

Kölner Münzkabinett

seit 1968



Münzen und Medaillen

Mittelalter – Neuzeit

Sammlungen Preussen
und Danzig

Deutsche Münzen nach 1871

Chinesische Münzen der

Sammlung Montanus – Teil 2

Auktion 110

17. November 2018

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75
Geschäftsführer: Kai Scheuermann, Christoph Heinen
info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Auktion 110

Münzen und Medaillen

Mittelalter – Neuzeit

Slg. Preussen und Danzig

Deutsche Münzen nach 1871

Die chinesischen Münzen der Slg. Montanus – Teil 2

17. November 2018

Versteigerer

Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Zeitplan

Samstag, 17. November 2018, 10.00 – 17.30 Uhr

10.00 – 13.00 Uhr

1001 – 1242 Deutsche Münzen und Medaillen
1243 – 1457 Deutsche Münzen ab 1871
1458 – 1468 Lots deutscher Münzen

14.30 – 17.30 Uhr

1469 – 1505 Habsburgische Erblande – Österreich
1506 – 1650 Europäische Münzen und Medaillen, Lots
1651 – 1820 Münzen und Medaillen aus Übersee, Lots
1821 – 1827 Papiergeld, Münzwaagen
1828 – 1873 Medaillen und Plaketten
1874 – 1880 Orden und Ehrenzeichen, Siegel
1881 – 1926 Literatur

Ort der Versteigerung

Pullman Hotel Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln

Saal „Jan von Werth 1+2“

Saaltel.: +49-221-27 51 25 - 1
+49-221-27 51 25 - 2
Mobil: +49-1575-8 80 71 43

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 25. Oktober 2018
während der Geschäftszeiten in unserem Hause,
Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	= selten	rare
RR	= sehr selten	extremely rare
RRR	= von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben.
Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com und koelner-muenzkabinett.auex.de sind alle Lose mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG
IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18
BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück: Los 1155, Köln, Stadt, Reichstaler 1705, auf die Huldigung für Joseph I., Noss 568

Umschlag Rückseite: Firmenschild des Kölner Münzkabinetts

Fotos: Fabian Korte

Realisation: Weusthoff Noël, kommunikation.design, Ralf Reiche, www.wnkd.de

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

Live-Bidding im Internet während der Auktion!

Wie gewohnt bieten wir Ihnen auch dieses Mal die Möglichkeit, während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitzubieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** können Sie den gesamten Katalog einsehen, eine Merkliste anlegen, Vorgebote abgeben oder live mitbieten.

Registrieren Sie sich auf **koelner-muenzkabinett.auex.de** und nehmen Sie am Auktionstag live an der Versteigerung teil, als wären Sie persönlich im Saal.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett – Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung - VerstV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett – Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.aux.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett – Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsausschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	200 Euro	5 Euro
200	-	500 Euro	10 Euro
500	-	1.000 Euro	25 Euro
1.000	-	2.000 Euro	50 Euro
2.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	200 Euro
ab	-	10.000 Euro	500 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 23%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 18%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett – Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) Köln.

19. Sonstiges

a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

Kölner Münzkabinett – Tyll Kroha Nachfolger UG haftungsbeschränkt

Neven-DuMont-Straße 15

50667 Köln

Deutschland

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigererverordnung - VerstV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt). In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or on our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeure or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range		Increment
0	- 50 Euro	2 Euro
50	- 200 Euro	5 Euro
200	- 500 Euro	10 Euro
500	- 1.000 Euro	25 Euro
1.000	- 2.000 Euro	50 Euro
2.000	- 5.000 Euro	100 Euro
5.000	- 10.000 Euro	200 Euro
ab	- 10.000 Euro	500 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 23%. By proof of VAT-ID-number (§27a UStG) there is a reduced Buyer's Premium of 18% for traders. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation traders pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation traders pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction

a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arising from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-Du Mont-Straße 15

50667 Köln

Germany



Tyll Kroha, 1965

Vorwort

Am 18. November 1968 veranstalteten Tyll Kroha und Dr. Günther Brockmann mit dem Kölner Münzkabinett ihre erste Auktion. Seitdem sind 50 Jahre vergangen, in denen sich das Münzkabinett zu dem entwickelt hat, was es heute ist.

Während sich die Kölner Studenten über die Fahrpreiserhöhungen der KVB entrüsteten, machten Tyll Kroha und Dr. Günther Brockmann ihr Hobby zum Beruf. Sie brachten ihre Münzsammlungen als Startkapital in die gemeinsame Firma ein und gründeten im August 1968 in einer ehemaligen Drogerie am Appellhofplatz in Köln das Münzkabinett.

Die Firma florierte schon bald und neben dem Handel und den Auktionen blieb beiden Zeit, sich der Numismatik auch als Liebhaberei und Wissenschaft zu widmen. Tyll Kroha baute die Geldgeschichtliche Sammlung der Kreissparkasse Köln auf und veranstaltete Ausstellungen zu den unterschiedlichsten numismatischen Themen, die Grundlage der in über 150 Ausgaben erschienenen „Kölner Fenster“ waren. Dazu verfasste er numismatische Bücher – zu nennen ist hier insbesondere das „Lexikon der Numismatik“, welches sehr erfolgreich die starke Nachfrage der interessierten Sammler an einem verständlichen und umfassenden Nachschlagwerk bediente. Brockmann schrieb u. a. „Die Medaillen der Welfen“, das gängige Standardwerk zu Braunschweiger Medaillen.

Günther Brockmann stieg 1975 aus dem Münzkabinett aus, um im Nachbarhaus den elterlichen Antiquitätenhandel zu übernehmen. Kroha betrieb das Münzkabinett nun alleine weiter und veranstaltete viele interessante, teils bedeutende Auktionen, wie z. B. die Auktion 42 mit der Sammlung „Gallisches Sonderreich“ im November 1986 oder die Auktion 59 mit Kölner Prägungen aus der Slg. Dr. Frings. Auf diese und viele andere unserer Auktionen referiert auch das Titelstück des hier vorliegenden Kataloges. Der Huldigungstaler von 1705 ist eine der schönsten Prägungen aus dem Sammelgebiet Köln! Tyll Kroha führte ihn anfangs als Markenzeichen. Er zierte nicht nur die ersten beiden Auktionskataloge, sondern auch die der Auktionen 10 und 75 sowie den Titel der oben erwähnten Auktion 59 zum 25-jährigen Bestehen. Zudem war er Vorbild für unser Werbeschild, welches seit 1968 das Haus Nr. 15 am Appellhofplatz, heute Neven-DuMont-Straße, schmückt.

Im November 2013 leitete Tyll Kroha schließlich seine 100. und letzte Auktion. 2014 übergab er das Kölner Münzkabinett an Kai Scheuermann und dieser vor wenigen Monaten an Christoph Heinen, mit dem er es bereits in den letzten drei Jahren gemeinsam geführt hatte.

Das 50-jährige Bestehen des Kölner Münzkabinetts möchten wir als Nachfolger unserer Firmengründer feiern, welche es leider selbst nicht mehr miterleben können. Tyll Kroha verstarb bereits 2015, Günther Brockmann starb am 11. August 2018 im Alter von 87 Jahren in Köln (s. Nachruf in der November-Ausgabe des NNB), so dass wir zu diesem feierlichen Anlass auch unserer Vorgänger gedenken wollen.

Wir begehen diesen Anlass mit einer großen Doppelauktion 109 / 110 am 16. und 17. November 2018. Während die Auktion 109 ganz der antiken Numismatik von den keltischen bis zu den byzantinischen Prägungen gewidmet ist, finden sich in der Auktion 110 Münzen und Medaillen aus aller Welt vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Unter den zahlreichen interessanten Sammlungen, die Eingang in die beiden Auktionen fanden, sei eine besonders hervorgehoben. So finden sich in beiden Katalogen Stücke aus der Sammlung des verstorbenen Kölner Kardinals Meisner. Alle Stücke mit der Provenienz Meisner sind im Katalog entsprechend gekennzeichnet und werden in Kooperation mit dem Kunsthaus Lempertz zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung (Köln) zur Förderung der Kirchengemeinden im Erzbistum sowie in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas versteigert.

Um 50 Jahre erfolgreich bestehen zu können, braucht es Unterstützung. Und daher möchten wir uns bedanken: bei unseren Mitarbeitern und Kollegen, aber insbesondere natürlich bei unseren Kunden – denen, die neu dazu gekommen sind, und denen, die Tyll Kroha und nun uns in all den Jahren die Treue gehalten haben.

Kölner Münzkabinett



Silbermedaille von P. R. Dünwald,
zum 30-jährigen Jubiläum des KMK



Appellhofplatz Nr. 15, um 1965

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

ANHALT



1001

- 1001 **ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM, Carl Wilhelm, 1667-1718.** ⅓Taler 1677, CP Zerbst
 17.35g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Mann 251; Dav. 202.
 Rs. rechts oben Tuschezahl 7, ss 100,--



1002

1003

- 1002 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.**
 Ausbeutetaler 1834 (A), AKS 15; J. 59; Thun 2. ss 70,--
- 1003 Ausbeutetaler 1855 A, AKS 16; J. 66; Thun 3. winz. Kratzer, vz 60,--



1004

1005

- 1004 Ausbeutetaler 1862 A, AKS 17; J. 73; Thun 6. min. Kratzer, fast vz 70,--
- 1005 Ausbeutetaler 1862 A, AKS 17; J. 73; Thun 6. ss 60,--



1006



1007



- 1006 **ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Leopold Friedrich, 1817-1871.**
 Vereinstaler 1869, AKS 30; J. 79; Thun 9. Vs. min. Schrötlingsf, vz-St 130,--
- 1007 **Friedrich I., 1871-1904.** Tragbare Zinnmedaille 1896, (ohne Signatur) 13.53g. Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Auctoritas mit Schwert und Fama mit Fanfare halten Kranz über Wappen, Dm. 35 mm, Mann 995b. **R** mit angeprägter Öse, ss-vz 80,--

ARNSTEIN



1008

- 1008 **GRAFSCHAFT, Walter II., 1135-1176.** Brakteat, Hettstedt 0.68g. Trugschrift: + AOHCRVEOSNBVIQAI - V - I - E - I, heraldischer Adler v. v., Kopf n. l., umgeben von Ringeln, Berger 1455-1457; Slg. Bonhoff -.
 feine dunkle Patina, Schrötlingsf. am Rand, vz 400,--

AUGSBURG



1009

- 1009 **BISTUM, Wolfhard von Roth-Wackernitz, 1288-1302.** Brakteat, 0.62g. Vs.: Büste des Bischofs mit Krummstab und Buch v. v., unten zwei Kugeln, Wulstring, auf dem Rand acht Bögen, Steinhilber 94; Slg. Bonhoff 1919. ss-vz 75,--



- 1010 **STADT**, Reichstaler 1639, 28.98g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtansicht, Pyr über Jahreszahl, Rs.: Brustbild Kaiser Ferdinands III. n. r. Forster 278; Dav. 5039. Randf., ss-vz 160,--



- 1011 Dukat 1695, 3.48g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Stadtpyr, umher drei Flussgötter mit Quellurnen, im Abschnitt Jahreszahl unter Stern, Rs.: belorbeeretes Brustbild Kaiser Leopolds I. n. r. Forster 415; Fr. 75. **Gold** winz. Kratzer, fast vz 800,--



- 1012 Konv.-Taler 1765, 27.87g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Stadtwappen mit Mauerkrone zwischen Lorbeer- und Palmzweig, Rs.: Büste Kaiser Franz' I. n. r. Forster 655; Dav. 1930. I. justiert, fast vz 140,--

BADEN



1013

- 1013 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Karl Friedrich, 1746-1811.** Konv.-Taler 1766, 27.74g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen zwei Greifen, Wielandt 710; Dav. 1934. ss 120,--



1014

1015

- 1014 **Ludwig, 1818-1830.** Taler (100 Kreuzer) 1829, AKS 53; J. 41; Thun 18.

ss

80,--

- 1015 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Vereinstaler 1871, AKS 124; J. 85; Thun 31.

kl. Kratzer, ss-vz

100,--

BAMBERG



1016

1017

- 1016 **BISTUM, Otto II. von Andechs-Meranien, 1177-1196.** Dünnpfennig o. J., 0.67g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umher Wulstreif, umgeben von sechs Halbbögen, darin je ein Kreuz, Rs.: thronender Bischof mit Krummstab und erhobener Rechter (kaum ausgeprägt), Dm. 20/21 mm, Krug 44. Prägeschwäche am Rand, ss 150,--

- 1017 **Ekbert von Andechs-Meranien, 1203-1237.** Pfennig o. J., 0.63g. Vs.: Löwe n. l. in Perlreif, Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Kopf n. l. Krug 68; Slg. Bonhoff 2067 (als Hälbling um 1260). ss+ 60,--

BAYERN



1018

- 1018 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München 16.98g. Auf die Neubefestigung der Stadt München, Vs.: MAXIMIL COM PAL RH VT BA DVX S R I ARCHIDAP ET ELECT, Kurfürst steht in Harnisch, auf Szepter gestützt an Postament, darauf Reichsapfel, Rs.: NISI DOM CVSTODIERIT CIVIT FRVST VIGIL QVI CVSTODIT 16-40, Madonna thront in Wolken über Stadtansicht von München mit 7 Schanzen, Wittelsbach 807; Fr. 196. **Gold** Hsp., Randf., gewellt, ss-/ss 1.750,--



1019

- 1019 **Karl Theodor, 1777-1799.** Madonntaler 1778, 27.77g. Vs.: Brustbild n. r., am Armabschnitt Signatur H. ST, Rs.: Madonna, Hahn 345; Dav. 1963. ss 70,--



1020

- 1020 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1800, 27.68g. AKS 4; Thun 32; Dav. 540. ss 80,--



1021

1021 Kronentaler 1812, AKS 44; J. 14; Thun 44.

gutes ss

80,--



1022

1022 Konv.-Taler 1818, Auf die Verfassung von 1818, AKS 59; J. 15; Thun 45. I. berieben, kl. Randf., ss-vz

150,--



1023

1023 Konv.-Taler 1818, Auf die Verfassung von 1818, AKS 59; J. 15; Thun 45.

I. berieben, ss-vz

140,--



1024



1025



1026



- | | | | |
|------|---|------------------------|--------|
| 1024 | Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1832, AKS 76; J. 30; Thun 48. | Randf., ss | 70,-- |
| 1025 | Geschichtsdoppeltaler 1837, München Zur Münzvereinigung süddeutscher Staaten, AKS 98; J. 66; Thun 75. | I. Randf., ss-vz | 150,-- |
| 1026 | Doppelguldener 1845, AKS 77; J. 63; Thun 89. | Vs. kl. Kratzer, ss-vz | 80,-- |



1027



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 1027 | Maximilian II., 1848-1864. Geschichtsdoppeltaler 1849, Auf die Errichtung des Standbildes des Roland de Latre, genannt Orlando di Lasso, AKS 165; J. 88; Thun 94; Dav. 602. I. berieben, Rs. Kratzer, vz-St | | 1.800,-- |
|------|--|--|----------|



1028



1029



- 1028 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871, München Mmz. C. Voigt, AKS 174; J. 108; Thun 106 A. **R** Vs. winz. Kratzer, vz/vz-St 170,--
- 1029 Siegestaler 1871, München, AKS 188; J. 110; Thun 107. vz 120,--

BRANDENBURG IN FRANKEN



1030

- 1030 **BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT, Georg der Fromme, 1527-1536.** 6 Kreuzer 1530, Schwabach 2.74g. Mit Titel Karls V., Vs.: Langkreuz, in den Winkeln je ein Wappen, Rs.: Doppeladler, v. Schrötter 597; Schulten 210. gestopftes Loch, ss 50,--
- ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)



1031

- 1031 **BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT, Friedrich Christian, 1763-1769.** Konv.-Taler 1766, ES Bayreuth 28.77g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen zwei Löwen, Slg. Wilmersdörffer 797; Dav. 2042. ss 80,--

BRANDENBURG - PREUSSEN



1032

- 1032 **BRANDENBURG, MARKGRAFCHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 1/3 Taler 1667, GF Krossen 9.41g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., unten Wertoval, Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 540. ss 100,--



1033

- 1033 ½Taler 1675, IA Halberstadt 18.37g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 344 (dort Mzst. Regenst. v. Dav. 266; zur Mzst. vgl. v. Schrötter, NZ 12, Wien 1919, 123. l. berieben, kl. Knick, ss-vz 120,--



1034

- 1034 ¾Taler 1675, GDZ Minden 18.76g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 379; Dav. 261. Rs. kl. Schrötlingsf., ss 90,--



1035

1035 1/3 Taler 1675, HS Königsberg Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut; dazu: 18 Gröschler 1674, Königsberg, v. Schrötter 728, 1629c. 2 Stück ss+, ss 100,--



1036

1036 3/4 Taler 1687, LCS Berlin 17.60g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 301; Dav. 251. s-ss 80,--



1037

1037 15 Kreuzer 1687, 5.94g. Für die Provinz Neumark, Vs.: Büste n. r., Rs.: schlesischer Adler, v. Schrötter 1549, Friedensburg/Sege 2042. R kl. Schrötlingsf., ss 80,--



1038

1038 3/4 Taler 1688, LCS Berlin 16.94g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter - (vgl. 311); Dav. 251 var. R min. Schrötlingsf., l. Prägenschwäche, sonst vz 150,--



1039

- 1039 1/3 Taler 1688, LCS Berlin 8.60g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 529; Neumann 11.64. min. Schrötlingsfehler, ss 90,--



1040

- 1040 **Friedrich III., 1688-1701.** 1/3 Taler 1690, IE Magdeburg 17.24g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 167; Dav. 273; Neumann 12.16c. fast vz 180,--



1041

- 1041 1/3 Taler 1691, ICS Magdeburg 17.43g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 168; Dav. 273; Neumann 12.16c. ss-vz 150,--



1042

- 1042 1/3 Taler 1692, WH Emmerich 16.79g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 338; Dav. 282. min. Schrötlingf., Walzenprägung, fast vz 160,--



1043

- 1043 ½Taler 1694, BH Minden 16.82g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 289; Dav. 280. min. Schrötlingsf., ss-vz 120,--



1044

- 1044 ½Taler 1694, ICS Magdeburg 17.60g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 178; Dav. 273. winz. Kratzer, min. Schrötlingsf., vz 90,--



1045

- 1045 ½Taler 1698, LCS Berlin 17.24g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 140; Dav. 272. Randprägeschwäche, ss-vz 90,--



1046

- 1046 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 1/12 Taler 1709, HFH Magdeburg 3.12g. Vs.: bekrönte Monogramme um Adler, Rs.: bekrönter Szepterschild, v. Schrötter 209; Martin 13. ss+ 80,--



1047

- 1047 **Friedrich Wilhelm I., 1713-1740.** Silbermedaille 1732, (v. P. P. Werner) 28.59g. Auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Borussia empfängt die Salzburger Emigranten, Dm. 43,5 mm, Slg. Henckel 1361; Slg. Laugwitz 473; Brockmann 554; Slg. Whiting 466. min. Kratzer, min. Randf., fast vz 230,--



1048

- 1048 **Friedrich II., 1740-1786.** 1/12 Taler 1742, EGN Berlin 3.23g. Vs.: bekröntes Monogramm FR, Rs.: Wert in 6 Zeilen, Olding 5; v. Schrötter 65. min. Schrötlingsf., ss-vz 70,--



ex
1049

- 1049 1/6 Taler 1751 A, Berlin Vs.: geharnischtes Brustbild, Rs.: Wert und Jahr; dazu: 1/6 Taler 1768 B, Olding 22, 93; v. Schrötter 244, 605. 2 Stück ss+ und ss 80,--



1050

1051

- 1050 2 Gröschel 1751 B, Breslau 0.99g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r.; Rs.: Adler über Wert- und Jahreszahl, Olding 321d. fast vz 80,--
- 1051 18 Kreuzer 1755 B, Breslau 5.70g. Vs.: bekröntes geharnischtes Brustbild mit Schwert n. r., Rs.: bekrönter Adler mit Szepter und Reichsapfel, Olding 294; v. Schrötter 1463. vz 130,--



1052

- 1052 Silbermedaille 1757, (v. J. Abramson) 29.15g. Auf die Schlacht bei Rossbach, Vs.: König zu Pferd n. r., im Hintergrund Schlachtszene, Rs.: preussischer Adler schleudert Blitze gegen den österreichischen Doppeladler und den gallischen Hahn, Dm. 43 mm, Slg. Henckel 4733; Slg. Laugwitz 629. min. Kratzer, ss-vz

450,--



1053

- 1053 1/3 Taler 1758, Dresden, ohne Mzz. 8.35g. Kriegsprägung, Vs.: Büste n. r., Rs.: Wertkartusche, Olding 344; v. Schrötter 1681. Justierspur am Rand, sonst ss-vz

70,--



1054

- 1054 Silbermedaille 1763, (v. Oexlein) 21.80g. Auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Fama über Schlossansicht, Rs.: Pax steht in Landschaft, hält Szepter und Ähre, im Hintergrund pflügender Bauer, Dm. 45 mm, Slg. Henckel 1658; Friedensburg/Seeger 4454; Pax in Nummis 595. min. Kratzer, ss-vz

150,--



1055

- 1055 ¼ Taler 1764 F, Magdeburg Vs.: Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen; dazu: 1/3 Taler 1771 A, Berlin, Olding 127, 537; v. Schrötter 586, 535. 2 Stück ss und ss-vz 90,--



1056

1057

- 1056 Taler zu 60 Stüber 1765 C, Kleve 21.86g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 98; v. Schrötter 494 var.; Dav. 2589. ss 120,--
- 1057 1/3 Taler 1773 E, Königsberg 8.15g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr in Kranz, Olding 113; v. Schrötter 564. ss 50,--



1058

- 1058 Taler 1778 A, Berlin 21.69g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 70; v. Schrötter 464; Dav. 2590. ss-/ss 70,--



1059

1059 Taler 1780 A, Berlin 21.93g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 70; v. Schrötter 466; Dav. 2590. Vs. Kratzer, ss

90,--



1060

1060 Taler 1786 A, Berlin 21.82g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 70; v. Schrötter 473; Dav. 2590. fast ss

70,--



1061

1061 Taler 1786 B, Breslau 22.03g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 86; v. Schrötter 489; Dav. 2590. fast vz

150,--



1062

- 1062 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1786, (v. Loos) 27.38g. Auf den Regierungsantritt, Vs.: geharnischtes Brustbild n. l., Rs.: Pallas Athene steht mit Schild und Lanze an Ölbaum, Dm. 42 mm, Slg. Henckel 1884; Slg. Laugwitz 786. kl. Kratzer, fast vz 150,--



1063 - verkleinert

- 1063 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1801, (v. Loos) 71.70g. Auf die 100-Jahrfeier des Königreichs Preussen, Vs.: Brustbilder Friedrichs I., Friedrich Wilhelms I., Friedrichs II., Friedrich Wilhelms II. und Friedrich Wilhelms III. gestaffelt n. l., Rs.: Borussia sitzt mit Füllhorn n. l., davor Helios in Quadriga, Slg. Henckel 2077; Slg. Laugwitz 856; Sommer A 76. l. berieben, min. Kratzer, Randf., vz-St 550,--



1064

1065

1066

- 1064 Silbergroshen 1821 D, AKS 27; J. 56. vz 50,--
- 1065 1/6 Taler 1822 A, AKS 26; J. 57; Olding 185a. dünne Kratzer, vz 50,--
- 1066 1/6 Taler 1823 A, AKS 26; J. 58a; Olding 185b. min. berieben, vz-St 75,--



1067

1067 Ausbeutetaler 1827 A, Berlin, AKS 16; J. 61; Thun 248.



1068

1068 Ausbeutetaler 1829 A, Berlin, AKS 18; J. 63; Thun 251.



ss+/ss 50,--

ss 50,--



1069

1069 Silbermedaille 1840, (v. Loos / Pfeuffer) 46.79g. Auf die Grundsteinlegung des Denkmals für Friedrich II. anlässlich der 100-Jahrfeier zu dessen Regierungsantritt, Vs.: Brustbild Friedrichs des Großen n. l., Kopf halblinks, Rs.: Ansicht des Reiterdenkmals von Ch. Rauch in Berlin, Slg. Henckel 2405; Sommer P 66.



300,--



1070

1070 **Friedrich Wilhelm IV, 1840-1861.** Doppeltaler 1841 A, Berlin, AKS 69; J. 71; Thun 253.



ss-vz 150,--



1071

1071 Doppeltaler 1842 A, Berlin, AKS 69; J. 71; Thun 253.

min. Kratzer, ss/ss-vz

120,--



1072

1072 Doppeltaler 1845 A, Berlin, AKS 69; J. 74; Thun 258.

Vs. Kratzer, ss

100,--



1073

1073 Taler 1846 A, Berlin, AKS 74; J. 73; Thun 256.

winz. Kratzer, vz

60,--



1074

1074 1/6 Taler 1854 A, AKS 81; J. 79.

ss/ss-vz

70,--



1075

1075 Taler 1855 A, Berlin, AKS 76; J. 80; Thun 260.



1076

1076 1/6 Taler 1858 A, AKS 82; J. 83.

Vs. winz. Kratzer, vz 100,--

vz 150,--



1077

1077 Ausbeutetaler 1860 A, Berlin, AKS 79; J. 85; Thun 263.



min. Kratzer, ss-vz 80,--



1078

1078 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A, AKS 97; J. 92; Thun 266.



winz. Randf., fast vz 50,--



1079

1079 Vereinstaler 1866 A, Berlin Auf den Sieg über Österreich, AKS 117; J. 98; Thun 271.

kl. Randf., vz 60,--



ex
1080

1080 **Friedrich III., 1888.** Lot Medaillen, (v. Weckwerth) Weißmetall-Medaille 1883, auf die Silberhochzeit des Kronprinzen mit Victoria, Dm. 31 mm, 8,40 g, Slg. Marienburg 4544; tragbare Silbermedaille und Bronzemedaille 1888, auf seinen Tod, Dm. 26 mm, 6,16 g und 5,03 g; Silbermedaille o. J. (1888), Segenswunsch, Dm. 26 mm, 5,51 g.

4 Stück vz und ss-vz 80,--



1081

- 1081 **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o. J., (v. E. Weigand) 50.42g. Offizielle Geschenkmedaille zu einem Ehejubiläum, Vs.: Brustbilder von Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Victoria n. r., Rs.: 7 Zeilen Schrift, Dm. 45 mm, Sommer W 81. in Originaltui mit Goldprägung, berieben, vz 50,--



1082

- 1082 **PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN), Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603.** 3 Gröscher 1588, Königsberg 2.54g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr, Bahrfeldt 1287; Neumann 57; Kopicki 3846 (R3). R Prägeschwäche, sz 300,--

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



1083

1084

- 1083 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Kipper-1/24 Taler 1618, unbestimmte Mzst. 0.88g. Mit Titel Matthias', Vs.: Wappen mit Hoayer-Bärentatzen, Rs.: Reichsapfel mit Wert 24, Welter - (vgl. 1306, von 1619); Kraaz 386. l. gebogen, prfr 75,--
- 1084 Kipper-1/24 Taler 1619, unbestimmte Mzst. 1.03g. Mit Titel Matthias', Vs.: Hirschgeweih und Kugeln, Rs.: Reichsapfel mit Wert 24, Welter - (vgl. 1305); Slg. Kraaz 390. Randprägenschwäche, sonst St 60,--



1085

1086

- 1085 Kipper-1/24 Taler 1620, unbestimmte Mzst. 0.54g. Mit Titel Matthias', Vs.: vierfeldiges Wappen, Rs.: Reichsapfel mit Wert 24, Welter -; Slg. Kraaz - (vgl. 408). Prägeschwächen, sonst prfr 75,--
- 1086 Kipper-1/24 Taler 1620, unbestimmte Mzst. 0.76g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: vierfeldiges Wappen (Löwe / Hirschstange), Rs.: Reichsapfel mit Wert 24, Welter 1213; Slg. Kraaz 410. feine Silberpatina, St 60,--



1087

- 1087 Taler 1624 HL, Goslar oder Zellerfeld 28.79g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Wilder Mann hält Baumstamm, Welter 1057; Dav. 6303. I. Doppelschlag, ss

140,--



1088

- 1088 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Taler 1691, RB Zellerfeld 28.93g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: zwei Wilde Männer stehen v. v. und halten zwei verschlungene junge Bäume, Welter 2068; Fiala 6/646; Dav. 6393. feine Tönung, fast vz

250,--



1089

- 1089 **Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.** Zinnmedaille 1716, (v. G. Vestner) 27.53g. Auf den Tod seiner Tochter Charlotte Christine Sophie, Gattin des Zarewitsch, im Jahr 1715, Vs.: Mausoleum mit aufgebahrtem Sarg, Rs.: 10 Zeilen Schrift in Kranz, Dm. 44 mm, Knyphausen 1168; Brockmann 444 (dort in AR und AE). mit Kupferstift, I. berieben, ss-vz

100,--



1090

- 1090 **Karl I., 1735-1780.** 1/3 Taler 1775, Mmz. IDB (J. D. Biller), Stempelschneider E 13.83g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Pferd springt n. l. Welter 2734. mittig Prägeschwäche, ss-vz 50,--



1091

- 1091 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, MC Braunschweig 27.76g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert über Jahreszahl, Welter 2903; Dav. 2173. fast vz 100,--



1092

- 1092 **BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM, Friedrich, 1636-1648.** Taler 1646, LW Clausthal 28.85g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: FRIED ERNEHRT: UNFRIED VERZEHR, fünffach behelmtes Wappen, Welter 1415; Dav. 6497. kl. Schrötlingf. am Rand, ss 320,--



1093

1093 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Taler 1660, LW Clausthal 28.56g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Pferd springt n. l. Welter 1511; Dav. 6521. schöne Tönung, Rs. l. Doppelschlag, ss

120,--



1094

1094 **BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Johann Friedrich, 1665-1679.** 1/2 Taler (Feinsilber) 1679 HB, Clausthal 14.63g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Palme auf Felsen im Meer zwischen zwei Segelschiffen, Welter 1730; Dav. 379. min. Kratzer, ss-vz

200,--



1095



1096



1095 **Georg I. Ludwig, 1698-1727, seit 1714 als Georg I., König von Großbritannien.** Zinnmedaille 1714, (v. G. Vestner) 40.55g. Auf die Krönung zum König von Großbritannien, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: St. Georg zu Pferd n. l., tötet Drachen, Dm. 44 mm, Bernheimer 66; Brockmann 817. ss

75,--

1096 1/4 Reichstaler 1714, Clausthal 3.58g. Auf den Tod seiner Mutter Sophie von der Pfalz, Vs.: verschleierte Büste n. r., Rs.: 11 Zeilen Schrift, Welter 2061; Slg. Memmesheimer 2302. **R** feine Tönung, ss

150,--



1097

- 1097 **Georg II., 1727-1760.** Silbermedaille 1743, (v. N. van Swinderen) 45.40g. Auf die Geburt seiner Enkelin Prinzessin Caroline, Vs.: Brustbilder der Eltern Wilhelm IV. Karl Heinrich Friso, Erbstatthalter der Niederlande, und Anna von Hannover einander zugewandt, Rs.: Prinzessin Anna trägt ihr vom Himmel bestrahltes Kind, im Hintergrund Stadtsicht von Leeuwarden, Dm. 47 mm, Fiala 4405; Brockmann 944. **R ss**

200,--



1098

- 1098 **Georg III., 1760-1820.** Ausbeutetaler 1763, Grube St. Andreas 27.09g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: St. Andreas steht v. v., hält Kreuz hinter sich, Welter 2802; Müseler 10.6.4/10; Dav. 2104. **Rand beschliffen, ss/ss+**

80,--



1099

1100

- 1099 **Georg IV., 1820-1830.** 4 Pfennig 1826 B, min. justiert; dazu: 3 Mariengroschen 1821 LB, AKS 45, 42; J. 19, 12c. **2 Stück vz-prfr**

90,--

- 1100 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 16 Gute Groschen 1832 A, 11.63g. Feinsilber, Vs.: Pferd springt n. l., Rs.: Wert und Jahr, AKS 66; J. 33d. **ss-vz**

50,--



1101

1101 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1840 S, AKS 103; J. 68; Thun 161. ss 110,--



1102

1102 Ausbeutetaler 1850 B, AKS 134; J. 81; Thun 169. Vs. Kratzer, ss-vz 60,--



1103



1103 **Georg V., 1851-1866.** Ausbeutetaler 1855 B, AKS 158; J. 86; Thun 170.



1104



1104 Ausbeutetaler 1855 B, AKS 158; J. 86; Thun 170. kl. Randf., ss+ 80,--

1104 Ausbeutetaler 1855 B, AKS 158; J. 86; Thun 170. ss 70,--



1105



1105 Vereinstaler 1865 B, Auf die 50-Jahrfeier des Sieges bei Waterloo, AKS 160; J. 98; Thun 176. l. berieben, kl. Kratzer, sonst vz-St 120,--



1106



1106 Vereinstaler 1865 B, Auf die 50-Jahrfeier des Sieges bei Waterloo, AKS 160; J. 98; Thun 176. min. Kratzer, ss-vz 70,--

BREMEN



1107

- 1107 **ERZBISTUM, Hildbold von Wunstorf, 1258-1273.** Brakteat, 0.53g. Büste eines Bischofs mit zweispitziger Mitra v. v., zu den Seiten je eine Kugel, Dm. 18 mm, Slg. Bonhoff -; Berger - (vgl. 64); Jungk - (vgl. 27); Leschhorn -. vz 60,--



1108

- 1108 **STADT,** Schwaren o. J., (17. Jh.) 0.32g. Vs.: MO:NO:REIP:BREMENS, Schlüssel in rundem Reif, Rs.: SANCTUS PETRUS, Hüftbild des St. Petrus mit Schwert und Schlüssel v. v., Dm. 12 mm, Jungk 1146. **R ss** 90,--



1109

- 1109 Taler 1660 (aus 1650), 29.65g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: bekröntes Stadtwappen zwischen zwei Löwen, Rs.: Doppeladler unter Krone, auf der Brust Reichsapfel, Mmz. TI (Thomas Isenbein), Jungk 495; Dav. 5107. Rand für Fassung umgearbeitet, ss 180,--



ex
1110

- 1110 24 Grote 1660, Mit Titel Leopolds I., Vs.: bekröntes Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Vs. schwarzer Fleck; dazu: 4 Grote 164(6?), mit Titel Ferdinands, Vs.: Stadtschild auf Langkreuz, Rs.: bekrönter Doppeladler, Jungk 569, 744 (?). 2 Stück beide gelocht, ss+ und s 60,--



1111

- 1111 Taler 1743, 29.91g. Mit Titel Karls VII., Vs.: bekröntes Stadtwappen zwischen zwei Löwen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, Mmz. MF (Martin Fischer), Jungk 511; Dav. 2049. altvergoldet, mit angelöteter Trageöse, ss-vz 200,--



1112

- 1112 1/2 Taler 1748, 14.95g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekröntes Stadtwappen zwischen zwei Löwen, Rs.: Doppeladler mit Szepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, Jungk 528. Randf., kl. Kratzer, fast vz 140,--



1113

1114

- 1113 Taler 1863, Auf die 50-Jahrfeier der Befreiungskriege, AKS 14; J. 26; Thun 124. min. berieben, Prüfstelle am Rand, vz 80,--
- 1114 Taler 1863, Auf die 50-Jahrfeier der Befreiungskriege, AKS 14; J. 26; Thun 124. ss-vz 70,--



1115



1116



- 1115 Taler 1865 B, Auf das 2. Deutsche Bundesschießen, AKS 16; J. 27; Thun 126. l. berieben, winz. Kratzer, vz-St 80,--
- 1116 Taler 1871 B, Auf den Frieden mit Frankreich, AKS 17; J. 28; Thun 127. l. berieben, fast vz 80,--

DONA UWÖRTH



1117



1118

- 1117 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Heinrich VI., 1190-1197.** Brakteat, 0.74g. Bekrönte Brustbilder des Königs und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien über Mauerbrüstung v. v., dazwischen Kreuzstab unter fünfstrahligem Stern, zu den Seiten jeweils ein Ringel, alles in Wulstreif umgeben von 12 Bögen, darin abwechselnd Ringel und Kreuze, in den Außenwinkeln Ringel, Dm. 22 mm, Steinhilber 101; Gebhart 2; Slg. Bonhoff 1927. vz 250,--
- 1118 Brakteat, 0.72g. Bekrönte Brustbilder des Königs und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien v. v., dazwischen Kreuzstab, darunter Dreibogen mit Rosette, alles in Wulstreif umgeben von 12 Bögen mit Kreuzen, Dm. 23,5 mm, Steinhilber 103; Gebhart 5; Berger 2664; Slg. Bonhoff -. vz 150,--



1119

- 1119 **Friedrich II., 1212-1250.** Brakteat, 0.69g. Bekrönter Kopf v. v., rechts daneben aufrechter Löwe n. r., Kopf zurückgewandt, Dm. 22 mm, Steinhilber 127; Gebhart 19; Berger 2670; Slg. Bonhoff 1935. vz 150,--

ELBERFELD



1120

- 1120 **STADT**, Zinnmedaille 1881, (v. Weckwerth) 10.83g. Auf die Enthüllung des Kriegerdenkmals, Vs.: Virtus und Fama halten Kranz über Stadtwappen, Rs.: Kriegstrophäen, Dm. 35 mm, Schulden 12c. entfernter Henkel, ss-vz

70,--

ERFURT



1121

- 1121 **STADT**, Silbermedaille 1903, (Stempel v. Franz Apell) 0.74g. Medaille nach Art eines Brakteaten aus der Zeit Kaiser Friedrichs I., geprägt anlässlich der Generalversammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, Hüftbild des Kaisers zwischen Kaiserin und Vogt mit Schwert unter Dreibogen, darüber Türme, Dm. 40,5 mm, Brachmannski, Erfurter Medaillen, S. 51f. vz

120,--

FRANKFURT



1122

- 1122 **STADT**, Klippenförmige Silbermedaille 1618, (ohne Signatur, v. L. Schilling) 2.62g. Auf das Erscheinen des Kometen am 19. November, Vs.: Komet zieht n. l., umher Lorbeerkranz, Rs.: zwei aus dem Wasser emporgestreckte Arme zwischen Getreidebüschel und Leuchter, darüber Sonne, 22 x 22 mm, Joseph/Fellner 334 c; Slg. Brettauer 2256. Schrötlingsf. (?) an der rechten Spitze, sonst ss-vz

180,--



1123

- 1123 Silbermedaille 1809, (v. L'Allemand) 29.17g. Auf das 50-jährige Freimaurerjubiläum von J. C. Brönner, gewidmet von der Loge „Zur Einigkeit“, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: 7 Zeilen Schrift umgeben von Kette, Dm. 41,5 mm, Joseph/Fellner 999; Slg. Peltzer 136; HZC 66. **R** Hsp., Randf., vz Brönner war Buchhändler und Senator in Frankfurt. 80,--



1124

- 1124 Doppelter Vereinstaler 1841, Stadtansicht, AKS 3; J. 15; Thun 130. feine Tönung, Kratzer, ss-vz/fast vz 100,--



1125

- 1125 Doppelgulden 1848, Deutsches Parlament, AKS 38; J. 45; Thun 134. kl. Kratzer und Randf., sonst vz 80,--



1126

- 1126 Doppelgulden 1848, Erzherzog Johann von Österreich, AKS 39; J. 46; Thun 135; Kahnt 176. Kratzer, ss-vz 50,--



1127

1128

- 1127 Doppelgulden 1855, 21.19g. 300-Jahrfeier des Religionsfriedens, AKS 42; J. 49; Thun 138. min. Randf., fast vz 110,--
- 1128 Vereinstaler 1859, 100. Geburtstag Schillers, AKS 43; J. 50; Thun 139. kl. Kratzer, fast vz 50,--

HALBERSTADT



1129

- 1129 **BISTUM, Domkapitel** ½ Taler 1628, 14.22g. Vs.: St. Stephanus steht v. v. hält Zweig, Rs.: Wappen mit Helmzier, Brämer/Besser/Bürger 45.64 var. **RR** kl. Hsp., leicht geglättet, ss 450,--

HAMBURG



1130

- 1130 **STADT**, Taler 1553, Mmz. Johann van Collen 28.66g. Vs.: Stadtbürg, Umschrift endet auf „HAMBVRGEN“, Rs.: Madonna mit Kind auf Nesselblattschild, Umschrift endet auf „TVVM“, Gaedechens 310a; Dav. 9217. ss 300,--



1131

- 1131 Silbermedaille o. J. (nach 1639), 15.55g. Schulprämienmedaille (Brabeon) der St. Johannisschule, Vs.: drei Zeilen Schrift zwischen geflügelten Engelsköpfen, Rs.: Arm aus Wolken mit Schwert, Zweig und Buch, Dm. 36 mm, Gaedechens 1558. feine Tönung, ss-vz 120,--



1132

- 1132 Reichstaler (48 Schilling) 1764, Mmz. OHK 29.19g. Mit Titel Franz' I., Vs.: behelmter Stadtschild zwischen zwei Löwen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Gaedechens 529; J. 58; Dav. 2285. dunkle Tönung, min. justiert, ss+ 100,--



1133

- 1133 Silbermedaille 1809, (v. D. F. Loos, Berlin) 40.96g. Auf das 50-jährige Amtsjubiläum von Johann Jakob Rambach, Senator und Pastor von St. Michael, Vs.: Brustbild in Talar n. r., Rs.: Widmung in 12 Zeilen, Dm. 46 mm, Gaedechens 196, 11; Sommer A 140. hohes Relief, kl. Randf. und Kratzer, sonst ss+

75,--



1134

- 1134 Bronzemedaille 1888, (v. Weckwerth) 16.07g. Verdienstmedaille der Blumenbinderei-Ausstellung, Vs.: Flora sitzt mit Füllhorn n. l. und hält Kranz über Putto, Rs.: 5 Zeilen Schrift in Eichenkranz, Dm. 35 mm. fast vz

70,--

HENNEBERG



1135

- 1135 **HENNEBERG, GRAFSCHAFT, Sächsische Gemeinschaftsprägung in Ilmenau** ¾Ausbeutetaler 1693, BA Ilmenau 14.75g. Ausbeute der Grube in Ilmenau, Vs.: bekrönte Henne steht n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, mit Gegenstempel der Stadt Köln: Kölner Zug auf Vs. Müseler 56.6/6; Noss 523 (Gegenstempel); Arnold/Quellmalz 25 d; Dav. 868. fast ss

300,--

HESSEN



1136

- 1136 **HESSEN-KASSEL, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, Wilhelm V., 1627-1637.** Weidenbaumtaler 1630, Kassel 28.90g. Vs.: bekrönter Wappenschild auf verzierter Kartusche, Rs.: Weidenbaum von Blitz und stürmischem Wind umgeben, im Hintergrund 4 Häuser, oben der strahlende Name Jehovas, Prinz Alexander 379 var.; Dav. 6741. **R** Hsp. (?) am Zainende, fast vz

400,--



1137

- 1137 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Taler 1832, AKS 46; J. 32; Thun 184. min. Randf., ss+

150,--



1138

- 1138 **Doppelter Vereinstaler 1840, AKS 43; J. 33; Thun 185.**

ss-vz

200,--



1139

- 1139 **HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Ernst Ludwig, 1678-1739.** Carolin (zu 10 Gulden) 1733, GK 9.65g. Vs.: Büste n. r., Rs.: 4 bekrönte Spiegelmonogramme kreuzförmig angeordnet um Wert X, Hoffmeister 3637; Prinz Alexander 1811; Fr. 1208. **Gold** Vs. Kratzer, ss

800,--



1140

- 1140 **HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT, Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1860, AKS 172; J. 9; Thun 202. ss

80,--

INGOLSTADT



1141

- 1141 anonymer Pfennig o. J., 0.56g. Vs.: Hirschkopf n. l., umher drei Rosetten, Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. l. vgl. Luschin/Steiermark 224 (dort Gebhard von Hirschberg, Tirol zugewiesen). **RR** ss+/ss

150,--

JÜLICH-KLEVE-BERG



1142

- 1142 **JÜLICH-BERG, HERZOGTUM, Johann Wilhelm II., 1679-1716.** 1/6 Taler 1715, Düsseldorf 4.07g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Wappen mit Reichsapfel, Noss 878. ss

60,--



1143



1144



- 1143 **BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** ½ Taler 1803, Düsseldorf (mit Signatur R für P. Rüdesheim), Noss 1013; AKS 3; J. 162. **RR** min. justiert, Vs. kl. Stempelf., ss 250,--
- 1144 ½ Taler 1804, Düsseldorf (mit Signatur R für P. Rüdesheim), Noss 1017; AKS 3; J. 162. **R** min. justiert, gereinigt, ss+ 200,--

KÖLN



1145

- 1145 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Heinrich II., als Kaiser 1014-1024.** Denar o. J., 1.46g. Vs.: +NEIHRNICVS (liegendes S), Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umher Perlkreis, Rs.: SCA / COLO / NIA, Hävernick 189h; Dannenberg 350. ss-vz 120,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)



1146



1147



1148



- 1146 **ERZBISTUM, Friedrich I., 1100-1131.** Denar o. J., 4. Typ 1.62g. Vs.: barhäuptiges Brustbild mit Tonsur über Leiste v. v., mit Krummstab (nach außen gewandt) und Buch, das mit 5 Kugeln verziert ist, darüber Beizeichen Schlaufenkreuz, Rs.: Mauer mit geöffnetem Tor, darüber zweigeschossiger Turm, flankiert von 2 Türmen, Hävernick - (vgl. 456). **RR** Prägeschwächen, ss-vz 150,--
- 1147 Denar o. J., 4. Typ 1.56g. Vs.: barhäuptiges Brustbild mit Tonsur über Leiste v. v., mit Krummstab (nach innen! gewandt) und Buch, Rs.: Mauer mit geöffnetem Tor, darüber zweigeschossiger Turm, flankiert von 2 Türmen, Hävernick 457. **RR** teilweise schwach ausgeprägt, ss-vz 150,--
- 1148 **Reinald von Dassel, 1159-1167.** Obol (Hälbling) o. J., 0.54g. Vs.: Erzbischof sitzt mit Krummstab und Buch v. v., Rs.: dreitürmiges Gebäude über Arkaden, Hävernick 499; Slg. Bonhoff 1577. dunkle Tönung, ss 80,--



1149

- 1149 **Walram Graf von Jülich, 1332-1349.** Turnose o. J. (1343), Deutz 3.85g. Vs.: Brustbild mit Mitra v. v., Rs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Noss 59. ss

100,--



1150

- 1150 Turnose o. J. (1344), Deutz 3.43g. Vs.: Brustbild mit Mitra v. v., Rs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Noss 61. ss
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

120,--



1151

- 1151 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** 4 Albus 1642, Bonn, Mmz. BS (Benedict Stephani) 2.65g. (Blaffert), Vs.: vierfeldiges Wappen, Rs.: Wappen unter Kurhut in Lorbeerkrantz, Noss 282. R ss+

80,--



1152

- 1152 **Sedisvakanz, Domkapitel.** Taler 1688, 28.67g. Vs.: Hüftbild des Hl. Petrus mit Stiftswappen v. v., Rs.: Anbetung der Hl. Drei Könige, Noss 548; Dav. 5153; Zepernick 32. dunkle Tönung, min. Randf., ss

350,--



1153

- 1153 **Sedisvakanz** Schautaler 1761, (v. Elias Gervais) 46.61g. Auf den Tod von Clemens August und die anschließende Sedisvakanz, Vs.: Petrus sitzt auf Wolke, in der Rechten zwei Schlüssel, die Linke auf den von einem Putto gehaltenen Stifftsschild gestützt, Rs.: Anbetung der Heiligen Drei Könige, Randschrift mit den Lebensdaten Clemens Augusts, Noss S. 389; Wittelsbach 2031; Weiler 1975; Zepernick 42. min. Randf., fein getönt, vz 1.000,--



ex
1154

- 1154 **STADT**, ½ Albus o. J. (1493), Vs.: Hüftbild Christi über Stadtwappen, Rs.: Wappen der Heiligen Drei Könige; dazu: 4 Albus 1632, mit Titel Ferdinands II.; 1/6 Taler 1721, mit Titel Karls VI. Noss 37, 349ab, 602. 3 Stück ss und ss-vz 100,--



1155

- 1155 Reichstaler 1705, 28.92g. Auf die Huldigung für Joseph I., Vs.: Stadtansicht von Osten mit Dombaustelle, im Vordergrund Deutz und Rheinschiffe, im Abschnitt REICHS (8/9) FVES., Rs.: belorbeertes Brustbild des Kaisers n. r. Noss 568; Dav. 2183; Weiler 135. ss 2.500,--
Geprägt im Reichsfuß, mit Wertangabe 8/9 (8 aus der rauhen, 9 aus der feinen Mark).

KONSTANZ



1156

- 1156 **BISTUM, Anonym, um 1150-1160.** Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig o. J., 0.47g. Kopf mit nimbenartiger Kopfbedeckung v. v., rechts Krummstab, Klein/Ulmer (CC) 1; Klein (KP) 26 und Tf. 16. kl. Loch, ss-vz

100,--

LEIPZIG



1157

- 1157 **STADT,** Bronzemedaille o. J., (um 1880-1890, v. Oertel) 25.58g. Verdienstmedaille des Kanarienzüchter-Vereins, Vs.: Kanarienvogel auf Zweig, Rs.: DEM / VERDIENSTE in Eichenkranz, Dm. 39 mm. vz-prfr

90,--

LIPPE



1158

- 1158 **GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM, Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1860 A, AKS 16; J. 16; Thun 213. ss/ss-vz

90,--

LÖWENSTEIN



1159

- 1159 **LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM, Maximilian Karl, 1662-1718.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1716, Wertheim 2.24g. Auf die Geburt des Erzherzogs Leopold von Österreich, Vs.: über Landschaft fliegender junger Adler von Sonne bestrahlt, Rs.: 10 Zeilen Schrift, Wibel 219. **R** vz 120,--

LÜBECK



1160

- 1160 **STADT, 32 Schilling 1672, 21.13g.** Vs.: bekröntes Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Behrens 290; Dav. 625. ss 80,--



1161

- 1161 **Taler (48 Schilling) 1752, 27.52g.** Vs.: Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Wert 48, Behrens 291 a; J. 22; Dav. 2420. Hsp., sonst ss+ 70,--

MAINZ



1162

- 1162 **ERZBISTUM, Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673.** Schüsselpfennig o. J., Mainz 0.19g. In Perlkreis gespaltener Wappenschild Mainz/Schönborn, darüber Mmz. MF (Matthias Fischer), Prinz Alexander -; Slg. Walther 290. prfr

75,-



1163

- 1163 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** 5 Kreuzer 1795 S, (Stempel von J. F. Stieler) 2.15g. Vs.: Wappen unter Kurhut, Rs.: IUS / TIRT / 1795 über Zweigen, Prinz Alexander 788. vz
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

50,-

MANSFELD



1164

- 1164 **MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT, Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579.** Taler o. J., Eisleben 28.07g. Vs.: St. Georg zu Pferd n. r., tötet Drachen, Rs.: zwei behelmte Wappen, Tornau 339 p; Dav. 9482. ss+

150,-



1165

- 1165 **Johann Georg III. 1647-1710.** 1/3 Taler 1672, ABK Eisleben 9.05g. Vs.: St. Georg zu Pferd n. r., tötet Drachen, Rs.: bekröntes Wappen, Tornau 499. ss

50,-

MECKLENBURG



1166

- 1166 **MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Christian Ludwig II., 1747-1756.** Silberabschlag von den Stempeln des 10 Taler-Stückes (Doppelpistole) 1752, Schwerin 5.29g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, umher die Ketten des dänischen Elefantensordens und des russischen Andreasordens, Kunzel 309. berieben, kl. Zainende, fast vz/ss-vz 90,--



1167

- 1167 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 1/3 Taler 1790, 8.60g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert, J. 19; Kunzel 369. l. berieben, fast vz 150,--



ex
1168

1169

- 1168 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Vereinstaler 1848 A, Berlin Sog. Angsttaler; dazu: Mecklenburg-Strelitz, Friedrich Wilhelm, 1860-1904, Vereinstaler 1870 A, Berlin, AKS 37, 71; J. 55, 120; Thun 214, 217. 2 Stück ss-vz und ss 100,--
- 1169 Vereinstaler 1867 A, AKS 55; J. 59; Thun 216. berieben, sonst ss-vz/vz 80,--



1170

- 1170 **MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870 A, Berlin, AKS 71; J. 120; Thun 217. l. berieben, vz 80,--

MINDEN



1171

- 1171 **STADT**, Klippe zu 8 Groschen 1634, 3.67g. Auf die Belagerung, Vs.: MINDA / OBSESSA / ·1·6·3·4·, Rs.: 8 / GROS- / ·CHEN·, oben Gegenstempel des Mindener Stadtrates: gekreuzte Schlüssel, Maße 21 x 18,5 mm, Stange 175; Slg. Kennepohl 3611. **R** ss 180,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

NASSAU



1172

1173

- 1172 **HERZOGTUM, Adolph, 1839-1866**. Vereinstaler 1860, AKS 63; J. 60; Thun 234. ss+ 75,--
1173 Taler 1864, Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, AKS 77; J. 63; Thun 238. **R (6162 Exemplare)** Randf., ss-vz 80,--

NORDHAUSEN



1174

1175

- 1174 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Pfandbesitz des thüringischen Landgrafen Heinrich Raspe 1234-1247**. Brakteat, 0.62g. Kaiserpaar thront v. v. , beide halten ein Lilienszepter in der Hand, zwischen beiden ein Kreuzstab auf halbrunder Basis, oben zwischen den Köpfen Ringel, Dm. 37 mm, Fd. Ohrdruf II 316. ss+ 400,--
1175 **STADT**, Kipper-12 Kreuzer o.J., 1.92g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: behelmtes Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust, Lejeune 51a; Slg. Kraaz 1095. **R** Prägeschwäche am Rand, ss-vz 75,--

NÜRNBERG



- 1176 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Konrad III., 1138-1152.** Dünnpfennig, 0.79g. Vs.: bekröntes Brustbild v. v., mit der Heiligen Lanze in der Rechten, Rs.: Kirchengebäude mit zwei Türmen, auf dem Spitzgiebel großes Kreuz, Dm: 23 mm, Erlanger 9; Slg. Erlanger -; Slg. Gaettens 1499. ss-ss+ 200,--
- 1177 Dünnpfennig o. J., 0.77g. Vs.: bärtiges Hüftbild mit Szepter und Reichsapfel v. v., Rs.: dreitürmiges Gebäude mit Arkaden, Erlanger 6; Slg. Erlanger -; Slg. Bonhoff -. **R ss** 150,--



- 1178 **STADT,** Silbermedaille o. J., (nach den Stempeln v. P. H. Müller) 41.87g. Vs.: Venus lagert an Baum, wird von Amor geküsst, Rs.: Venus sitzt halbr., straft Amor mit Schlägen auf den Po, links schnäbelnde Tauben, Dm. 47 mm, GPH - (vgl. 4207); Slg. Erlanger -; Forster -; Slg. Kahane -. späterer Guss, ss 80,--



- 1179 Reichstaler 1745, (v. P. P. Werner) 29.09g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Stadtansicht von Westen unter strahlendem Dreieck, Rs.: belorbeertes Brustbild im Harnisch n. r., darunter Jahreszahl, mit Laubrand, Kellner 273; Slg. Erlanger 703; Dav. 2483. min. Kratzer, ss-vz/fast vz 900,--



1180

- 1180 Konv.-Taler 1765, 27.82g. Mit Titel Franz' I., auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Noris steht vor Altar mit Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Kellner 341; Dav. 2490. fast ss/ss

90,--



1181

- 1181 Versilberte Bronzemedaille 1926, (v. König) 20.46g. Auf den Erinnerungstag der Armee und Marine, Vs.: Büste des Kronprinzen Ruprecht von Bayern n. l., Rs.: Stadtansicht, davor Stahlhelm über Anker zwischen Wappen, Dm. 40 mm, Slg. Erlanger 957. l. berieben, ss-vz

120,--

OBERLAUSITZ



1182

- 1182 **MARKGRAFSCHAFT UNTER BÖHMEN, Ottokar II. 1253-1278 oder Wenzel II. 1278-1305.** Brakteat, Zittau 0.63g. Gotischer Buchstabe A, Dm. 37 mm, Olding, Fd. Zwickau S. 3-23, Nr. 13; Bonhoff -; Berger -. übliche Prägeschwäche, ss

100,--

OLDENBURG



1183

- 1183 **GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM, Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1866 B, AKS 25; J. 55; Thun 241. ss/ss+ 70,--

OSNABRÜCK



1184

1185

- 1184 **BISTUM, Engelbert I. von Isenberg zum zweiten Mal, 1239-1250.** Denar o. J., Wiedenbrück 1.12g. Vs.: Bischof thront mit Krummstab und Buch v. v., Rs.: Spitzgiebel mit Ringeldekör über achtspeichigem Rad, darüber Turm, rechts kleiner Turm, Kennepohl 65e. ss-vz 200,--
ex Slg. Kennepohl; ex Monasterium, Auktion 20, 2006, Los 909

- 1185 **Konrad II. von Rietberg, 1270-1297.** Denar o. J., Wiedenbrück 1.21g. Vs.: Bischof thront mit Krummstab und Reichsapfel v. v., Rs.: Spitzgiebel über sechsspeichigem Rad, darüber dreitürmiges Gebäude, Kennepohl 92. R ss 80,--

POMMERN



1186

- 1186 **POMMERN, HERZOGTUM, Bogislaw XIV., 1620-1625-1637.** Taler 1633, Stettin 28.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen n. r., Rs.: behelmter 10-feldiger Wappenschild zwischen zwei Wilden Männern mit Helmen, Hildisch 323 var.; Slg. Pogge 1073 var., Dav. 7282; Kopicki 4269 (R3). fast vz 2.000,--



1187

- 1187 **POMMERN-WOLGAST, HERZOGTUM, Philipp Julius, 1592-1625.** 1/16 Taler (Düttchen) 1623, Franzburg 3.00g. Vs.: Wappen auf befußtem Kreuz, Rs.: Wert und Jahr in 4 Zeilen, Slg. Pogge 900; Hildisch 189. kl. Randausbruch, l. gewellt, sonst ss+

90,--

POTSDAM



1188

- 1188 **STADT,** Bronzemedaille 1881, (v. Kullrich) 35.45g. Auf das 50-jährige Jubiläum von F. W. A. Puhlmann, Meister der Potsdamer Loge Teutonia zur Weisheit, Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: Gebäudeansicht des neuen Logenhauses, Dm. 42 mm, Slg. Peltzer 320; Slg. Brettauer 906; Sommer K99. Rs. kl. Kratzer, vz
Puhlmann war preussischer Generalstabsarzt.

75,--

RAVENSBURG



1189

- 1189 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Anonym, um 1275.** Brakteat, 0.48g. 3 Türme über Torbogen, darin 6-strahliger Stern, umher Wulstring und Perlkreis, Klein/Ulmer 215; Slg. Bonhoff 1846; Berger 2551. ss-vz

100,--

REGENSBURG



1190

- 1190 **BISTUM, Hartwig I., 1105-1126 oder Konrad I., 1126-1132.** Pfennig 1120/1130, 1.05g. Vs.: bekröntes Brustbild n. l., die erhobene Rechte zeigt auf sein Haupt, in der Linken Lilienszepter, umher Trugschrift, Rs.: zwei Brustbilder, rechts in Rüstung, links in geistlichem Gewand mit Krummstab, umher Trugschrift, Emmerig 49; Slg. Eglmeier 1540. **R** Randprägeschwäche, sonst ss-vz 80,--



1191

- 1191 **STADT,** Reichstaler 1754, Mmz. ICB, Oexlein 27.89g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Stadtansicht, Rs.: belorbeeretes Brustbild in Harnisch n. r. Beckenbauer 7107; Dav. 2618. ss+ 200,--

REICHENAU



1192

- 1192 **ABTEI, Heinrich der Löwe 1129-1195 (als Kastvogt 1152-1180).** Halb-Brakteat o. J., Radolfzell 0.44g. Vs.: Brustbild mit Mitra und Krummstab v. v. (nicht ausgeprägt), Rs.: Hand im Handschuh auf Kreuz, Dannenberg 1696; Slg. Wüthrich -; Klein 110-113; Slg. Bonhoff -. längliche Perforation, ss 75,--

ROSTOCK



1193

- 1193 **STADT,** Schilling o. J. (1634), 1.07g. Vs.: aufrechter Greif n. l., Rs.: ROST/OCKER / STADT/GELT, Grimm 738; Kunzel 174. stellenweise belegt, ss 100,--

SACHSEN



1194

- 1194 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500.** ½ Schwertgroschen o. J., nach 1495, Freiberg Vs. und Rs.: Wappen in Dreipaß, Krug 1820; dazu: Friedrich III., Georg und Johann, 1500-1507, Schreckenberger o. J., Mzz. Stern Annaberg, Vs.: Engel über Kurschild, Rs.: vierfeldiges Wappen, Keilitz 26. 2 Stück ss

80,--



1195

- 1195 **August, 1553-1586.** Taler 1574, HB Dresden 28.97g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725; Dav. 9798. Vs. l. Doppelschlag, winz. Hsp. (?), fast vz

130,--



1196

- 1196 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Taler 1593, HB Dresden 28.87g. Vs.: drei Hüftbilder nebeneinander fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754; Dav. 9820. ss-ss+

100,--



1197

- 1197 Taler 1596, HB Dresden 29.15g. Vs.: drei Hüftbilder nebeneinander fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754; Dav. 9820. Vs. l. Doppelschlag, ss 100,--



1198

- 1198 Taler 1600, HB Dresden 28.08g. Vs.: drei Hüftbilder nebeneinander fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754; Dav. 7557. Rs. Schrötlingsf., ss 90,--



1199

- 1199 **Johann Georg I., 1615-1656.** Sophiendukat 1616, o. Mzz., Dresden 3.46g. Vs.: verschlungenes CS unter Kurhut, dahinter gekreuzte Kurschwerter, Rs.: IHS, darüber Gottesauge, darunter Heiliggeist-Taube, spätere Prägung mit „KIND“ in der Umschrift, Clauss/Kahnt 231; Fr. 2642. **Gold** gelocht, geknickt, ss-vz 190,--



1200

1200 Taler 1623, Mzz. Schwan, Dresden 28.95g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Claus/Kahnt 156; Schnee 818; Dav. 7601. Hsp., ss

100,--



1201

1201 Taler 1625, HI und gekreuzte Zainhaken, Dresden 28.68g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit anliegender Feldbinde und Kurschwert n. r., davor Helm; Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Claus/Kahnt 158; Schnee 845; Dav. 7601. Vs. I. Doppelschlag, ss

100,--



1202

1202 Taler 1632, HI Dresden 29.07g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit anliegender Feldbinde und Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Claus/Kahnt 158b; Schnee 845; Dav. 7601. Vs. Graffito, kl. Feilstelle am Rand, ss-vz

220,--



1203

- 1203 Taler 1656, Mzz. Eichel, Dresden 28.90g. Auf seinen Tod, Vs.: Brustbild im Kuornat halbr. in doppelter Umschrift, ohne Zierkreis zwischen den Schriftkreisen, Rs.: 10 Zeilen Schrift, Claus/Kahnt 349; Schnee 894; Dav. 7614. kl. Zainende (?), ss-vz 450,--



1204

- 1204 **Johann Georg II., 1656-1680.** Talerklippe 1669, Dresden 28.44g. Auf Geburt und Taufe seines Enkelsohnes Johann Georg IV. und das Büchenschießen aus diesem Anlass, Vs.: großes Monogramm IG4 in Umschrift, in den Ecken je ein Wappen, Rs.: Schlangen würgender Herakles in Wiege, darum Umschrift, in den Ecken M-D-C-LXIX, Slg. Merseburger 1298; Claus/Kahnt 536; Schnee 928; Dav. 7632. gestopftes Loch, ss 500,--



1205

- 1205 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Taler 1711, ILH Dresden 29.09g. Auf das Vikariat, Vs.: Kurfürst zu Pferd n. r. über Wappen, Rs.: oben zwei Tische mit Insignien, unten Tisch, darauf Tuch mit Schrift in Kranz, Slg. Merseburger 1490; Kahnt 283; Schnee 1011; Dav. 2655. ss-vz 450,--



1206

- 1206 **Friedrich August II., 1733-1763, König August III. von Polen.** Silbermedaille 1733, (v. J. W. Höckner) 29.06g. Auf die Huldigung der Stadt Freiberg zu seinem Regierungsantritt, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Stadtansicht von Freiberg mit Wehranlagen, im Vordergrund Bergwerksanlagen über und unter Tage, i. A. Freiburger Wappen, Dm. 41,5 mm, Slg. Merseburger 1672; Müseler 56.1.3/1 a.

1.800,--



1207

- 1207 **Friedrich Christian, 1763.** Konv.-Taler 1763, FWO Dresden 27.76g. Vs.: Brustbild n. r., am Armabschnitt Signatur St., Rs.: bekröntes Wappen, Kahnt 1002; Schnee 1053; Dav. 2677 c; Buck 4. ss/ss+

120,--



ex
1208

- 1208 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1778, EDC Dresden Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut; dazu: Taler 1786 IEC, Graffito X unter der Büste, Kahnt 1074, 1081; Schnee 1071, 1079; Dav. 2690, 2695; Buck 141 f, 159. 2 Stück ss-vz und ss

90,--



1209

- 1209 Konv.-Taler 1793, IEC Dresden 27.89g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Kahnt 1088; Schnee 1092; Dav. 2701; Buck 191. Vs. min. justiert, kl. Prüfkratzer i. F., ss-vz 100,--



1210

- 1210 Konv.-Taler 1794, IEC Dresden 27.89g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Kahnt 1089; Schnee 1092; Dav. 2701; Buck 198. justiert, ss-vz 80,--



ex
1211

- 1211 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1830 S, dazu: Konv.-Taler 1832 S, AKS 66; J. 60; Thun 309. 2 Stück kl. Kratzer, ss-vz und ss+ 100,--



1212



1212 **Friedrich August II., 1836-1854.** Doppeltaler 1847 F, AKS 94; J. 78; Thun 322 F. kl. Kratzer, ss-vz 80,--



1213



1213 Doppeltaler 1851 F, AKS 94; J. 78; Thun 322 F. Prüfknauf am Rand, ss 80,--



1214



1214 Taler 1854, Auf den Tod des Königs, AKS 117; J. 94; Thun 329. min. Randf., vz 80,--



1215



1215 **Johann, 1854-1873.** Doppeltaler 1857 F, AKS 126; J. 109; Thun 338. Vs. Kratzer, ss/ss+ 80,--



1216

1216 Vereinstaler 1864 B, AKS 137; J. 126; Thun 348.

ss-vz/vz

60,--



1217

1217 Ausbeutetaler 1871 B, AKS 135; J. 128; Thun 350.

fast vz

80,--



1218

1218 Siegestaler 1871 B, AKS 159; J. 132; Thun 351.

vz

110,--



1219

1219 **SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM, Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1858 F, AKS 61; J. 113; Thun 356.

ss

80,--



1220

- 1220 **SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Johann Wilhelm, 1566-1573.** Schreckenberger 1568 und 1571, Saalfeld Vs.: Engel über Wappen, zu den Seiten geteilte Jahreszahl, Rs.: vierfeldiges Wappen, Slg. Merseburger 3732. 2 Stück ss und ss+

100,--



1221

- 1221 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Taler 1610, WA Saalfeld 28.84g. Vs. und Rs.: Hüftbilder von jeweils vier Brüdern nebeneinander v. v., i. A. drei Zeilen Schrift, Slg. Merseburger -; Schnee 341; Dav. 7523. ss

150,--



1222

- 1222 Taler 1613, WA Saalfeld 28.60g. Vs. und Rs.: Hüftbilder von jeweils vier Brüdern nebeneinander v. v. Schnee 346; Dav. 7527. dunkle Patina, gestopftes Loch, ss

120,--



1223

- 1223 **Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.** Taler 1622, Reinhardtsbrunn 28.78g. Sogenannter Pallastaler, Vs.: Pallas Athene steht mit Fahne und Wappenschild n. l., Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Koppe 218; Schnee 351; Dav. 7531. Vs. Schrötlingsfehler, ss 350,--



1224

- 1224 **Carl August, 1775-1828.** Taler 1813, LS Eisenach Laubrand, AKS 1; J. 515a; Thun 381. Randf., ss-vz/ss+ 350,--



1225

- 1225 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** Silbermedaille o. J., (nach 1901, v. Weckwerth / Oertel) 27.97g. Prämie des Landwirtschaftlichen Hauptvereins II, Vs.: weibliche Gestalt über landwirtschaftlichen Geräten, Rs.: FÜR / TREUE / DIENSTE in Eichenkranz, Dm. 43 mm. dunkle Patina, mit angelöteter Öse, vz-St 100,--

SCHLESIEN



1226

- 1226 **BRESLAU, STADT**, Silbermedaille 1744, (ohne Signatur) 2.82g. Auf das Erscheinen des Kometen im Februar des Jahres, Vs.: Komet über Winterlandschaft, Rs.: WER HAT / DES / HERRN / SINN / ERKANNT? / RÖM.XI.34, Dm. 22 mm, Friedensburg/Segger 4287; Slg. Brettauer 2276; Gaedechens 1843 (Hamburg).
erworben bei J. Diller, München

ss

80,--



1227

- 1227 **LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM, Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663**. Taler 1656, Brieg 28.45g. Sogenannter Badehosentaler, Vs.: die geharnischten Kniebilder der drei Herzöge v. v., Rs.: dreifach behelmter quadrierter Schild, darunter in einer Einfassung das Münzmeisterzeichen des Christian Pfahler, Friedensburg/Segger 1749; Dav. 7729.

R Hsp., Felder geglättet, ss-vz

2.500,--



1228

- 1228 **MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM, Karl II., 1548-1617**. Taler 1617, 28.50g. Auf seinen Tod, Vs.: geharnischte Büste mit Mühlsteinkragen in doppelter Umschrift über Wappen, Rs.: 8 Zeilen Schrift, Friedensburg/Segger 2211; Dav. 7093.

R feine dunkle Tönung, im Feld geglättet, sonst vz-/ss+

3.500,--



1229

- 1229 **Heinrich Wenzel und Karl Friedrich, 1617-1639.** ½ Taler 1620, Öls, BH (Mzm. Burkhart Hase) 13.97g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Heinrich Wenzels n. r., Rs.: geharnischtes Hüftbild Karl Friedrichs n. l., zu den Seiten geteilte Jahreszahl, Friedensburg/Segger 2230. **R** ss 2.000,--

SCHWÄBISCH HALL



1230

- 1230 **STADT,** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1748, 1.64g. Auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens, Vs.: drei Wappen in Lorbeerkranz, Rs.: 6 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, Binder 73; Raff 130; Slg. Wurster 1837. kl. Randf., ss-vz 70,--

SCHWARZBURG



1231

- 1231 **SCHWARZBURG-SONDRSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM, Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I., 1619-1631.** Kipper-1/24 Taler (Groschen) 1620, 1.29g. Vs.: Wappen, Rs.: Reichsapfel, Slg. Kraaz -; Fischer 195 var. Prägeschwächen, sonst vz-prf 100,--



1232



1233



- 1232 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM, Johann Friedrich, 1744-1767.** 1/6 Taler 1764, ICE Saalfeld 5.47g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: schwarzburgischer Doppeladler unter Fürstenhut, unten Wert in Oval, Fischer 527; J. 7. **R** altvergoldet, mit angelöteter Öse, s-ss 80,--
- 1233 **Friedrich Günther, 1807-1867.** Vereinstaler 1862, AKS 12; J. 54; Thun 395. ss 80,--

ULM



1234



1235

- 1234 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich I. Barbarossa 1152-1190.** Brakteat um 1160-1170, 0.38g. Bekrönter Königskopf n. l. zwischen zwei Türmen über Burgmauer, darunter geflügeltes Wesen, alles im Kreis, auf dem Rand „N“-Reihe, Klein/Ulmer Nachtrag 5a zu 129/130; Slg. Bonhoff -. gewellt, ss 140,--
- 1235 **Unbestimmte dynastische Münzstätte** Brakteat um 1180, 0.42g. Brustbild über Mauerbogen n. l., davor Fahne, Dreieck und Turm, Wulstreif und Viereck-Rand, Klein/Ulmer (CC) 287, Ergänzungen 9; Cahn -; Häberle -. l. gebogen, ss-ss+ 250,--



1236



1237



- 1236 **Konrad IV. und Elisabeth von Bayern 1237-1254.** Brakteat um 1245-1250, 0.49g. Über einem mit zwei Kugeln gefüllten Doppelbogen die Brustbilder eines bekrönten Paares, dazwischen Kreuzstab, links im Feld ein Ringel, Dm. 22 mm, Klein/Ulmer (CC) 161; Bonhoff -; Cahn -; Klein (KP) -; Häberle -. **R** vz 500,--
- 1237 **Konrad IV., 1250-1254 oder Konradin, 1254-1268.** Brakteat um 1250, 0.45g. Bekröntes Brustbild mit geschultertem Schwert in der Rechten und Lilienszepter in der Linken, im Feld zwei Kugeln, Dm. 22 mm, Klein/Ulmer (CC) 164; Cahn -; Klein (KP) -; Häberle -. **R** vz 150,--

WALDECK



1238



1239



- 1238 **GRAFCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM, Georg Victor, 1852-1893.** Vereinstaler 1867 A, AKS 45; J. 45; Thun 410. kl. Randf. und Kratzer, ss-vz 70,--
- 1239 Vereinstaler 1867 A, AKS 45; J. 45; Thun 410. ss 65,--

WARENDORF



1240

- 1240 **STADT**, Ku.-3 Schilling 1613, 8.45g. Vs.: Stadtwappen, Rs.: Kartusche mit Wert III, dazwischen klein die Jahreszahl, darüber W, darunter S, Weingärtner 251. **RR** Prachtexemplar, vz 400,--

WESTFALEN



1241

- 1241 **KÖNIGREICH, Hieronymus Napoleon, 1807-1813**. Konv.-Taler 1811 C, Kassel, AKS 8; J. 7; Thun 412. **ss-vz** 200,--

WORMS



1242

- 1242 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Heinrich V., 1106-1125**. Denar o. J., 0.89g. Vs.: bekrönte bärtige Büste mit Szepter und Reichsapfel v. v., Rs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, im ersten Winkel das Zeichen von Worms, Dannenberg 850; Joseph 44. **ss** 100,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSKLEINMÜNZEN



1243

1243 2 Pfennig 1873 F, J. 2.



1244

1244 10 Pfennig 1873 H, J. 4.



1245

1245 20 Pfennig 1873 B, J. 5.

vz 500,--

s 80,--

ss 50,--



1246

1246 20 Pfennig 1887 E, J. 6.



1247

1247 50 Pfennig 1876 H, J. 7.



ss-vz 50,--

vz 80,--



1248

1248 1 Pfennig 1902 G, J. 10.



1249

1249 2 Pfennig 1914 F, J. 11.



1250

1250 5 Pfennig 1892 J, J. 12.

R vz-St 200,--

fast vz 60,--

R ss 80,--



1251

1251 10 Pfennig 1915 G, J. 13.



1252

1252 20 Pfennig 1890 J, J. 14.



1253

1253 50 Pfennig 1900 J, J. 15.

R Kratzer, vz 80,--

Randf., ss-vz 50,--

Prachtexemplar, fast St 300,--



1254



1255



1254 1 Mark 1894 G, J. 17.

ss 70,--

1255 25 Pfennig 1909 E, J. 18.

vz-St 50,--

REICHSSILBERMÜNZEN



1256



1256 **ANHALT, Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1896 A, Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 20. ss

200,--



1257



1257 **Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1909 A, J. 23.

Kratzer, fast vz 50,--



1258



1258 3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24.

min. Randf., vz 60,--



1259



1259 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1901 G, J. 28.



1260



1260 5 Mark 1900 G, J. 29.

feine Patina, kl. Randf., vz

ss 50,--

80,--



1261



1261 2 Mark 1902 (G), Zum 50jährigen Regierungsjubiläum, J. 30.



1262



1262 5 Mark 1902 (G), Zum 50jährigen Regierungsjubiläum, J. 31.

vz-St 50,--

St 150,--



1263



1263 2 Mark 1903 G, J. 32.

ss 50,--



1264



1264 **Friedrich II., 1907-1918.** 3 Mark 1915 G, J. 39.

l. berieben, ss-vz

70,--



1265



1266



1265 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 2 Mark 1876 D, J. 41.

fast vz 100,--

1266 5 Mark 1876 D, J. 42.

kl. Randf., fast vz 100,--



ex
1267



1267 5 Mark 1876 D, dazu: Otto, 1886-1913, 5 Mark 1908 D, J. 42, 46.

2 Stück ss, ss-vz 70,--



1268



1268 **Otto II., 1886-1913.** 2 Mark 1888 D, J. 43.

kl. Kratzer, ss-vz 200,--



1269



1269 5 Mark 1888 D, J. 44.

Randfehler, Rs. Stempelriss, ss-vz 150,--



1270

1270 5 Mark 1891 D, J. 46.

ss

60,--



1271

1271 5 Mark 1913 D, J. 46.

min. Randf., vz

40,--



1272

1272 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 3 Mark 1911, Auf den 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 49.

Vs. min. berieben, St

50,--



1273

1273 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50.

fast vz

50,--



1274

1274 **Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1914 D, J. 51; dazu: 3 Mark 1914 D, J. 52. 2 Stück vz, vz-St 50,--



1275

1275 2 Mark 1914 D, J. 51. vz-St 50,--



1276

1276 5 Mark 1914 D, J. 53. Randf, min. berieben, St 100,--



1277

1277 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 57. min. berührt, PP 200,--



1278

1278 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59.



1279

1279 5 Mark 1906 J, J. 60.



Patina, Randf., vz 50,--
vz-St 200,--



1280

1280 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1912 J, J. 63.



1281

1281 5 Mark 1893 J, J. 65.



St 100,--
Kratzer, ss 50,--



1282

1282 **HESSEN, Ludwig III., 1848-1877.** 2 Mark 1876 H, J. 66.



1283

1283 5 Mark 1875 H, J. 67.



s 70,--
Kratzer, ss 50,--



1284



1285



1284 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 74. vz-St 70,--

1285 5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75. Patina, Randf., sonst vz 100,--



1286



1286 3 Mark 1910 A, J. 76. vz 70,--



1287



1287 **LIPPE, Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906 A, J. 78. kl. Kratzer, PP 250,--



1288



1289



1288 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901 A, J. 80. l. berieben, vz/ss 150,--

1289 2 Mark 1907 A, J. 81. vz 100,--



1290

1290 3 Mark 1909 A, J. 82.

vz-St 100,--



1291

1291 5 Mark 1908 A, J. 83.

ss 200,--



1292

1293

1292 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86.

min. Randf., vz 50,--

1293 5 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 87.

Auflage 2500 Stück min. berieben, PP

300,--



1294

1294 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 88.

kl. Randf., min. Kratzer, vz-St 100,--



1295



1296



1295 **MECKLENBURG-STRELITZ, Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905 A, J. 91. Vs. l. berieben, sonst vz-St 600,--

1296 3 Mark 1913 A, J. 92. min. Randf., vz-St 800,--



1297



1297 **OLDENBURG, Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1901 A, J. 94. Kratzer, Randf., ss 150,--



1298



1298 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1876 B, J. 97. min. Kratzer, vz 100,--



1299



1300



1299 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A, J. 98. vz-St 50,--

1300 5 Mark 1888 A, J. 99. min. berieben, vz-St 100,--



1301

1301 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A, J. 100.



1302

1302 2 Mark 1888 A, J. 100. **R PP** 750,--
kl. Randf., vz-St 300,--



1303

1303 5 Mark 1888 A, J. 101. kl. Kratzer u. Randf., ss-vz/vz 400,--



1304

1304 5 Mark 1896 A, J. 104. **seltenster Jahrgang** fleckig, ss 100,--



1305

1305 5 Mark 1900 A, J. 104. PP 1.000,--



1306

1306 5 Mark 1901 (A), Zum 200-jährigen Bestehen des Königreiches, J. 106.

vz 50,--



1307

1307 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115.

feine Patina, min. Randf, vz

500,--



1308



1308

1308 **REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877 B, J. 116.

Rs. Randf., ss

400,--

1309



1309



1309 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909 A, J. 119.

Vs. min. berieben, vz-St

400,--



1310

1310 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1883 E, J. 121.

s+

80,--



1311

1311 Kupfer-Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889 E, Zur 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, J. 123 a. vz 500,--



1312

1312 5 Mark 1893 E, J. 125. Kratzer, ss 50,--



1313

1313 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127. vz-St 50,--



1314

1314 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128. feine Patina, Vs. min. Stempelf., St 120,--



1315



1316



1315 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132.

St 80,--

1316 5 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 133.

feine Patina, St 200,--



1317



1317 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1914 E, J. 134.

feine Patina, St 80,--



1318



1318 5 Mark 1914 E, J. 136.

min. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 50,--



1319



1319 2 Mark 1909 (E), Universität Leipzig, J. 138.

vz-St 60,--



1320

1320 **SACHSEN-ALTENBURG, Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903 A, Zum 50. Regierungsjubiläum, J. 144. Kratzer, vz

200,--



1321

1322

1321 **SACHSEN-COBURG-GOTHA, Alfred, 1893-1900.** 2 Mark 1895 A, J. 145. Vs. min. Kratzer, fast vz

500,--

1322 **Carl Eduard, 1900-1918.** 2 Mark 1905 A, J. 147.

vz

800,--



1323

1323 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908 D, J. 153b.

kl. Kratzer, fast vz

150,--



1324

1324 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898 A, Zum 80. Geburtstag, J. 156. fast vz

250,--



- 1325 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. kl. Randf., vz 80,--
- 1326 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161. kl. Randf., vz 120,--



- 1327 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163. vz 100,--



- 1328 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898 A, J. 164. R Vs. min. Kratzer, min. Randf., sonstvz 750,--



- 1329 **SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898 A, J. 167. vz 300,--



1330

1330 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169a.

80,--



1331

1331 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170.

vz-St

80,--



1332

1332 **WALDECK-PYRMONT, Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903 A, J. 171. Auflage 300 Stück min. Randf., winz. Kratzer, PP

3.000,--



1333

1333 **WÜRTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 2 Mark 1876 F, J. 172.

s

50,--



1334

1334 5 Mark 1875 F, J. 173.

ss

50,--





1335



1335 **Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1898 F, J. 176.



1336



1336 3 Mark 1911 F, Zur Silbernen Hochzeit, J. 177a.

ss 80,--

vz-St 50,--

REICHSGOLDMÜNZEN



1337



1337 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1873 G, 7.91g. J. 184.



1338



1338 10 Mark 1875 G, 3.92g. J. 186.

Gold kl. Randf., ss-vz/ss 250,--

Gold ss 150,--



1339



1339 **Friedrich II., 1907-1918.** 20 Mark 1911 G, 7.94g. J. 192.

Gold Vs. Kratzer, ss-vz/vz 300,--



1340



1340 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 20 Mark 1872 D, 7.90g. J. 194.



1341



1341 5 Mark 1877 D, 1.97g. J. 195.



1342



1342 10 Mark 1874 D, 3.93g. J. 196.

Gold ss 250,--

Gold vz 500,--

Gold ss 120,--



1343



1344



1343 **Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1890 D, 3.92g. J. 199.

Gold ss-vz

150,--

1344 20 Mark 1900 D, 7.92g. J. 200.

Gold Vs. min. Kratzer, ss/vz

250,--



1345



1345 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1879 J, 3.92g. J. 209.

Gold ss

130,--



1346



1347



1346 20 Mark 1887 J, 7.93g. J. 210.

Gold fast vz

280,--

1347 20 Mark 1889 J, 7.91g. J. 210.

seltener Jahrgang, Gold ss

600,--



1348



1349



1348 **HESSEN, Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1872 H, 3.97g. J. 213.

Gold vz

250,--

1349 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1898 A, 7.90g. J. 225.

Gold kl. Kratzer, ss

300,--



1350



1351



1352



1350 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 C, 3.94g. J. 242.

Gold ss-vz

120,--

1351 10 Mark 1873 A, 3.94g. J. 242.

Gold min. Randf., St

180,--

1352 20 Mark 1873 A, 7.92g. J. 243.

Gold Vs. kl. Kratzer, ss-vz

250,--



1353



1354



1353 5 Mark 1877 C, 1.96g. J. 244.

Gold Rs. im Feld bearbeitet/geglättet, ss-vz 250,--

1354 5 Mark 1878 A, 1.97g. J. 244.

Gold vz 200,--



1355



1356



1357



1355 10 Mark 1875 B, 3.95g. J. 245.

Gold ss/ss-vz 130,--

1356 10 Mark 1875 A, 3.93g. J. 245.

Gold winz. Stempelriß, ss 120,--

1357 20 Mark 1888 A, 7.89g. J. 246.

Gold ss-vz/vz 220,--



1358



1358 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A, 7.92g. J. 248.

Gold ss-vz/vz 220,--



1359



1359 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1888 A, 7.93g. J. 250.

Gold fast vz 220,--



1360



1361



1362



1360 10 Mark 1898 A, 3.97g. J. 251.

Gold ss 130,--

1361 10 Mark 1903 A, 3.98g. J. 251.

Gold fast vz 120,--

1362 10 Mark 1907 A, 3.96g. J. 251.

Gold ss-vz 120,--



1363

1363 20 Mark 1914 A, 7.95g. J. 253.

Gold vz 220,--



1364

1365

1364 **SACHSEN, Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872 E, 7.86g. J. 258.

Gold Randf., ss 220,--

1365 20 Mark 1873 E, 7.90g. J. 259.

Gold ss+ 220,--



1366

1367

1368

1366 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1875 E, 3.86g. J. 261.

Gold ss 150,--

1367 20 Mark 1894 E, 7.92g. J. 264.

Gold min. Randf., vz 250,--

1368 **Friedrich August III., 1904-1918.** 20 Mark 1905 E, 7.93g. J. 268.

Gold Randf., kl. Kratzer, ss+vz 250,--



1369

1370

1371

1369 **WÜRTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873 F, 7.92g. J. 290.

Gold kl. Randf., ss+vz 220,--

1370 10 Mark 1879 F, 3.94g. J. 292.

Gold ss+vz 130,--

1371 10 Mark 1880 F, 3.94g. J. 292.

Gold ss 180,--



1372

1373

1372 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1893 F, 3.93g. J. 295.

Gold fast vz 130,--

1373 20 Mark 1894 F, 7.94g. J. 296.

Gold Randf., Vs. Schrötlingsf., sonst vz-St 250,--

REICHSMÜNZEN PROBEN



1374 **PREUSSEN, Wilhelm II., 1888-1918.** Cu-Probensatz 1913, (v. Karl Goetz), 2, 3, 5, 10 und 20 Mark, Schaaf 111 G3, 113 G1, 114 G2, 253a G2, 253 G1. 5 Stück in Originaltui, PP 500,--
mit Sammlerzettel von 1923 (Anschaffungspreis 12.000 Mark)





1375

1375 2 Mark (Cu versilbert) 1913, (v. Karl Goetz) 9.21g. Schaaf 111 G3. Vs. kl. Kratzer, ss-vz/vz 60,--



1376

1376 5 Mark (Cu versilbert) 1913, (v. Karl Goetz), Schaaf 114 G 2; Kienast 76. ss-vz 60,--

WELTKRIEG UND INFLATION



1377

1377 10 Pfennig 1917 o. Mzz., Zink, J. 298Z. ss+ 150,--



1378

1378 200 Mark 1923 E, J. 304. Auflage 4095 Stk. Oxydflecken, PP 80,--

WEIMARER REPUBLIK



1379



1380



1379 50 Rentenpfennig 1923 D, J. 310.

min. Randf., vz 50,--

1380 3 Mark 1925 D, Kursmünze, J. 312.

ss 100,--



1381



1382



1381 1 Reichspfennig 1924 E, J. 313.

winz. Randf., vz 150,--

1382 10 Reichspfennig 1931 G, J. 317.

R St 500,--



1383



1384



1383 1 Reichsmark 1926 J, Kursmünze, J. 319.

vz-St 200,--

1384 2 Reichsmark 1927 F, Kursmünze, J. 320.

Vs. min. Kratzer, vz 300,--



1385



1386



1385 3 Reichsmark 1925 F, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 321.

winz. Randf. und Kratzer, St 50,--

1386 5 Reichsmark 1925 G, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322.

Kratzer, fast vz 80,--



- 1387 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. vz 60,--
- 1388 50 Reichspfennig 1933 G, J. 324. ss 60,--



- 1389 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326. vz 200,--



- 1390 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327. Vs. kl. Kratzer, vz-St 80,--



- 1391 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328. Vs. winz. Kratzer, Fleck, vz aus PP 250,--
- 1392 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329. kl. Randf., min. Kratzer, vz 250,--



1393

1393 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330.

vz-St

60,--



1394

1394 5 Reichsmark 1928 F, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.



1395

1395 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332.

kl. Randf., vz

150,--

vz-St

220,--



1396

1396 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333.
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

vz

80,--



1397

1397 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334.

vz-St

500,--



1398



1399



- | | | | |
|------|--|----|-------|
| 1398 | 3 Reichsmark 1929 J, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 335. | vz | 50,-- |
| 1399 | 5 Reichsmark 1929 G, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Kratzer, sonst vz | | 80,-- |



1400



1401



- | | | | |
|------|---|----|-------|
| 1400 | 3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337. | vz | 70,-- |
| 1401 | 3 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 338. | vz | 50,-- |



1402



- | | | | |
|------|--|----------------------|-------|
| 1402 | 3 Reichsmark 1929 E, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 340. | min. berieben, vz-St | 50,-- |
|------|--|----------------------|-------|



1403



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 1403 | 5 Reichsmark 1929 G, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. | min. Kratzer, vz aus PP | 500,-- |
|------|--|-------------------------|--------|



1404



1405



- | | | | |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 1404 | 3 Reichsmark 1930 J, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 342. | min. Randfehler und Kratzer, sonst St | 80,-- |
| 1405 | 5 Reichsmark 1930 F, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. | vz | 100,-- |



1406



- | | | | |
|------|--|-------|-------|
| 1406 | 3 Reichsmark 1930 G, Zum 700. Todestag von Walther von der Vogelweide, J. 344. | vz-St | 60,-- |
|------|--|-------|-------|



1407



- | | | | |
|------|---|-----------------|-------|
| 1407 | 3 Reichsmark 1930 F, Zur Rheinland-Räumung, J. 345. | min. Randf., St | 50,-- |
|------|---|-----------------|-------|



1408



- | | | | |
|------|---|--------------------|-------|
| 1408 | 5 Reichsmark 1930 D, Zur Rheinland-Räumung, J. 346. | kl. Kratzer, vz-St | 80,-- |
|------|---|--------------------|-------|



1409



1410



- 1409 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347. vz 120,--
- 1410 3 Reichsmark 1931 A, Zum 100. Todestag des Freiherrn vom und zum Stein, J. 348. kl. Kratzer, sonst vz 50,--



1411



- 1411 3 Reichsmark 1931 D, Kursmünze, J. 349. Kratzer, Randf., ss 150,--



1412



- 1412 3 Reichsmark 1932 F, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. St 80,--



1413



- 1413 5 Reichsmark 1932 A, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. Randf., kl. Kratzer, PP 3.000,--

DRITTES REICH



1414

1414 1 Reichsmark 1939 G, J. 354.

R vz 120,--



1415

1415 1 Reichspfennig 1940 A, zu J. 373a; Schaaf -.

einzig bekanntes Stück, RRR vz 2.000,--

Der Jaeger-Katalog kennt J. 369 mit getilgtem Hakenkreuz nur von 1944 mit dem Münzzeichen D, also München, und benennt es mit J. 373a. Die Prägezeit wird mit Ende Mai bis Juni 1945 angegeben, die Prägezahl ist unbekannt. Das vorliegende Stück mit dem Stempeln von 1940 wurde ausweislich des Münzzeichens von der Berliner Münze geprägt. Zweifellos fällt auch hier die Prägung in die Zeit nach 1945, es handelt es sich um eine Probeprägung. Gut zu erkennen ist das in der Matrize recht grob, vermutlich mit einem Flachbohrer entfernte Hakenkreuz. Die Stellung der Fänge des Reichsadlers ist zu J. 369 unverändert, zwischen den Fängen steht noch ein Stück des Lorbeerkranzes. Ob die Versuche tatsächlich in Berlin unternommen wurden oder nur deren Stempel bzw. Matrizen verwendet wurden, ist unbekannt. Jedenfalls kam man - ebenso wie bei J. 373a - über das Versuchsstadium nicht hinaus. Die endgültige Münze, J. 373b, wurde für 1945 in Stuttgart (F) und 1946 auch in Karlsruhe (G) geprägt und zeigt zwischen den aufgestellten Fängen den Stoß des Adlers.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1416

1416 50 Pfennig 1950 G, J. 379.

vz 150,--



1417

1417 5 DM 1958 J, J. 387.

Randf., kl. Kratzer, vz 200,--



1418

1418 5 DM 1952 D, 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, J. 388. kl. Oxydfleck, sonst vz 200,--



1419



1420



1419 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389.

vz 100,--

1420 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389.

min. berieben, PP 400,--



1421



1422



1421 5 DM 1955 G, Zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, J. 390.

Vs. kl. Kratzer, vz 100,--

1422 5 DM 1957 J, Zum 100. Todestag des Dichters Joseph Freiherr von Eichendorff, J. 391.

vz 100,--



1423



1423 10 DM 1972 J, Arabesken, J. 401bF.

PP 300,--



1424



1424 200 Euro 2002 G, 31.10g. Einführung des Euros, 999/1000, J. 494; Fr. 3879.

Gold mit Etui, PP 1.600,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



1425

- 1425 10 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (A), Zum 125. Todestag von Karl Friedrich Schinkel, J. 1517. vz 80,--



1426

1427

- 1426 20 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (A), Zum 250. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz, J. 1518. vz-St 60,--
- 1427 10 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 100. Geburtstag von Käthe Kollwitz, Randschrift: 10 MARK * (3x), J. 1519F1. kl. Kratzer, vz-St 100,--



1428

1429

- 1428 20 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 200. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt, J. 1520. vz-St 60,--
- 1429 20 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 200. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt, Randschrift: 20 MARK * (3x), J. 1520F1. vz 90,--



1430



1431



1430 20 Mark 1970 (A), Zum 150. Geburtstag von Friedrich Engels, J. 1529.

St 50,--

1431 10 Mark (Probe) o. J. (1977), Zum 375. Geburtstag von Otto v. Guericke, J. 1565P.

vz 120,--



ex
1432



1432 5 Mark 1978, Zum 175. Todestag von Friedrich Gottlieb Klopstock; dazu: 5 Mark 1975, zum 100. Geburtstag von Thomas Mann, J. 1566; J. 1556.

2 Stück PP und vz 60,--



1433



1434



1433 20 Mark 1983 (A), Zum 500. Geburtstag von Martin Luther, J. 1591.

vz-St 150,--

1434 20 Mark 1986 A, Zum 200. Geburtstag der Gebrüder Grimm, J. 1607.

vz-St 150,--



1435



1435 20 Mark 1987 A, 750 Jahre Berlin, J. 1617.

vz-St 150,--

DEUTSCHE KOLONIEN



- | | | | |
|------|--|----|--------|
| 1436 | DEUTSCH-NEU-GUINEA , 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. 701. | vz | 70,-- |
| 1437 | 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. 702. | vz | 100,-- |



- | | | | |
|------|---------------------------------------|-------------------|--------|
| 1438 | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. 703. | Rs. kl. Fleck, vz | 100,-- |
|------|---------------------------------------|-------------------|--------|



- | | | | |
|------|-----------------------------------|---------------------|----------|
| 1439 | 5 Neu-Guinea Mark 1894 A, J. 707. | min. Kratzer, ss-vz | 1.500,-- |
|------|-----------------------------------|---------------------|----------|



- | | | | |
|------|--|-----------------------|-------|
| 1440 | DEUTSCH-OSTAFRIKA , 1 Rupie 1898, J. N 713. | kl. Kratzer, sonst vz | 90,-- |
|------|--|-----------------------|-------|



1441



1442

1441 **KIAUTSCHOU**, 5 Cent 1909 (A), J. D. 729.

ss 60,--

1442 10 Cent 1909 (A), J. D. 730.

vz 80,--

DANZIG



1443



1444

1443 **FREIE STADT**, 10 Pfennig 1920, J. D. 1a.

vz 60,--

1444 10 Pfennig (einseitiger Silberabschlag), 3.40g. zu J. D. 1a (s. a. Anm.). **RR, wenige Exemplare bekannt**

vz 1.000,--



1445



1446

1445 10 Pfennig 1920, J. D. 1b.

ss-vz 500,--

1446 ½ Gulden 1927 (A), J. D. 6.

Randfehler, sonst ss-ss+ 50,--



1447

1447 5 Gulden 1927, Marienkirche, J. D. 9.

seltenes Jahr kl. Kratzer, ss-vz

500,--

1448 Lot 1923-1937, J. D. 2, D 3, D 4, D 5, D 12, D 13.

140 Stück ss-vz

150,--

- 1449 **NOTGELD UND ERSATZMARKEN**, Lot, Mit Bezug zu Danzig, u. a. Hauptbahnhof Danzig, ½ Glas, Menzel -, vgl. 2689.4; Kriegsgefangenenlager Danzig Troyl, Zink-Notmünzen mit Wertzahlen 1, 2, 10, 50 (2), 100 (2) o. J. (insges. 7); Speise Anstalt Danzig, Wert 1/2, Menzel -, vgl. 2695; Marke für ½ Liter Münchener Pschorr-Bräu (W. Bürger Danzig und Edmund Einbrodt) Menzel -, vgl. 2697; Tresor-Marken der Fa. Bode Panzer AG (7) für die Sparkasse Danzig bzw. der Danziger Privat Actien Bank für jeden Tag der Woche, Mittwoch (3); Deutsche Arbeitsfront DAF (2), Menzel -; Alu-Marke S.w.J. Danzig 1923 (auf Alu-200 Mark, J. 304), u.a. Menzel 2692.1, 2, 4, 5 (2), 6 (2). 24 Stück ss, einige besser teilweise mit Händler- bzw. Auktionszetteln

500,--



1450

- 1450 **SPIELMARKEN**, 50 Gulden o. J. (1924), Porzellan-Spielmarke des Kasino Zoppot, Meissener Produktion, weiß mit blauem Dekor, eine Seite in Kristallglasur, Dm. 42 mm, Menzel 2690.1; Scheuch 314w. Mittelfeld kristallisiert, vz
- ex Höhn, Auktion 47, 2005, Los 204

100,--



1451



1452

- 1451 100 Gulden, Kunststoff-Spielmarke des Kasino Zoppot, rund, rosa, Dm. 41 mm, Menzel 2691.12. vz 50,--
- 1452 500 Gulden, Kunststoff-Spielmarke des Kasino Zoppot, quadratisch mit gestutzten Ecken, grün, 46 x 46 mm, Menzel 2691.13. vz 100,--



- 1453 20.000 Gulden, Kunststoff-Spielmarke des Kasino Zoppot, hellblau-grau, Wertzahl und Arabesken mit Kupfer ausgelegt, Menzel -. **einzig bekanntes Exemplar** nur als Bruchstück erhalten, vz ex Höhn, Auktion 42, 2004, Los 810 200,--
- 1454 Lot, Kunststoff-Spielmarken des Kasino Zoppot: 2 Gulden, dunkelrot, pink (2); 5 Gulden, hellbraun (2); 20 Gulden, rot-braun mit silberner Metalleinlage, gelb-orange, mit Riss; 100 Gulden, rosa (2); dazu: 5000 Gulden, geuroval, hellgrün-blau (R), Menzel 2691.1 (2), 2691.2 (2), 2691.3, 2691.9, 2691.10, 2691.12 (2), 2691.16. 10 Stück z. T. rissig, ss-vz 200,--
- 1455 **MEDAILLEN UND VARIA**, Lot 20. Jh., Abzeichen und Anstecker mit Bezug zu Danzig, u. a. Ehrenschild der Landsmannschaft der Danziger Hamburg, Verband für Deutschum im Ausland (VDA), Winterhilfswerk Danzig, Tag der Danziger; dazu: ein Paar Manschettenknöpfe mit Danziger Wappen von G. Loos. über 30 Stück ss 60,--
- 1456 Lot 20. Jh., Zum Thema Technik / Automobilität, meist aus Bronze, z. T. mit Email-Einlagen, ADAC Länderfahrt 1928, Fahrtentreffen Danzig 1939, Temperaturregler und Typenschilder Danziger Firmen, Messing-Ausweismarke der Baltoil-AG, Nr. 932. 7 Stück ss 200,--
teilweise mit Händler- bzw. Auktionszetteln

LITZMANNSTADT



- 1457 10 Mark 1943, J. L4b. **Aluminium vz** 100,--

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

Auf koelner-muenzkabinett.auex.de, sixbid.com sowie numisbids.com finden Sie Fotos aller Lots.

ALTDEUTSCHLAND

- 1458 **ALLGEMEIN**, Lot Taler, BAYERN: Maximilian III. Joseph, 1745-1777, Madonnenaler 1768 und 1773 A, Amberg, Hahn 307, 330; PREUSSEN: Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, Ausbeutetaler 1827 A, AKS 16; SACHSEN: Anton, 1827-1836, Taler 1830 S, AKS 66. 4 Stück meist ss 100,--
- 1459 Lot Taler, BAYERN: Wappentaler 1754, Hahn 308; Madonnenaler 1764, Hahn 307; Vereinstaler 1862, AKS 149; Vereinstaler 1867, AKS 174; Vereinstaler o. J., AKS 176; Siegestaler 1871; AKS 188; SACHSEN: Taler 1843 G, AKS 99; Vereinstaler 1858 F, AKS 132; Ausbeutetaler 1869 B, AKS 135; SACHSEN-COBURG-GOTHA: Vereinstaler 1869 B, 25. Regierungsjubiläum, AKS 117; SACHSEN-MEININGEN: Vereinstaler 1859, AKS 184; WÜRTTEMBERG: Vereinstaler 1857, AKS 77; Siegestaler 1871, AKS 132. 13 Stück ss, vz 400,--
- 1460 Lot Taler, FRANKFURT: Doppelgulden 1848, Erzherzog Johann von Österreich, AKS 39; Vereinstaler 1859, Friedrich Schiller, AKS 43; Vereinstaler 1860, AKS 8; Vereinstaler 1862, Deutsches Schützenfest, AKS 44; HANNOVER: Taler 1838 A, AKS 99; Taler 1845 A, AKS 105; HESSEN-DARMSTADT: Vereinstaler 1859, AKS 120; HESSEN-KASSEL: Taler 1836, AKS 46; Vereinstaler 1858, AKS 62; PREUSSEN: Taler 1814 A, AKS 11; Taler 1818 A, AKS 13; Ausbeutetaler 1844 A, AKS 75; Krönungstaler 1861 (A), AKS 116; Siegestaler 1871 A, AKS 118. 14 Stück ss, einige besser 400,--
- 1461 Lot Silbermünzen, ANHALT-BERNBURG: 1/6 Taler 1862 A; HESSEN-DARMSTADT: ½ Gulden 1840; SACHSEN: 1/6 Taler (5 Neugr.) 1842 G, AKS 19; 106, 104; J. 71, 37, 84. 3 Stück ss, fast vz 80,--
- 1462 **BAMBERG, BISTUM**, Lot Silbermünzen 13. Jh., Pfennig, unter Heinrich I. von Bilversheim 1242-1257 (3x), Berthold von Leiningen, 1258-1285 (1x) und Arnold von Solms 1286-1296 (1x), Krug 70, 73, 76, 85, 87. 5 Stück ss-vz, vz 280,--
- 1463 **BRANDENBURG-PREUSSEN, Georg Wilhelm, 1619-1640**. Lot Mittel- und Kleinnominale, ¼ Taler (Ort) 1625, Königsberg, Olding 43b; 12 Gröscher 1622, Krossen, Neumann 10.53; Kipper 3 Gröscher 1623, Krossen, Kraaz 154; Dreipöcker 1626, Königsberg, Neumann 10.112, Olding 50; Schilling 1625, Königsberg, Olding 53; Ku-XII Pfennig 1621, für Grafschaft Ravensberg, Neumann 10.128. 6 Stück s-ss, ss 150,--
- 1464 **Georg Wilhelm - Friedrich Wilhelm I.** Lot Mittel- und Kleinnominale, Georg Wilhelm, 1619-1640, Dreipöcker 1624, Königsberg und ohne Mz. (2 Stück), Olding 50, Neumann 10.111; Friedrich Wilhelm: 1/12 Taler 1687 LCS, Berlin, v. Schrötter 900; Friedrich III., 1688-1701, 1 Gröscher 1700 CG, Königsberg, Neumann 12.33b; Schilling 1695 SD, Königsberg, Neumann 12.34; Friedrich Wilhelm I., 1713-1740, 1/48 Taler 1733 EGN, Berlin; Schilling 1717 CG, Königsberg; dazu: Herzogtum Preussen, Albrecht von Brandenburg, 1525-1569, Groschen 1546, Henckel 3154. 8 Stück ss, ss-vz 130,--
- 1465 **Friedrich II., 1740-1786**. Lot Mittel- und Kleinnominale, 6 Gröscher 1754 E, Königsberg, Olding 205b; 1/6 Taler 1770 E, Königsberg, Olding 117; 1/12 Taler 1755 C, Kleve, Olding 52; 1/12 Taler 1771 A, Berlin, Olding 83; 3 Ku-Pfennig 1761 A, Berlin, Olding 347. 5 Stück ss-vz, fast vz 150,--
- 1466 **SACHSEN, Kurfürstentum** Lot Kleinsilbermünzen, ½ Taler 1659 CR (mit Trageöse); 1/12 Taler 1694 EPH, 1703 EPH, 1/24 Taler 1666 CF, 1692 Vikariat, 1736, 1763 (2x); 1/48 Taler 1713; 3 Pfennig 1695 EPH, 1726 IGS. 11 Stück meist ss 40,--

DDR

- 1467 Lot, 10 Mark: C. D. Friedrich, A. Schweitzer, C. M. v. Weber, Otto von Guericke, J. v. Liebig, J. 1553, 1554, 1562 (PP), 1565 (PP), 1567 (PP). 5 Stück meist vz 150,--
- 1468 Lot, 20 Mark: G. E. Lessing, I. Kant, K. Liebknecht, J. G. Herder, J. S. Bach, J. 1549 (PP), 1555, 1561 (PP), 1570 (PP), 1571. 5 Stück meist vz 180,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



1469

- 1469 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o. J., Hall (Tirol) 28.49g. Vs.: bekröntes geharnischtes Hüftbild mit Kette vom Goldenen Vlies n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Moser-Tursky 262; Voglhuber 87/1; Dav. 8094 A var. Vs. Prüfspur i. F., ss+

100,--



1470

- 1470 Taler o. J., Hall (Tirol) 27.64g. Vs.: bekröntes geharnischtes Hüftbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Moser-Tursky 270; Voglhuber 87/4; Dav. 8097. feine Silberpatina, ss/ss-vz

110,--



1471

- 1471 Taler o. J., Hall (Tirol) 28.05g. Vs.: bekröntes geharnischtes Hüftbild n. r., Harnisch mit vier Reihen Gemmen, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Moser-Tursky 284; Voglhuber 87/19. ss

110,--



1472

- 1472 Taler o. J., Hall (Tirol) 28.47g. Vs.: bekröntes geharnischtes Hüftbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Moser-Tursky 286; Voglhuber 87/10; Dav. 8097 var. ss+ 100,--



ex
1473

- 1473 10 Kreuzer 1568, Mühlau Vs.: bekröntes geharnischtes Hüftbild n. r., Rs.: Wappen; dazu: 3 Kreuzer o. J., Ensisheim, Vs.: Büste n. r., Rs.: drei Wappen, Enzensberg 92 und 53. 2 Stück ss, ss-vz 60,--



ex
1474

- 1474 **Rudolf II., 1576-1612.** Maley Groschen 1595, Kuttenberg Vs.: aufrechter Löwe n. l., Rs.: bekrönte Initiale über Wert und Jahreszahl; Weißgroschen 1602, Kuttenberg; dazu: Matthias, 1612-1619, Maley Groschen 1619, Kuttenberg, Dietiker 267, 300, 478. 3 Stück teils R vz, ss 150,--



1475

- 1475 Taler 1603, KB Kremnitz (Ungarn) 27.88g. Vs.: barhäuptiges Brustbild mit Mülhsteinkragen n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, Voglhuber 100/4; Dav. 3013; Huszar 1030. ss/s-ss 100,--



1476

1476 Taler 1610, Kuttenberg 28.64g. Vs.: barhäuptiges geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Voglhuber 101/3; Donebauer 1634; Dav. 3028. Vs. Prüfstelle i. F., ss

200,--



1477

1477 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Taler 1613, Hall (Tirol) 28.13g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., zu den Seiten geteilte Jahreszahl, Rs.: bekröntes Wappen, Mmz. am Wappenfuß, Moser-Tursky -; Voglhuber 122; Dav. 3318. geglättet, ss

130,--



1478

1478 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als geistlicher Fürst.** Taler 1620, Hall (Tirol) 28.72g. Als Gubernator von Tirol, Vs.: barhäuptiges Brustbild in Mozetta n. r., zu den Seiten geteilte Jahreszahl, Rs.: Krone über Wappen, Moser-Tursky 419; Voglhuber 175/1; Dav. 3328. fast vz

150,--



ex
1479

- 1479 **Erzherzog Leopold V, 1619-1632, als weltlicher Fürst.** 10 Kreuzer 1628 und 1632, Hall (Tirol) Vs.: bekröntes Hüftbild n. r., Rs.: Wappen in Vlieskette, Moser-Tursky 476, 479. 2 Stück ss mit Hsp. (?), ss-vz 80,--



1480

- 1480 Taler 1632, Hall (Tirol) 28.28g. Vs.: bekröntes geharnischtes Hüftbild n. r., davor Jahreszahl, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Voglhuber 183/4; Dav. 3338. Walzenprägung, ss-vz 130,--



ex
1481

- 1481 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** 3 Kreuzer 1655 und 1661, Hall (Tirol) Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: zwei Wappen, Moser-Tursky - (vgl. 518, 519). 2 Stück ss-vz 60,--



1482

- 1482 **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** XV Kreuzer 1664, Hall (Tirol) Vs.: Brustbild n. r., Rs.: zwei Wappen; dazu: 3 Kreuzer 1664, Moser-Tursky 529, 535. 2 Stück fast vz mit Prüfkratzer, vz 60,--



1483

- 1483 **Leopold I., 1657-1705.** Doppelter Reichstaler 1678 (Jahreszahl im Stempel aus 1675 geändert), Graz, Mmz. IA-N, Johann Anton Nowak 56.70g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes ovales Wappen in Vlieskette, Herinek 566; Dav. LS 292. I. Fassungsspuren, fast vz 2.800,--



1484

- 1484 Silbermedaille 1683, (ohne Signatur) 6.49g. Auf die Befreiung von der türkischen Belagerung, Vs.: Stadtansicht mit Wehranlagen, davor das türkische Lager mit rauchenden Kanonen, Rs.: 8 Zeilen Schrift, ohne Randschrift, Dm. 27,5 mm, Slg. Montenuovo 906. ss/ss+ 60,--



1485

- 1485 Taler 1695, Hall (Tirol) 28.02g. Vs.: belorbeertes geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Voglhuber 225/6; Herinek 739; Dav. 3264. geglättet, ss 160,--



1486

- 1486 ½ Taler 1703, KB Kremnitz für Ungarn 13.86g. Vs.: belorbeertes geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 854 var. kl. Zainende, ss-vz 150,--



1487

- 1487 **Karl VI., 1711-1740.** Taler 1713, Hall (Tirol) 28.34g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Voglhuber 259/1; Herinek 332; Dav. 1050. Walzenprägung, kl. Randf., ss-vz 150,--



1488

- 1488 **Maria Theresia, 1740-1780.** Vergoldete Bronzemedaille 1741, (v. Vestner) 29.28g. Auf die ungarische Krönung in Pressburg, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Maria Theresia mit Schwert zu Pferd am Krönungshügel, zu den Seiten zwei Putten mit Wappen und Füllhorn, Dm. 44 mm, Bernheimer 319 (AR). mit Trageöse, ss-vz 120,--



1489

- 1489 Silberjeton 1744, (v. J. Roettiens, Brüssel) 5.98g. Auf die Huldigung der Niederlande, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Handschlag mit Merkurstab und Ähren über brennendem Altar, Dm. 30 mm, Slg. Montenuovo 1739; Wurzbach-T. 6009; de Coster 760. ss

70,--



1490

- 1490 Zinnmedaille 1745, (v. A. R. Werner / P. P. Werner) 26.48g. Auf den Frieden von Dresden zwischen Österreich u. Preussen, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Venus in Wagen auf Wolken von Adler u. Taube gezogen, Dm.44,5mm,Slg.Montenuovo1782;Slg.Julius2175;Schaumünzen69. R mit Kupferstift, kl. Kratzer, ss-vz

60,--



1491

- 1491 Silbermedaille 1767, (v. A. Wideman) 34.75g. Auf die Genesung der Kaiserin von den Pocken, Vs.: Brustbild mit Schleier n. r., Rs.: Religio bringt ein Dankopfer dar, Dm. 46 mm, Slg. Montenuovo 195. kl. Kratzer, ss-vz

110,--



1492

- 1492 **Josef II., 1765-1790.** Taler 1783 B, Kremnitz für Ungarn 27.86g. Vs.: Madonna mit Kind vor Strahlenkranz, Rs.: zwei Engel halten Krone über Wappen, Herinek 149; Huszar 1869; Dav. 1168/1169. ss+/ss-vz 90,--



1493

- 1493 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1797 H, Günzburg 29.44g. Für die österreichische Niederlande, Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: burgundisches Kreuz, umher drei Kronen, unten Kleinod vom Goldenem Vlies, Herinek 486; J. 134; Dav. 1180. ss+/ss-vz 70,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



1494

- 1494 **Franz I., 1804-1835.** Taler 1828 A, J. 197; Dav. 9; Kahnt 331. justiert, Vs. Kratzer, ss-vz 100,--



1495

- 1495 **Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelgulden 1879, Auf die Silberhochzeit, Herinek 824; J. 369. l. berieben, kl. Kratzer, ss-vz 60,--



1496

1497

- 1496 4 Dukaten 1914, 13.72g. mit Gegenstempel: Krone von Bulgarien, auf Originalmünzen selten, Herinek 69; J. 345; Fr. 487. **Gold** gelocht, ss 600,--
- 1497 Goldmedaille 1915, Wien 7.99g. Auf die Waffenbrüderschaft mit dem Deutschen Reich im Ersten Weltkrieg, Vs.: Brustbilder von Wilhelm II. und Franz Josef gestaffelt n. l., Rs.: zwei Kaiserkronen über Zweigen. **Gold** vz-St 400,--
Das Stück entspricht in Größe und Gewicht den deutschen 20-Mark-Reichsgoldmünzen (22,5 mm; 7,99 g; 900 fein).

REPUBLIK ÖSTERREICH



ex
1498

- 1498 **1. Republik, 1918-1938.** 5 Schilling 1934, 1935, 1936, Herinek 29-31; J. 445. 3 Stück ss-vz 70,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN



1499

- 1499 **PRAG, ERZBISTUM, Ferdinand Graf von Khüenburg, 1713-1731.** Silbermedaille 1720, (ohne Signatur, v. G. Vestner) 35.05g. Auf die Heiligsprechung des Johann von Nepomuk durch Papst Clemens XI., Vs.: Brustbild des Heiligen n. r., Rs.: Papst-Wappen, i. A. drei Zeilen Schrift, Dm. 44 mm, Montenuovo 2953; Horsky 4517. l. berieben, kl. Kratzer, ss-vz 120,--



1500

1501

- 1500 **SALZBURG, ERZBISTUM, Adalbert III. von Böhmen, 1168-1177, 1183-1200.** Pfennig o. J., Laufen 0.76g. Vs.: Hand, umher achtstrahlige Sterne, Rs.: dreitürmiges Kirchengebäude über Rundbogen, oben im Feld zwei achtstrahlige Sterne, Probszt -; CNA -. ss+ 250,--
- 1501 Pfennig o. J., Laufen 0.81g. Vs.: Brustbild mit Mitra, Krummstab und Buch, links im Feld Rosette, Rs.: dreitürmiges Kirchengebäude über Rundbogen, Probszt -; CNA A33. Oxydflecken, ss 150,--



1502

- 1502 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Talerklippe o. J., 28.22g. Vs.: sechsfeldiges Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus sitzt v. v., hält Salzfass und Krummstab, Bernhart/Roll 1643; Probszt 823; Zöttl 978; Dav. 8184. Hsp., ss-vz 450,--
- ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)



1503

- 1503 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** Taler 1659, 28.72g. Vs.: Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbert über Wappen, Bernhart/Roll 3015; Probszt 1476; Dav. 3505. Stempelf. auf Rs., ss+

100,--



1504

- 1504 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** ¼ Taler 1694, 7.22g. Vs.: sechsfeldiges Wappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus sitzt v. v., hält Salzfass und Krummstab, darunter Wert in Oval, Probszt 1830. ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

vz

120,--

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERRN



1505

- 1505 **SCHLICK, GRAFEN, Lorenz, gest. 1585.** Silbergußmedaille 1534/1533, (nach der Medaille von Wolf Milicz) 14.55g. Auf Lorenz Schlick (gest. 1585) und seine Gemahlin Katharina von Wartenburg (sic), Vs.: barhäuptiges Brustbild mit langer Halskette n. r., Rs.: Brustbild mit Barett und hochgestecktem Haar n. l., Dm. 34 mm, vgl. Katz 269; vgl. Donebauer 3740. **späterer Guß** vz

100,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BELGIEN



- 1506 **BRABANT, Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J., Antwerpen 3.23g. Vs.: St. Philipp mit Kreuzstab hinter Wappen, Rs.: Blätterkreuz, Delmonte 86; Fr. 47. **Gold** Vs. kl. Druckstelle, ss 300,--
- 1507 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** ½ Real d'or o. J., Antwerpen 3.45g. Vs.: bekröntes Wappen mit Doppeladler auf Blätterkreuz, Rs.: bekröntes 16-feldiges Wappen, Delmonte 99; Fr. 60. **Gold** kleiner Knick, ss+ 300,--



- 1508 Florin Carolus d'or o. J., Antwerpen 2.63g. Vs.: bekröntes Hüftbild des Kaisers mit Schwert und Reichsapfel halbr., Rs.: 16-feldiges Wappen auf Doppeladler, Delmonte 101; Fr. 58. **Gold** ss 250,--



- 1509 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Patagon 1666, Brüssel 27.76g. Vs.: burgundisches Kreuz mit Briquet und Goldenem Vlies, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Delmonte 343; Dav. 4491. Randf., ss-vz 200,--



1510

- 1510 **NAMUR, Philipp der Gute, 1430-1467.** Double gros o. J., Brasspfennig, Vs.: Wappen von Bourgogne und Flandern, darüber Helm mit Lilie, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je Lilie und Löwe; dazu: Double gros cromsteert o. J., Vs.: Löwe n. l., auf der Brust Wappen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln F L A D, D.d.P. 20/41, 11/35. 2 Stück ss und s-ss

80,--



1511 - verkleinert

- 1511 **KÖNIGREICH, Leopold II., 1865-1909.** Silbermedaille 1902, (v. H. Le Roy) 84.70g. Auf den Besuch des Kronprinzen-Paares Albert und Elisabeth in Gent, Vs.: die Büsten des Paares gestaffelt n. r., Rs.: Mädchen von Gent sitzt mit Trompete (Fanfare) n. l., dahinter lagert belgischer Löwe, Dm. 60 mm, Méd. hist. II, 119, 64. vz

170,--

FINNLAND



1512

1513

- 1512 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** 10 Markkaa 1879, Helsinki 3.22g. Bitkin 615; Fr. 4; Schön 8. **Gold** Rs. kl. Kratzer, sonst fast vz
- 1513 **Nikolaus II. von Rußland, 1894-1917.** 20 Markkaa 1911, Helsinki 6.42g. Bitkin 388; Fr. 3; Schön 12. **Gold** vz-St

200,--

300,--

FRANKREICH/KAROLINGER



1514

1515

1514 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar o. J., unbestimmte Mzst., Christiana-Religio-Typ 1.59g. Vs.: +HLVDOVICVS IMP um befußtes Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: XPISTIANA RELIGIO um viersäuligen Tempel mit Kreuz in der Mitte, Dm. 21,5 mm, Morrison/Grunthal 472; Prou 1027. ss-vz 150,--

1515 Denar o. J., unbestimmte Mzst., Christiana-Religio-Typ 1.36g. Vs.: +HLVDOVICVS IMP um befußtes Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, die Kugel im 1. Winkel abgeflacht, Rs.: XPISTIANA RELIGIO um viersäuligen hohen Tempel mit Kreuz in der Mitte, Dm. 21,5 mm, Morrison/Grunthal 472; Prou -. ss-vz 150,--



1516

1517

1516 Denar o. J., unbestimmte Mzst., Christiana-Religio-Typ 1.49g. Vs.: +HLVDOVICVS IMP um befußtes Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: XPISTIANA RELIGIO um viersäuligen Tempel mit Kreuz in der Mitte, Dm. 20,5 mm, Morrison/Grunthal 472; Prou 1002 var. ss+ 140,--

1517 Denar o. J., unbestimmte Mzst., Christiana-Religio-Typ 1.64g. Vs.: +HLVDOVICVS IMP um befußtes Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: XPISTIANA RELIGIO um viersäuligen Tempel mit Kreuz in der Mitte, Dm. 21,5 mm, Morrison/Grunthal 472; Prou 1009. Felder geglättet, ss-vz/ss 140,--



1518

1519

1520

1518 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar o. J., 864-877, Paris 1.54g. Vs.: +GRATIA D-I REX um Karolus-Monogramm, Rs.: +PARISII CIVITAS um Kreuz, Dm. 21 mm, Morrison/Grunthal 833; Grierson/Blackburn 885. min. Ausbruch am Rand, ss-vz 150,--

1519 Denar o. J., unbestimmte Mzst., Christiana-Religio-Typ 1.53g. Vs.: +CARLVX REX FR, befußtes Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: XPISTIANA RELIGIO um viersäuligen Tempel mit Kreuz in der Mitte, Dm. 20 mm, Morrison/Grunthal 1159 var.; Prou 1057. Rs. Knickspuren, ss 100,--

1520 **Immobilisation im Namen von LUDOVICVS** Denar o. J., 0.98g. Anonym, Vs.: +LVOOVICVS, Kreuz mit je einer Kugel in zwei Winkeln, Rs.: +RINIRICO, viersäuliger Tempel mit Kreuz in der Mitte, unten X zwischen zwei Kugeln, vgl. Künker, Auktion 121, 242 (Sig. de Wit). ss 100,--

FRANKREICH



1521

- 1521 **KÖNIGREICH, Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or aux quatre L 1694 A, Paris 6.58g. Vs.: belorbeerte Büste mit langem Haar n. r., Rs.: bekrönte Lilien, kreuzförmig um Mzz. A angeordnet, in den Winkeln jeweils L, Réformation / Überprägung, Duplessy 1441A; Fr. 433. **Gold** ss 550,--



1522

- 1522 Ecu aux trois couronnes 1709, C Caen 30.24g. Vs.: Büste in antikem Harnisch n. r., Rs.: abwechselnd drei Kronen und drei Lilien im Dreieck um C angeordnet, Duplessy 1568. ss 150,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)



1523

1524

- 1523 **1. REPUBLIK, 1792-1804., Convention, 1792-1795.** Ku.-Sol aux Balances L'An 2 (1793), AA Metz 10.90g. Vs.: Schrifttafel zwischen Traube und Ähre, Rs.: Waage mit Kranz und Freiheitsmütze, Dm. 28 mm, Gadoury 19. ss 100,--
- 1524 **Directoire, 1795-1799.** Ku.-Décime L'An 5 (1799), A Paris 20.04g. Vs.: Büste der Republique n. l., Rs.: Wert und Jahr in Kranz, Gadoury 186. ss 120,--



1525



- 1525 **ZEIT DER RESTAURATION, 1814/15-1848., Louis XVIII., 1814, 1815-1824.** Versilberte Bronzemedaille 1814, (v. Andrieu / Dubois) 51.34g. Auf den Jahrestag der Restauration, Vs.: Büste n. r., Rs.: Thron mit Krone, dahinter 13 Feldzeichen, Slg. Julius 3302. vz 80,--



1526



- 1526 20 Francs 1817 L, Bayonne 6.41g. Fr. 540; Gadoury 1028. **Gold** kl. Randf., ss-ss+ 200,--



1527



- 1527 Bronzemedaille 1821, (v. Desboeufs) 70.18g. Auf die Taufe des Herzogs von Bordeaux, Vs.: Büsten von Henri IV. und Louis XVIII. gestaffelt n. r., Rs.: Gallia hält Täufling über Taufbecken der Religio hin, Dm. 50 mm, Wurzbach-T. -. min. Randf., ss-vz 60,--



1528 - verkleinert

- 1528 Bronzierte Zinnmedaille 1821, (v. L. M. Petit / Puymaurin) 52.25g. Auf den Tod Louis V. Joseph Prince de Bourbon-Condé (1736-1818), Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: 7 Zeilen Schrift mit Lebensdaten in Lilienkranz, Dm. 50 mm. ss 70,--



1529

1530

- 1529 20 Francs 1822 A, Paris 6.42g. Fr. 519; Gadoury 1028. **Gold** kl. Randf., ss-vz 200,--
- 1530 20 Francs 1824 W, Lille 6.40g. Fr. 539; Gadoury 1028. **Gold** Randf., kl. Kratzer, ss 200,--



1531

- 1531 **2. KAISERREICH , 1852-1870, Napoléon III., 1852-1871.** 20 Francs 1858 A, Paris 6.43g. Gadoury 1061; Fr. 573. **Gold** ss 240,--



1532 - verkleinert

- 1532 **3. REPUBLIK, 1871-1940.,** Silbermedaille o. J., (v. Chaplain) 164.22g. Auf Marschall Patrice Mac-Mahon, Präsident der Dritten Republik, 1875-1879, Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: Krone über Schwert und Lorbeerzweig, davor zweigekreuzte Marschallstäbe, Randpunze: ARGENT, Dm. 70,5 mm. **in Silber R** 200,--



1533

- 1533 Silbermedaille (auf 20 Francs-Schrötling) 1929, 20.02g. Auf den 20. Jahrestag des Versailler Vertrages, Vs.: die gestaffelten Brustbilder von Clémentineau, Poincaré und Briand n. l., Rs.: Säerin geht n. l., Randschrift, Dm. 35 mm, Mazard 2622. min. berieben, vz 80,--



1534

- 1534 **5. REPUBLIK, SEIT 1958.**, 5 Francs 1968, Piefort, Silber mit glattem Rand, „Säerin“, Gadoury 770; KM P404. **Auflage 500 Stück** original verschweißt, mit Zertifikat, in Etui der Monnaies de Paris, St 150,--

FRANKREICH/FEODALES



1535

1536

1537

- 1535 **NORMANDIE, Richard I, 943-996.** Denar o. J., Rouen 1.19g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: Tempel aus Giebel und Basis, dazwischen x-förmiges Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Duplessy 17; LeGros 192. ss-vz 100,--
- 1536 Denar o. J., Rouen 1.02g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: Monogramm des Erzbischofs Hugh, Duplessy 18; LeGros 207. ss-vz 100,--
- 1537 **TOULOUSE, Raymond VI, 1194-1229.** Denar o. J., 0.64g. Vs.: +R. COMES PALACE, Toulouser Kreuz mit je drei Kugeln an den Kreuzenden, Rs.: + DVX TL [...], Halbmond und achtstrahliger Stern, Dm. 17 mm, Poey D'Avant 3726. **R** Prägeschwäche, ss-vz 80,--
ex Teutoburger, Auktion 13, 2004, Los 550

FRANKREICH/LOTHRINGEN



1538

- 1538 **HERZOGTUM, Karl IV. zum zweiten Mal, 1661-1670.** Bronzeklissee o. J., 33.10g. Geharnischtes Brustbild mit Allongeperücke n. r., Dm. 71 mm. ss-vz

80,--



1539

- 1539 **Leopold I., 1690-1729.** Teston 1711, Nancy 8.36g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Jerusalem-Kreuz unter Krone, Flon 66-68; KM 95. min. justiert, ss+

150,--



1540

1541

- 1540 **METZ, BISTUM, Otto III., 983-1002 und Adalberon II., 984-1005.** Denar o. J., 0.74g. Vs.: Kreuz mit O-T-T-O in den Winkeln, Rs.: Tempel mit Spitzgiebel, Dannenberg 11 (dort unter Adalberon I.); Flon I, S. 174. Prägeschwäche, ss

100,--

- 1541 **VERDUN, REICHSMÜNZSTÄTTE, Heinrich I., 919-936.** Obol o. J., 0.48g. Vs.: REX in Umschrift, Rs.: Spaltkreuz in Umschrift, Dm. 13,6 mm, Dannenberg 92. **R** ss

80,--

GIBRALTAR



1542

- 1542 **Britische Kolonie. George III, 1760-1820.** Silbermedaille 1782, (v. Lewis Pingo) 46.86g. General Elliott Medaille, auf die Belagerung von Gibraltar, Vs.: Ansicht des Felsens von Gibraltar von See aus, im Vordergrund Schiffe, Rs.: in Umschrift BRUDERSCHAFT (Brigade), in Lorbeerkranz vier Regiments-Namen: REDEN / LAMOTTE / SYDOW / ELLIOTT, Dm. 49 mm, Eimer, Pingo 61; Brown 248. **R** Kratzer, kl. Randf., ss-vz 300,--
 General George Augustus Elliott (1717-1790) war Gouverneur von Gibraltar von 1779-1783 und während der Belagerung.

GROSSBRITANNIEN / IRLAND



1543

- 1543 **VEREINIGTES KÖNIGREICH, Anne, 1702-1714.** vergoldete Bronzemedaille 1702, (v. J. Croker) 16.33g. Auf die Krönung, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Pallas Athene schleudert Blitze auf liegendes zweiköpfiges Ungeheuer, Dm. 35 mm, Eimer 390. **kl. Randf., ss+/ss** 70,--



1544

- 1544 **George III., 1760-1820.** ½ Penny 1789, William Davies, Birmingham 9.29g. Vs.: belorbteerte Büste n. r., Rs.: LOST TO BRITANNIA'S HOPE. BUT TO HER PRAYERS RESTOR'D in bogiger Schrift über Zweigen, unten Signatur LD, D&H Middlesex 933. **R** l. gebogen, ss-vz 75,--

ITALIEN



1545

1545 **FERRARA, Alfonso II. d' Este, 1559-1597.** Ducato 1596, 3.44g. Vs.: ALF II FE MVRE E CDVX, Herzog steht mit Szepter halbr., Rs.: NOBILITAS ESTENSIS, bekröntes fünffeldiges Wappen, Fr. 273. **Gold R** ss/ss-vz 1.000,--



1546

1547

1546 **KIRCHENSTAAT / VATIKAN, Paul V., 1605-1621.** Testone Jahr V (1610), 9.31g. Vs.: Wappen unter gekreuzten Schlüsseln und Mitra, Rs.: St. Paulus steht v. v., hält Schwert und Buch, Berman 1553. Zainende, Doppelschlag, ss 70,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

1547 **Pius VI., 1775-1799.** Doppio Giulio 1792, 5.14g. Vs.: Wappen unter gekreuzten Schlüsseln und Mitra, Rs.: Ecclesia sitzt v. v. Berman 2966; KM 1045. **R** ss 50,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)



1548 - verkleinert

1548 **Pius X., 1903-1914.** Bronzemedaille AN 1 (1903), (v. Mayer u. Wilhelm, Stuttgart) 83.17g. Auf seine Wahl, Vs.: Brustbild in runder Einfassung v. v., umher die 62 Köpfe des Kardinalskollegiums gestaffelt n. l., Rs.: Mitra über gekreuzten Schlüsseln in Vierpass, Dm. 60 mm, Wurzbach-T. -. fast vz 60,--



1549

- 1549 **Pius XII., 1939-1958.** Kursmünzensatz 1948, mit 100 Lire in Gold, Fr. 288, KM MS40. Auflage 5.000 Stück Hülle mit handschriftl. Widmung, Druckstellen und kl. Flecken 500,--



1550

- 1550 **LOMBARDEI, Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848, Mailand, Dav. 206; Herinek 3; KM C.22.3. kl. Randf., Kratzer, ss-vz 80,--



1551

- 1551 **NEAPEL UND SIZILIEN, Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J., Neapel 3.94g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: St. Michael tötet Drachen, MIR 70/2. ss 60,--



1552



1553



1552 **PIEMONTE, Subalpine Republik** 5 Francs L'An 10 (1801), Turin Vs.: Personifikationen Frankreichs und der Subalpinen Republik stehen nebeneinander, Rs.: Wert und Jahr in Kranz, Dav. 197; KM 4. kl. Randf., ss+ 100,--

1553 **SAVOYEN, Carlo Emanuele I., 1580-1630.** 2 Fiorini di camera 1617, Turin 6.79g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen auf Kreuz, Cudazzo 645 I. ss 90,--



1554



1555



1554 **VENEDIG, Antonio Venier, 1382-1400.** Grosso o. J., 1.79g. Vs.: San Marco überreicht Banner an Dogen, zu den Seiten je Stern, Rs.: Christus thront v. v. Meyer 132. feine Tönung, ss-vz 75,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)

1555 **Andrea Gritti, 1523-1538.** Mocenigo o lira o. J., 6.32g. Vs.: San Marco überreicht Banner an knieenden Dogen, Rs.: Christus steht v. v., die Rechte im Segnungsgestus erhoben, CNI 184; Gamberini 276. gestopftes Loch, ss 60,--



1556



1556 **Francesco Contarini, 1623-1624.** 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J., FM Ferigo Molin 15.42g. Vs.: Blätterkreuz, Rs.: Wappen mit Markuslöwen. R ss 100,--



1557

- 1557 **KOLONIE ERITREA, Victor Emanuel III., 1900-1945.** Tallero 1918, Vs.: diademiertes Brustbild n. r.,
Rs.: bekrönter Adler, auf der Brust Wappen, Dav. 28. ss 75,--

NIEDERLANDE



1558

- 1558 **DEN HAAG**, Silbermedaille o. J., 1672, (ohne Signatur, Stempel von P. Avry) 44.66g. Auf die
Ermordung der Gebrüder Jan und Cornelius de Witt, Vs.: beider Brustbilder gestaffelt n. r., Rs.: 8
Zeilen Schrift in Kranz, Dm. 47 mm, van Loon III, S. 87. dunkle Patina, ss/ss+ 100,--



1559

- 1559 **HOLLAND, Karl V., 1506-1555**, Florin Carolus d'or o. J., Dordrecht 2.88g. Vs.:
bekröntes Hüftbild des Kaisers mit Schwert und Reichsapfel fast v. v., Rs.: 16-feldiges
Wappen auf Doppeladler, Delmonte 762; Fr. 139. **Gold** Randf, ss 500,--



1560

- 1560 **Provinz der Vereinigten Niederlande, 1543-1795.** Dukaton (silberen rijder) 1771, Dordrecht 32.01g. Vs.: Ritter zu Pferd über Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen 2 Löwen, Delmonte 1014; Dav. 1827. ss-vz

100,--



1561

- 1561 **UTRECHT,** ½ Dukaton (½ silberen rijder) 1768, 16.40g. Vs.: Ritter zu Pferd über Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen 2 Löwen, Delmonte 1055; KM 115. I. berieben, Rs. Stempelriss, fast vz

150,--



1562

- 1562 **REPUBLIK VEREINIGTE NIEDERLANDE,** Zinn-Applik, (Stempel v. Derik van Rijswijck, 1653) Auf den Tod von Admiral Maarten Harpertszoon Tromp (1598-1653) in der Schlacht von Scheveningen im Kampf gegen die englische Flotte, Brustbild mit Ordenskette vom Hl. Michael halbr., Maße 51 x 48 mm, vgl. van Loon II 364. vz

70,--

NORWEGEN



1563

- 1563 **KÖNIGREICH, Frederik IV., 1699-1730.** 8 Skilling 1711, Kongsberg 2.00g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Krone teilt Wertangabe, Hede 6 B. s/ss 50,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)



1564

- 1564 **Christian VII., 1766-1808.** Speciedaler 1777, HIAB Kongsberg 28.75g. Vs.: bekröntes Spiegelmonogramm, Rs.: bekröntes Wappen in Lorbeerzweigen, Hede 2; ABH 4; Dav. 1308. Vs. kl. Prüfstelle im Feld, ss 350,--



1565

- 1565 **Oskar II., 1872-1905.** 2 Kroner 1902, Hobson 105; KM 359. ss/ss+ 60,--



1566

1567

- 1566 **Haakon VII., 1905-1958.** 2 Kroner 1906, Auf die Unabhängigkeit, Hobson 115; KM 363. fast vz 80,--
1567 2 Kroner 1908, Kongsberg, Hobson 122; KM 370. fast vz 100,--

POLEN



1568

- 1568 **KÖNIGREICH, August III., 1733-1763.** Ausbeutetaler 1757, IDB Dresden 28.45g. Ausbeute der sächsischen Gruben, Vs.: geharnischtes Brustbild in Hermelin mit Kette des Ordens vom Goldenen Vlies n. r., Rs.: die verzierten Wappen von Polen/Litauen und Sachsen aneinandergelehnt, darüber Krone, unten verschlungenes Monogramm „FR“ (Fridericus Rex) und Mmz. IDB (Johann David Billert, Münzmeister in Dresden, 1756-1760), Kahnt 535; Schnee 1045; Dav. 2674; Müseler 56.1.3/5; Olding 463 a; Gumowski 2287. **R** vz-St Geprägt während der preußischen Besetzung Sachsens im Siebenjährigen Krieg.

2.500,--



1569

- 1569 **Stanislaus August, 1764-1795.** 3 Dukaten 1794, Warschau 12.28g. Vs.: Büste n. r., Rs.: zwei Wappen in Lorbeerkranz, darüber Krone, unten Wertzahl, Kopicki 2541 (R3); Fr. 98. **R** l. justiert, ss

7.000,--



1570 - verkleinert

- 1570 **REPUBLIK, 1919-1939.,** Silbermedaille 1928, (v. Piotra Wojtowicza, 1927) 115.48g. Auf Oswald Balzer, Jurist, Wissenschaftler und Gründer der Wissenschafts-Gesellschaft in Lwow (Lemberg), Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Widmung in 8 Zeilen über Jahr, 2 Randpunzen, 800er AG, Dm. 60 mm, Strzalkowski 617 (R). **ss-vz**

250,--



1571

- 1571 **REPUBLIK, SEIT 1989.**, 200 Zlotych 2000, 15.50g. 1000 Jahre Breslau, Vs.: Brustbild Christi mit Wappen, Rs.: Adler, KM 393; Fischer 011. **Auflage 2.000 Stück, Gold** in original Etui, mit Zertifikat, PP 550,--



1572

1573

- 1572 **DANZIG, Stephan Bathory, 1575-1586.** Groschen 1579, 1.69g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Stadtwappen, Bahrfeld 8150; Gumowski 790. fast vz 100,--
- 1573 Schilling 1579, 1.37g. Vs.: Stadtwappen, in der Umschrift mit Ring und Zweig, Rs.: polnischer Adler mit Schwert, Gumowski 788. ss-vz 80,--



1574

- 1574 **Sigismund III., 1587-1632.** Ort (¼ Reichstaler) 1613, 7.36g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8223; Gumowski 1382;. kl. Randausbruch, fast vz 80,--



1575

1576

- 1575 Ort (¼ Reichstaler) 1614, 6.26g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8226; Gumowski 1382. Vs. viereckiger Einrieb mit min. Perforation, fast vz 80,--
- 1576 Ort (¼ Reichstaler) 1615, 6.34g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8235; Gumowski 1383. ss-vz 80,--



- 1577 Ort (¼ Reichstaler) 1616, 6.39g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Mmz. SA, Bahrfeld 8240; Gumowski 1384. Vs. geglättet, kl. Zainende, vz 90,--
- 1578 Ort (¼ Reichstaler) 1616, 6.52g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Umschrift endet auf PRVS und Punkt, Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8240b; Gumowski 1384. ss-vz 80,--



- 1579 Ort (¼ Reichstaler) 1617, 5.92g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Umschrift endet auf PRVS und Punkt, Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Mmz. SA, Bahrfeld 8242 var.; Gumowski 1385. gestopftes Loch, ss-vz 80,--



- 1580 Ort (¼ Reichstaler) 1618 und 1616, Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen 2 Löwen; bei dem Stück von 1616 endet die Umschrift auf PRVS und Punkt, Bahrfeld 8245, 8240 var.; Gumowski 1386, 1384. 2 Stück ss 80,--



- 1581 **Johann Kasimir, 1648-1668.** Dukat 1658, Danzig 3.58g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: Stadtwappen von Danzig zwischen 2 Löwen, darunter Signatur D L (Daniel Less), auf der verzierten Trageöse die Initialen GDL eingraviert, Hutten-Czapski 2129; Fr. 24; Kopicki 7659 (R4). **R, Gold** mit angelöteter Trageöse, l. gewellt, ss+ 1.200,--



1582

- 1582 18-Grösch (Ort, ¼ Reichstaler) 1662 DL, 6.36g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8541; Gumowski 1913. ss 120,--



1583

1584

- 1583 18-Grösch (Ort, ¼ Reichstaler) 1664 DL, 6.46g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8547; Gumowski 1914. Zainende, ss- 100,--
- 1584 **Michael Korybut, 1669-1673.** Schilling 1670, 0.77g. Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: drei Zeilen Schrift über Stadtwappen, Gumowski 1978. **R** ss+ 80,--



1585 - verkleinert

- 1585 **August III., 1733-1763.** Zinnmedaille 1760, (v. Luttner) 114.84g. Auf die 100-Jahrfeier des Friedens von Oliva, Vs.: Stadtansicht, im Hintergrund Weichsel und Ostsee, Rs.: 9 Zeilen Schrift über Ansicht des Klosters Oliva, Dm. 80 mm, Bahrfeld 8743 (Ag); Hutten-Czapski 2935; Dutkowski/Suchanek 605 (Ag). **Korrosionsspuren** ss 70,--



- 1586 18-Gröschler (Ort, ¼ Reichstaler) 1760, RE OE 5.81g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Stadtwappen zwischen 2 Löwen, darüber Zweige und Wert 18 in Kranz, Bahrfeld 8634; Gumowski 2221. kl. Zainende, ss-vz 120,--
- 1587 18-Gröschler (Ort, ¼ Reichstaler) 1760, RE OE 5.88g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Stadtwappen zwischen 2 Löwen, darüber Wert 18 über Kranz, Bahrfeld 8636; Gumowski 2222. Prägeschwäche am Rand, Schrötlingsf., sonst ss+ 100,--



- 1588 6-Gröschler 1761, 2.76g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Stadtwappen zwischen 2 Löwen, Bahrfeld 8620; Gumowski 2214. von rostigen Stempeln, fast vz 150,--



- 1589 **Stanislaus August, 1764-1795.** Kupfer-Armenzeichen 1771, der Dreikönigsbank 8.35g. Vs.: drei Kronen, die obere Krone zwischen zwei Sternen, die beiden unteren von drei kleinen Sternen begleitet, Rs.: Jahr, Dm. 31,5 mm, Bahrfeld 8798. ss+ 100,--
Die Hl. Dreikönigsbank war eine Korporation, die seit Mitte des 15. Jh. zu geselligen Zwecken ihre täglichen Zusammenkünfte im Artushof (spätere Börse) abhielt. Sie führte ihren Namen, weil sie unter einem Bild der Hl. Drei Könige ihren Sitz (Bank) hatte.
- 1590 Kupfer-Armenzeichen 1771, der Dreikönigsbank 7.75g. Vs.: drei Kronen, die obere Krone zwischen zwei Sternen, die beiden unteren von drei kleinen Sternen begleitet, Rs.: Jahr, Dm. 31,5 mm, Bahrfeld 8798. Oxydflecken, ss-vz 90,--



1591

- 1591 **Stadt.** Silbermedaille o. J., (v. J. Höhn und S. Dadler, um 1642) 60.51g. Auf den Frieden, Vs.: Pax und Justitia, mit Caduceus und Schwert, umarmen und küssen sich, Rs.: Fides und Pietas reichen sich die Hand, dahinter Stadtansicht von Danzig, Dm. 58 mm, Pax in Nummis vgl. 103; van Loon II, 304; Hutten-Czapski 2151 (Danzig, auf den Frieden von Oliva). Felder geglättet, kl. Randf, sonst ss-vz 500,--



1592 - verkleinert

- 1592 Silbermedaille o. J., (v. S. Dadler) 67.43g. Auf die Ehe, Vs.: NUPSISTI ET SACTE (...), aneinander gekettetes Paar hält Sockel, darauf zwei brennende Herzen, zwischen ihnen Kind, Rs.: EXCLUDIT (...), Heiliggeisttaube über Handschlag mit drei Blumen, darunter Ring mit Tauben, zu den Seiten je eine Palme, im Hintergrund Stadtansicht (Danzig ?), links und rechts Berge, Dm. 68,5 mm, Slg. GPH 1018; Hutten-Czapski 9866; Domanig II 659; Wiecek 100; Kahane 176. **hohes Relief** feine Silberpatina, Felder geglättet, vz 500,--



1593 - verkleinert

1593 Zinnmedaille o. J., (v. Johann Höhn d. Älteren, Danzig, gest. 1687) 83.97g. Auf die Ehe, Vs.: CONIUGIUM FOECUNDAT AMOR (...), aneinander gekettetes Paar hält Sockel, darauf zwei brennende Herzen, oben Joch, zwischen ihnen Kind, Rs.: PALMA VELUT PALMA (...), Heiliggeisttaube über Handschlag mit Blume, darunter Ring mit zwei Tauben, zu den Seiten je eine Palme, im Hintergrund Stadtansicht mit Mauerwall, Dm. 67 mm, Slg. GPH 4030; Kahane 91. älterer Guss, altvergoldet, gelocht, ss

100,--



1594

1594 Silbermedaille 1904, 25.32g. Ehrenpreis für landwirtschaftliche Leistungen, Vs.: polnischer Adler, Rs.: 5 Zeilen Schrift, darüber Gravur: CH: SCHÜTZ, darunter Gravur: DANZIG 1904, umher Lorbeerkranz, Dm. 40 mm. Randf., ss

70,--



1595 - verkleinert

1595 Einseitige Bronzemedaille o. J. (1922), 70.77g. Sportprämie, Vs.: Stadtansicht mit Stadtmauer, Rs.: Gravur: I / Sperw. f. Senior / 13. 8. 22, Randpunze: M.ST.u.S, Dm. 55,3 mm. ss-vz

70,--



1596 - verkleinert

- 1596 Einseitige versilberte Bronzemedaille o. J. (1923), 56.81g. Sportprämie, Vs.: Stadtansicht mit Stadtmauer, Rs.: Gravur: A. Sp. V / DANZIG / I / HOCHSPRUNG / 29. 7. 23, Dm. 54 mm. ss 70,--



1597



1598



- 1597 Einseitige Bronzemedaille 1935, 19.54g. Auf das 50-jährige Jubiläum des Danziger Radfahrer-Clubs 1885, Vs.: Stadtwappen zwischen 2 Löwen, darüber 50 in Kranz, Dm. 39,5 mm. ss 50,--
- 1598 Gravierte Medaille in Niello-Manier 1937, 4.34g. Auf den 52. Geburtstag des Schriftstellers Carl Lange, gefertigt aus einem Gulden von 1923, Vs.: Brustbild in Anzug halbl., Rs.: Kogge und Schrift (Münzbild), Dm. 23,5 mm. ss 90,--



1599 - verkleinert

- 1599 Bronzemedaille o. J. (1942), 49.80g. Prämie der Danziger Neuesten Nachrichten zum 25-jährigen Jubiläum, Vs.: Stadtwappen und drei Zeilen Schrift, Rs.: in Kranz Gravur: 11. APRIL 1917 / 11. APRIL 1942, Dm. 51 mm. Oxydflecken, sonst vz 70,--

PORTUGAL



1600

- 1600 **KÖNIGREICH, Peter II., 1683-1706.** Ku.-20 Reis 1695, 14.44g. Für die Kolonie Angola, Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert XX in Vierpass, umher 4 x P kreuzförmig angeordnet, KM 1. ss

120,--



1601

- 1601 **Josef I., 1750-1777.** 4 Escudos (peca) 1768, 14.21g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., darunter Jahreszahl, Rs.: bekrönte Wappenkartusche, Fr. 101. **Gold** min. justiert, fast vz

950,--

RUMÄNIEN



1602

- 1602 **KÖNIGREICH, Karl I., 1866-1914.** 5 Lei 1884 B, Bukarest, KM 17.1.

ss

50,--

RUSSLAND



1603

- 1603 **KAISERREICH, Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1743, St. Petersburg 25.07g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler unter Krone, auf der Brust St. Georgsschild, Bitkin 252; Diakov 67 var.; Dav. 1677; Uzdenikov 778. Kratzer, Rand bearbeitet, Fassungsspuren (?), ss 400,--



1604

- 1604 **Katharina II., 1762-1796.** 2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura, für Moldau und Walachei, Vs.: 2 Wappen unter Krone, Rs.: Wert in 4 Zeilen in Rahmen, Bitkin 1249. 2 Stück Randf., s-ss 70,--



1605

1606

- 1605 **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1819, St. Petersburg 20.40g. Vs.: bekrönter Doppeladler, Mmz. PC, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Bitkin 127; Kaim 198. ss-/ss 80,--
- 1606 ½ Rubel (Poltina) 1820, St. Petersburg Vs.: bekrönter Doppeladler, Mmz. PD, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Bitkin 170; Severin 2795; Kaim 197. ss-/ss 100,--



1607

1607 **Nikolaus I., 1825-1855.** Ku.-10 Kopeken 1833, EM Ekaterinburg 41.93g. Vs.: bekrönter Doppeladler, Mmz. Phi X, Rs.: Wert, Bitkin 463. ss

50,-



1608

1608 5 Rubel 1841, St. Petersburg 6.43g. Vs.: bekrönter Doppeladler, Mmz. A4, Rs.: Wert, Bitkin 18; Fr. 155; Schön 41. **Gold** Randf., Stempelf. am Rand, kl. Kratzer, ss-vz

500,-



1609

1609 Rubel 1842, St. Petersburg 21.04g. Vs.: bekrönter Doppeladler, Mmz. A4, Rs.: Wert, Bitkin 200; Kaim 248. Randf., ss

80,-



1610

1610 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1910, St. Petersburg 8.58g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: bekrönter Doppeladler, Mmz. 3b, Bitkin 15; Fr. 179. **Gold** winzige Kratzer, vz-St

800,-



1611

1611 Silbermedaille 1914, (v. Malyshev bei A. Zhakar) 18.53g. Auf die russisch-polnische Brüderschaft, Vs.: Russe legt seine Hand auf die Schulter eines sitzenden Polen, Rs.: russischer Doppeladler über Schrifttafel (polnisch/russisch), darunter polnischer Adler, Dm. 32,5 mm, Diakov 1582.1; Strzalkowski 276. ss-vz

60,-

SCHWEDEN



1612

- 1612 **KÖNIGREICH, Albert von Mecklenburg, 1364-1389.** Brakteat o. J., Västerås 0.29g. Bekröntes A, umher Hohlring, auf dem Rand 4 x v, Lagerqvist XXXIII A.1; Slg. Frösell 145. ss-vz 100,--
ex Ahlström, Auktion 15, Los 22



1613 - verkleinert

1614

- 1613 **Oskar II., 1872-1907.** Silbermedaille 1876, (v. Lea Ahlborn) 90.04g. Preismedaille der Deutsch-Schwedischen Landwirtschaftsausstellung in Norrköping, Vs.: Kopf des Königs n. r., Rs.: 7-zeilige Widmung in Eichenkranz, Dm. 58 mm. vz 140,--
- 1614 5 Kronen 1901, EB Stockholm 2.23g. Fr. 95a. **Gold** vz 80,--

SCHWEIZ



ex
1615

1616

1617

- 1615 **GENÈVE, Stadt.** Sol 1567, 1.07g. Vs.: Stadtwappen, Rs.: Doppellinienkreuz; dazu: Ku-Quart o. J., Vs.: schlankes Wappen, Rs.: Ankerkreuz, Mz. G, HMZ 296, 299. 2 Stück Korrosionsspuren, ss 60,--
- 1616 **ST. GALLEN, Abtei. Ulrich IV., 1167-1199.** Brakteat (vierzipfelter Pfennig) um 1170/1180, 0.45g. Lamm schreitet n. l., Kopf zurückgewandt, dahinter Kreuzstab, alles im Perlreif, Klein/Ulmer (CC) 60; Cahn 151. ss 100,--
- 1617 **EIDGENOSSENSCHAFT,** 20 Franken 1910 B, 6.46g. Vreneli, Fr. 499; KM 35.1. **Gold** vz 200,--

SPANIEN



- 1618 **KÖNIGREICH, Fernando und Isabel, 1474-1504.** 2 Excelentes o. J., Sevilla 6.92g. Vs.: bekrönte Büsten des Königpaares einander zugewandt, oben S, umher vier ins Kreuz gestellte Punkte, unten zwischen den Büsten Kreuz, Rs.: bekröntes Wappen auf Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Fr. vgl. 129. **Gold** Fassungsspuren, gestopftes Loch, gewellt, ss 800,--
- 1619 2 Excelentes o. J., Sevilla 6.94g. Vs.: bekrönte Büsten des Königpaares einander zugewandt, oben Kugelkreuz, unten zwischen den Büsten S, Rs.: bekröntes Wappen auf Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Fr. vgl. 129; Calico 74 var. **Gold** Doppelschlag, Fassungsspuren, gewellt, ss 600,--



- 1620 **Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555.** 1 Escudo o. J., Sevilla 3.33g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: befußtes Kreuz in Vierpass, Calicó 55; Fr. 153. **Gold** Randriss, geputzt, ss 300,--



- 1621 **Felipe II., 1556-1598.** 8 Reales o. J., Sevilla 27.32g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: quadriertes Wappen Kastilien/Leon, Yriarte 1394; Calicó 235. ss 120,--
- 1622 4 Reales o. J., Sevilla 13.42g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: quadriertes Wappen Kastilien/Leon, Cayon 3790. ss 120,--

TSCHECHIEN



- 1623 **BÖHMEN - MÄHREN, Wladislaus I., 1109-1118 und 1120-1125.** Denar o. J. (1120-1125), Prag 0.81g. Vs.: Reiter n. r., zielt mit Pfeil und Bogen n. l., Rs.: zwei Büsten über Mauersims, dazwischen Kreuzstab, Donebauer 466. fast vz 80,--
- 1624 **Sobeslaus I., um 1125-1140.** Denar o. J., Prag 0.85g. Vs.: Herrscher thront zwischen Fahnenträger und Engel, Rs.: Fahnenträger und Engel halten Kreuzstab, Donebauer 476. ss- 60,--
- 1625 **Wladislaus II., 1140-1174.** Denar o. J. (1158-1174), Prag 0.70g. Vs.: König thront v. v., hält Lilienszepter in der Rechten und die linke Hand erhoben, Rs.: Brustbild eines Bischofs mit Krummstab neben Brustbild mit erhobener rechter Hand über Mauersims, Donebauer 502. Prägeschwäche am Rand, ss/vz 70,--

TÜRKEI / OSMANISCHES REICH



- 1626 **Mahmud II., 1808-1839 (1223-1255 AH).** 2 Rumi Altin Jahr 11 (1818), Kostantiniye 4.54g. Vs.: Tughra, rechts Blume, umher Blütenranke, Rs.: Prägestätte und Jahr des Regierungsantritts, oben Regierungsjahr 11, umher Blütenranke, KM 614. **Gold** gelocht, gewellt, ss-vz 120,--

UNGARN



- 1627 **SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN, Karl VI. von Österreich, 1711-1740.** Dukat 1728, 3.45g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Wappen in Vlieskette, in den Fängen Schwert und Szepter, Fr. 520. **Gold** mit angelöteter Öse, ss 300,--

LOTS EUROPÄISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

Auf koelner-muenzkabinett.auex.de, sixbid.com sowie numisbids.com finden Sie Fotos aller Lots.

NIEDERLANDE

- 1628 **KÖNIGREICH SEIT 1815., Wilhelmina, 1890-1948.** Lot, 5 Cents 1907; 2 ½ Cents 1884, 1916, 1929, 1941; 1 Cent 1878, 1880, 1882, 1884, 1897, 1902, 1904, 1917, 1921, 1922, 1924, 1925, 1927, 1937, 1941, 1943; ½ Cent 1884, 1911. 24 Stück meist ss-vz, teils besser 50,--

ÖSTERREICH

- 1629 **RDR UND KAISERREICH,** Lot Silbermünzen, ¼ Kronentaler 1789 B; 20 Kreuzer 1788 B, 1819 A, 1824 A, 1827 B, 1832 A, 1839 E, 1841 A, 1869; 10 Kreuzer 1871, 1872; 6 Kreuzer 1849 A; 5 Kreuzer 1820 A, 1838 A, 1858 A; 3 Kreuzer 1833 A; dazu: Ungarn, 17 Kreuzer 1751 B, 10 Kreuzer 1869 KB. 18 Stück ss-vz, vz 160,--
- 1630 Lot Kupfermünzen, 2 Liard 1790; 1 Liard 1777, 1778; 30 Kreuzer 1807 S; 15 Kreuzer 1807 S; 6 Kreuzer 1800 B, S; 4 Kreuzer 1860 B, 1864 B; 3 Kreuzer 1800 S, 1812 S, 1851 B; 1 Kreuzer 1762 K, 1800 A, B, C, S, 1812 B, S, 1816 A, 1851 A, B, 1859 A, 1860 A, 1881, 1885; ½ Kreuzer 1812 A, 1816 A, 1851 B; ¼ Kreuzer 1851 A. 30 Stück meist ss, einige besser 90,--
- 1631 **REPUBLIK ÖSTERREICH, 2. Republik seit 1945** Lot Silbermünzen, darunter 12 KMS in PP (1971, 1980-1990), 50 Schilling Sigmund Freud in Folder, 3 x 5 Euro in Folder, Set Fussball mit 5 Euro Österreich und 10 Euro Deutschland sowie 100 Schilling in PP (6), alles in OVP. 13 Stück PP, St 150,--

POLEN

- 1632 **DANZIG, Kasimir Jagello, 1447-1492.** Lot, Schillinge o. J., Stadtwappen / Adlerwappen. 23 Stück ss und besser 400,--
- 1633 **Sigismund I., 1506-1548.** Lot, 3-Gröscher 1536 (4), 1538 (2, davon 1 gelocht), 1539 (1), 1540 (3), Büste / Wert. 10 Stück ss, ss-vz 300,--
- 1634 Lot, Groschen 1531 (2), 1532 (2), 1533 (2), 1534 (6), 1535 (3), 1537 (1), 1538 (5), 1539 (9), 1540 (6), Büste / Wappen. 36 Stück meist ss, ss-vz 900,--
- 1635 Lot, Schillinge 1530 (1), 1531 (2), 1538 (1), 1539 (3), 1540 (1), 1547 (3), 1551 (1), Wappen / Adler. 12 Stück ss und besser 200,--
- 1636 **Sigismund II. August, 1548-1572.** Lot, Denare 154? (perforiert), 1555 (?), 1555, 1550 oder 1558, Wappen / Adler. 4 Stück s-ss, ss-vz 80,--
- 1637 **Stephan Bathory, 1576-1586.** Lot, Schillinge 1578 (1), 1579 (5, davon 1 mit Knick), 1582 (2); dazu: Groschen 1578 und Denar 1580. 10 Stück ss, ss-vz 150,--
- 1638 **Sigismund III., 1587-1632.** Lot, Ort (¼ Taler) 1616 (2), 1617 (1), 1618 (2, davon 1 gelocht), 1621 (1), 1623 (15), 1624 (25, davon einige überprägt auf 1623), 1625 (8), 1626 (2, mit 6 geschnitten aus 5). 56 Stück ss, ss-vz 1.000,--
- 1639 Lot, Groschen 1623 (1), 1625 (2), 1626 (12), 1627 (5), Büste / Stadtwappen; Denare 1594 (1), 1596 (1), Stadtwappen / Adler. 22 Stück ss, ss-vz, vz 330,--
- 1640 **Johann Kasimir, 1648-1668.** Lot, Ort (18-Gröscher, ¼ Taler) 1656 GR (1), 1658 DL (2), 1660 (2, eine kaum leserlich), Ort (2, Jahr unleserlich, Mmz. DL). 7 Stück ss 300,--

1641	August III., 1733-1763. Lot, 6-Gröschler 1760 (2), 1761 (1), 1762 (2), 1763 (4, davon 1 mit geteilter Jahreszahl), Brustbild / Stadtwappen.	9 Stück ss, ss+	300,--
1642	Lot, 3-Gröschler 1755 (2), 1758 (4), 1760 RE OE (3), 1763 RE OE (3), Monogramm / Stadtwappen.	12 Stück ss, ss-vz	220,--
1643	Lot, Ku.-Schillinge 1753 (4), 1754 (13), 1757 (2), 1760 (2), 1761 (2), 1763 (9), Monogramm / Wert.	32 Stück ss, vz	400,--
1644	Stanislaus August, 1764-1795. Lot, 6-Gröschler 1764 RE OE, 1765 RE OE, Büste / Wappen; dazu: Schillinge 1765 (2), 1766 (11), Monogramm SAR / Wert,	14 Stück ss, ss-vz	220,--
1645	Freistaat, 1807-1814. Lot, Kupfer-Groschen 1809 (8), 1812 (14); Kupfer-Schilling 1812 (12); dazu: Kupfer-Schilling 1801, unter Friedrich Wilhelm II. (gelocht).	35 Stück ss, ss-vz	220,--
1646	Stadt Lot 19.-20. Jh., Medaillen aus Silber und unedlen Metallen, überwiegend mit Bezug zu Danzig, teilweise mit Auktionsprovenienzen.	34 Stück vz-St	500,--
1647	Lot, Medaillen aus unedlen Metallen, die meisten mit Bezug zu Danzig, überwiegend aus den 1980er Jahren.	13 Stück vz	200,--
1648	Lot 20. Jh., Gedenkmünzen, z. T. mit Bezug zu Danzig, 10 Zlotych 1970 (4x); 10000 (2x) und 100000 Zlotych 1990 Solidarnosc; 20 Zlotych 1996/97, 1000 Jahre Danzig; dazu Bronze-Jeton mit Narrenbüste; Blei-Museums-Marke 1 Gulden Danzig; Alu-Museums-Marke 1 Gulden Danzig; Kunststoffmarke 1-Zloty Danzig, u. a. Yeoman 319.	12 Stück ss-vz	50,--

RUSSLAND

1649	SOWJETUNION, 1917-1991, Lot Silbermünzen 1978-1980, 9 verschiedene Sätze offizielle Gedenkmünzen zu 5 und 10 Rubel in Silber, anlässlich der olympischen Spiele 1978-1980 in Moskau, davon 6 Sätze mit 3 x 10 Rubel und 2 x 5 Rubel, 2 Sätze mit 3 x 10 Rubel und 4 x 5 Rubel und 1 Satz mit 2 x 10 Rubel und 4 x 5 Rubel; dazu 1 Satz mit 6 x 1 Rubel in CuNi.	56 Stück matt unzirkuliert	400,--
------	--	-----------------------------------	--------

DIVERSE

1650	Lot Kursmünzensätze, Euro-KMS Deutschland 2003 F und G, 2006 F, 2007 J, Luxemburg 2004 (2), Malta 2008 (2), Belgien 2008, Slowenien 2007, Slowakei 2009, Coincard San Marino 2003.	12 Stück PP, St	60,--
------	--	-----------------	-------

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

CHINA

DIE SAMMLUNG MONTANUS – TEIL 2

Der zweite Teil der Sammlung Montanus enthält die Münzen der Bei Song-Dynastie von 960-1127. Weitere Teile dieser umfangreichen Sammlung, welche den Zeitraum bis zur frühen Republik (1912) umfasst, werden in kommenden Auktionen des KMK folgen.

Erste Erwerbungen der Slg. Montanus stammen aus der Zeit deutscher China-Begeisterung wilhelminischer Zeit. Sie wuchs durch die unermüdliche Durchsicht von Abertausenden von Käschmünzen, auf der Suche nach immer besser erhaltenen und seltenen Exemplaren. Neben europäischen Sammlungen konnten auch etliche Seltenheiten aus US-amerikanischen Kollektionen (Daniel K. E. Ching (Seattle) und Franc S. Robinson (Albany, N.Y., u. a. m.) aufgenommen werden.

Hauptzitierwerk der Sammlung ist der bahnbrechende Katalog, den David Hartill 2005 publiziert hat. Zusätzlich werden auch literarische, speziell annalistische Quellen, zitiert, mit denen währungspolitische Maßnahmen und deren Erfolg kommentiert werden können. Lots sind in der hier vorliegenden gedruckten Ausgabe des Kataloges nur in gekürzter Form beschrieben. Ein ausführlicher Katalog zur Sammlung Montanus ist jedoch in unseren Geschäftsräumen einsehbar und kann bei Bedarf kopiert werden (im Folgenden zitiert als Montanus). Zudem finden Sie ausführliche Beschreibungen und Abbildungen der Lots in unseren Online-Katalogen auf koelner-muenzkabinett.aeux.de, sixbid.com etc.



- 1651 **BEI SONG-DYNASTIE, 960-1127., Tai Zu, 960-976.** Einer, 4.34g. Vs.: Song Yuan tong bao, Rs.: oben lochwärts liegende Mondsichel, Hartill 16.1a; Staack 941; Schjöth 452; Montanus 179. dunkelbraune Patina, ss 50,--
960 begründete General Zhao Kuangyin die Song-Dynastie mit der Residenz Kaifeng in Henan. Er eroberte alle Südreiche und vereinte China. Song-Käsch wurde in riesigen Mengen gegossen und versorgte nicht nur China, sondern auch andere Länder mit Geld - besonders Korea, Japan, Annam und Indonesien, wo immer wieder große Funde von Song-Käsch gemacht werden (Hartill 125). Dies waren die ersten Münzen des Dynastiegründers, gegossen 960-976. 961 wurden alle älteren Geldstücke aus Eisen und Blei verfallen. Auf der Münze erscheint nicht der Nian Hao, sondern Song Yuan, „Song, die erste“ (Hartill 125, 128). Dies ist auch literarisch bezeugt, im Kuei-tien des Zeitzeugen Ou-yang Hsiu (Schjöth 27).
- 1652 Lot Einer, Vs.: Song Yuan tong bao, Montanus 178; Hartill 16.1; mit Revers-Beizeichen: Montanus 180; Hartill 16.1b; Montanus 181; Hartill 16.1c; Montanus 182; Hartill 16.1d; Montanus 183; Hartill 16.1e; Montanus 184; Hartill 16.1g. 6 Stück alle mit Patina, meist s, s-ss, ss 80,--
- 1653 Einer, 3.60g. Vs.: Song Yuan tong bao, Rs.: rechts oben locheckwärts liegende Mondsichel, Hartill 16.2j; Staack 942; Schjöth 456; Montanus 194. dunkelbraune Patina, ss/vz 50,--
Hartills Typengruppe 16.1 und 16.2 mit small characters bzw. large characters ist besser zu unterscheiden an der Gesamt- bzw. Feldgröße: bei 16.1: ges. 23 mm; 18,5 (Vs.-Feld) bzw. 1.7 mm (Rs.-Feld); bei 16.2: ges. 24-25 mm; 20 mm (Vs.-Feld) bzw. 19 mm (Rs.-Feld).

- 1654 Lot Einer, Vs.: Song Yuan tong bao, Montanus 185: Hartill 16.2; mit Revers-Beizeichen: Montanus 186: Hartill 16.2a; Montanus 187: Hartill 16.2c; Montanus 188: Hartill 16.2d; Montanus 189: Hartill 16.2e; Montanus 190: Hartill 16.2f; Montanus 191: Hartill 16.2g; Montanus 192: Hartill 16.2h; Montanus 193: Hartill 16.2i; Montanus 195: Hartill 16.2k; Montanus 196: Hartill 16.2l; Montanus 197: Hartill 16.2m; Montanus 198: Hartill 16.2n; Montanus 199: Hartill 16.2o; Montanus 200: Hartill 16.2p; dazu: Montanus 202: Einer, Eisen, Vs.: Song Yuan tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.5 (ge). 16 Stück **einige R** alle mit Patina, meist s, s-ss, ss 200,--



1655

- 1655 Einer, 2.96g. Vs.: Song Yuan tong bao (tong lang und schmal, mit kurzem liegendem U, bao lang), Rs.: leer, Hartill 16.3; Staack 939; Schjöhth 451; Montanus 201. dunkelgrüne Patina, vz/ss 50,--



1656

1657

- 1656 **Tai Zong, 976-997, 1. Nian Hao: Tai Ping, 976.** Einer, 3.49g. Vs.: Tai Ping tong bao (tong unten waagrecht), Rs.: leer, Hartill 16.16; Staack 949; Schjöhth 460; Montanus 203. dunkelbraune Patina mit grünlichem Sand, vz 60,--

- 1657 Einer, 3.51g. Vs.: Tai Ping tong bao (tong unten waagrecht), Rs.: oben Kugel, Hartill 16.21; Staack 954; Schjöhth -; Montanus 208. dunkelbraune Patina, vz 80,--

- 1658 Lot Einer, Vs.: Tai Ping tong bao, mit Revers-Beizeichen: Montanus 204: Hartill 16.18; Montanus 205: Hartill 16.18 var.; Montanus 206: Hartill 16.20; Montanus 207: Hartill -; Montanus 209: Hartill 16.21 var.; Montanus 210: Hartill -; Montanus 211: Hartill -; dazu: Montanus 212: Einer, Eisen, tong unten waagrecht / leer, Hartill 16.23 (ge). 8 Stück **R-RR** alle mit Patina, meist s, s-ss, ss 160,--



1659

- 1659 **Tai Zong, 976-997, 4. Nian Hao: Duan Gong, 988-989.** Einer, 4.70g. Vs.: (krumme Lesung:) Duan Gong yuan bao, Rs.: leer, Hartill -; Staack -; Schjöhth -; Montanus 213. **wohl unpubliziertes Unikum** dunkelbraune Patina, ss-vz 1.500,--

Der Nian Hao steht bei Schjöhth in der entsprechenden Suchliste, doch fehlt im Katalog jeglicher Hinweis. Bei Staack findet sich der Nian Hao nur in der entsprechenden chronologischen Liste, doch nicht im Suchkatalog der Nian Hao; folglich fehlt auch in Staacks Katalogteil jeglicher Hinweis auf die Existenz des vorliegenden Typs. Auch bei Hartill fehlt der Typ. Unter den japanischen Bitasen taucht er ebenfalls nicht auf.



- 1660 **Tai Zong, 976-997, 5. Nian Hao: Chun Hua, 990-994.** Einer, 3.54g. Vs.: (krumme Lesung:) Chun Hua yuan bao (untere „Träne“ von Chun aufliegend und kurz, „Rahe“ von Hua gerade, Längshaste von yuan mit runder Biegung, Füße von bao lang), Rs.: leer, Hartill 16.25; Staack 956; Schjöhth 463; Montanus 214. olivgrüne Patina, ss-vz 60,--
- 1661 Lot Einer, Vs.: (mit krummer Lesung:) Chun Hua yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 215; Hartill 16.26; Montanus 216; Hartill 16.28; Montanus 217; Hartill 16.29. 3 Stück alle mit Patina, ss/s, vz/ss, s 60,--
- 1662 Einer, 3.46g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Chun Hua yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.32; Staack 960; Schjöhth -; Montanus 218. dunkelbraune Patina, ss 60,--
 Damals entwarf erstmalig der Kaiser selbst die Kalligraphie seiner Münzen, und erstmals kamen auch Münzen mit Grasschrift heraus.
 Im Jahr 993 galt bei Steuerzahlung eine Eisenmünze eine Bronzemünze; bei der Besoldung von Beamten und Militärs betrug der Kurs jedoch 5 : 1, im Handel sogar 10 : 1 (Hartill 126).



- 1663 Lot Einer, Vs.: (mit krummer Lesung:) Zhi Dao yuan bao, Rs.: leer, Montanus 219: yuan mit Serif links, Hartill 16.35; Staack 961; Schjöhth 465; Montanus 220: yuan ohne Serif (wie bei Hartill 16.36), Hartill 16.35 var.; Staack 961 var.; Schjöhth 465 var. 2 Stück dunkelbraune Patina, ss 60,--



- 1664 **Tai Zong, 976-997, 6. Nian Hao: Zhi Dao, 995-998.** Einer, 3.56g. Vs.: (Grasschrift, yuan bao nur leicht kursiv, krumme Lesung:) Zhi Dao yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.37; Staack 962; Schjöhth 467; Montanus 221. olivgrüne Patina mit beigem Sand, vz/ss 60,--
- 1665 Einer, 2.94g. Vs.: (Grasschrift, yuan bao stark kursiv, krumme Lesung:) Zhi Dao yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.41; Staack 963; Schjöhth 468; Montanus 222. dunkelbraune Patina mit beigem Sand, ss-vz/ss 60,--



1666

- 1666 **Zhen Zong, 998-1022, 1. Nian Hao: Xian Ping, 998-1004.** Einer, 3.81g. Vs.: (krumme Lesung:) Xian Ping yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.43; Staack 965; Schjöhth 469; Montanus 223. 60,--



1667

- 1667 **Zhen Zong, 998-1022, 2. Nian Hao: Jing De, 1004-1007.** Einer, 3.56g. Vs.: (krumme Lesung:) Jing De yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.49; Staack 970; Schjöhth 471; Montanus 224. 60,--
 grüne Patina mit grünlichem Sand, vz/ss
 Damals wurden jährlich 1.830.000 Schnüre zu je 1.000 Käschs produziert (Schjöhth 28; Hartill 131).



1668

1669

- 1668 **Zhen Zong, 998-1022, 4. Nian Hao: Xiang Fu, 1008-1016.** Einer, 4.42g. Vs.: (krumme Lesung:) Xiang Fu yuan bao (yuan in Grasschrift), Rs.: leer, Hartill 16.52; Staack 972; Schjöhth 474; Montanus 225. 40,--
 ss+
- 1669 Einer, 3.51g. provinzieller Stil, Vs.: (Kanzleischrift, krumme Lesung:) Xiang Fu yuan bao, Rs.: leer, Dm. 25 mm, Hartill 16.55 var.; Staack -; Schjöhth -; Montanus 226. **RR** 50,--
 dunkelbraune Patina, ss/ss



1670

- 1670 Zweier, 8.99g. Vs.: (krumme Lesung:) Xiang Fu yuan bao, Rs.: leer, sehr breitrandig, Dm. 29 mm, Hartill 16.56; Staack 973; Schjöhth -; Montanus 227. **RR** 100,--
 s-ss



1671

- 1671 Eisen-Fünfer 1014-1016, Yizhou in Sichuan 7.41g. Vs.: (krumme Lesung:) Xiang Fu yuan bao, Rs.: leer, Dm. 28/27 mm, Hartill 16.57; Staack 974; Schjöhth -; Montanus 228. **RR** dunkelbraune Patina, s-ss/s 80,--



1672

- 1672 Eisen-Zehner 1014-1016, Yizhou in Sichuan 12.91g. Vs.: (krumme Lesung:) Xiang Fu yuan bao, Rs.: leer, Dm. 35 mm, Hartill 16.58; Staack 976; Schjöhth 478; Montanus 229. **R** dunkelbraune Patina, s 60,--



1673

1674

- 1673 Lot Einer, Vs.: (mit krummer Lesung:) Xiang Fu tong bao, Rs.: leer, Montanus 230: kleine Lettern, Hartill 16.59; Staack 981; Schjöhth 476; Montanus 231: tong mit Komma, Hartill 16.64; Staack -; Schjöhth 477. 2 Stück beide mit Patina, ss, ss-vz 80,--

- 1674 Einer, 3.81g. Vs.: (krumme Lesung:) Xiang Fu tong bao (große Lettern, tong in Li-Schrift), Rs.: leer, Hartill 16.65; Staack -; Schjöhth 477; Montanus 232. **R** dunkelbraune Patina, ss-vz 60,--

- 1675 **Zhen Zong, 998-1022, 5. Nian Hao: Tian Xi, 1017-1021.** Lot Einer, Vs.: (mit krummer Lesung:) Tian Xi tong bao, mit Varianten: Montanus 233: Hartill 16.68; Montanus 234: Hartill 16.70; Montanus 235: Hartill 16.71; Montanus 236: Hartill -. 4 Stück alle mit Patina, meist ss 80,--

Im letzten Jahr der Ära Tian Xi, 1021, wurden 1,5 Millionen Schnüre Käschs gegossen. Bronzekäschs wurden produziert in der Yongping-Münze in Jiangxi, in der Yongfeng-Münze in Anhui, in der Kuangning-Münze in Fujian, in der Fengguo-Münze in Shaanxi und in der Hauptstadt (Hartill 132). Für 5 Chin Münzmetall (3.025g) wurden 3 Chin 10 Unzen (2.125g) Kupfer, 1 Chin 8 Unzen (853g) Blei und 8 Unzen (248g) Zinn erschmolzen, mit kalkuliertem Schmelzverlust von 3.226g minus 3.025g = 201g (Schjöhth 29). Ganzzahlig gerundet bestand die Schmelze folglich aus 66 % Kupfer, 26 % Blei und 8 % Zinn.



1676

- 1676 **Ren Zong, 1022-1063, 1. Nian Hao: Tian Sheng, 1022-1031.** Lot Einer, mit krummer Lesung, Montanus 237: Vs.: (Siegelschrift:) Tian Sheng yuan bao (Sheng mit „Scheitel“, links unten Bogenhaste lang), Rs.: leer, Hartill 16.73; Staack 987; Schjöhth 484; Montanus 238: Vs.: (Kanzleischrift:) Tian Sheng yuan bao („Füße“ von bao weit), Rs.: leer, Hartill 16.76; Staack 985; Schjöhth 486. 2 Stück beide mit Patina, ss, ss/s 60,--



1677

- 1677 **Ren Zong, 1022-1063, 2. Nian Hao: Ming Dao, 1032-1033.** Lot Einer, mit krummer Lesung, Vs.: Ming Dao yuan bao, Rs.: leer, Montanus 239: Siegelschrift, Hartill 16.82; Staack 990; Schjöhth 489; Montanus 240: Kanzleischrift, Hartill 16.83; Staack 989; Schjöhth 490. 2 Stück dunkelbraune Patina, vz/ss, ss 80,--



1678

- 1678 **Ren Zong, 1022-1063, 3. Nian Hao: Jing Yu, 1034-1037.** Lot Einer, mit krummer Lesung, Vs.: Jing Yu hoan bao, Rs.: leer, Montanus 241: Siegelschrift, Hartill 16.87; Staack 993; Schjöhth 492; Montanus 242: Kanzleischrift, Hartill 16.89; Staack 991; Schjöhth 494. 2 Stück beide mit Patina, ss-vz, ss Auf Vorschlag von Xua Jia wurde damals der Käschguss mit einer Kupfer-Eisen-Legierung eingeführt (Schjöhth 29). 60,--



1679

- 1679 **Ren Zong, 1022-1063, 4. Nian Hao: Bao Yuan, 1038-1039.** Lot Einer 1039(-1053?), Vs.: (Siegelschrift:) Huang Song tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 246: Hartill 16.96; Montanus 247: Hartill 16.98; Montanus 248: Hartill 16.99. 3 Stück alle mit Patina, ss-vz/s, vz/s Diese Münzen nennen den Nian Hao Bao Yuan nicht, sondern tragen eine dynastische Aufschrift: Huang Song (= Himmliche Song= (Schjöhth 29). Als Ausgabezeit ist der 4. Nian Hao, Bao Yuan, Jahr 2 (1039) überliefert. Da aber aus den nächsten drei Nian-Hao-Zeiten bis 1053 keine Einer aus Bronze bekannt sind, wurden die Huang Song vermutlich länger gegossen. Auch ihre Häufigkeit spricht dafür (Hartill 134). 50,--



1681

- 1680 Lot Einer, Vs.: Huang Song tong bao, mit Schriftvarianten: Montanus 243: Hartill 16.93; Montanus 244: Hartill 16.94; Montanus 245: Hartill 16.95; Montanus 249: Hartill 16.103; Montanus 250: Hartill 16.104; Montanus 251: Hartill 16.105; Montanus 252: Hartill 16.106; Montanus 253: Hartill 16.111; Montanus 254: Hartill 16.114; Montanus 255: Hartill 16.114 var. 10 Stück alle mit Patina, ss, ss-vz 120,--
- 1681 (Einer-)Amulett 1039(-1053 ?), 5.13g. Vs.: (Jiu-Die-Schrift:) Huang Song tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.119; Staack 1003; Schjöth -; Perko -; Grundmann -; Montanus 256. **RR** rotbraune Patina, vz „Aufschrift in Jiu Die (= neun Mal gefaltet) Zierschrift. Sehr selten, wahrscheinlich ein Amulett“ (Hartill 134). 200,--



1682

1683

- 1682 **Ren Zong, 1022-1063, 6. Nian Hao: Qing Li, 1041-1048.** Zwanziger, Jiangnan 10.81g. Vs.: (krumme Lesung:) Qing Li zhong bao, Rs.: leer, Dm. 33 mm, Hartill - (vgl. 16.124); Staack 1010; Schjöth 505; Montanus 257. **RR** dunkelbraune Patina, ss 150,--
- 1683 Zehner, Jiangnan 5.75g. Vs.: (krumme Lesung:) Qing Li zhong bao, Rs.: leer, Dm. 29 mm, Hartill 16.124; Staack 1008; Schjöth 505; Montanus 258. dunkelgrüne Patina mit rötlichbeigem Sand, ss 100,--
Diese (Zwanziger und) Zehner wurden in Jiangnan gegossen, zur Finanzierung des Krieges gegen die Xi Xia. Die überbewerteten Geldstücke führten zu inflationären Effekten (Hartill 134).



1684

- 1684 Eisen-Zehner, 13.84g. Vs.: (krumme Lesung:) Qing Li zhong bao, Rs.: leer, Dm. 34mm, Hartill 16.126; Staack 1010; Schjöth -; Montanus 259. s-ss 70,--
Dieses Eisengeld wurde in Shanxi und anderen Präfekturen gegossen. 1048 wurden die Geldstücke auf drei Eisenkäsch abgewertet, um ihre Akzeptanz seitens der Untertanen zu fördern (Hartill 134).



1685



1686



1685 Zehner, 8.32g. Vs.: Qing Li zhong bao, Rs.: leer, Dm. 31/32mm, breitrandig (4,5 mm), Hartill 16.127; Staack 1007 var.; Schjöhth 504 var., Montanus 260. dunkelbraune Patina, ss 60,--

1686 Zehner, 5.56g. Vs.: Qing Li zhong bao, Rs.: leer, schmalrandig (3,5 mm), Dm. 30 mm, Hartill 16.128; Staack 1007; Schjöhth 504; Montanus 261. dunkelbraune Patina, ss 80,--



1687



1687 **Ren Zong, 1022-1063, 8. Nian Hao: Zhi He, 1054-1055.** Einer, 4.10g. Vs.: (Kanzleischrift:) Zhi He tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.141; Staack 1016; Schjöhth 513; Montanus 269. dunkelbraune Patina, ss-vz 40,--

1688 Lot Einer, Vs.: (krumme Lesung:) Zhi He yuan bao, mit Schriftvarianten: Montanus 262: Hartill 16.130; Montanus 263: Hartill 16.131; Montanus 264: Hartill 16.132; Montanus 265: Hartill 16.135; Montanus 266: Hartill 16.135 var.; Montanus 267: Hartill 16.136; dazu: Montanus 268: Siegelschrift, Zhi He tong bao, Hartill 16.138. 7 Stück **einige R** alle mit Patina, ss 80,--



1689



1690



1689 Dreier, 9.04g. Vs.: (krumme Lesung:) Zhi He zhong bao, Rs.: leer, Dm. 30 mm, Hartill 16.142; Staack 1023; Schjöhth -; Montanus 270. **RR** dunkelbraune Patina, vz 350,--

1690 Eisen-Dreier, 11.96g. Vs.: Zhi He tong bao, Rs.: leer, Dm. 34 mm, Hartill 16.143; Staack 1024; Schjöhth -; Montanus 271. rotbraune Patina, s-ss/ge 50,--
Als Dreier ausgegeben wurde die Sorte 1059 auf zwei Käsch abgewertet (Hartill 135).



1691

- 1691 **Ren Zong, 1022-1063, 9. Nian Hao: Jia Yu, 1056-1063.** Einer, 3.62g. Vs.: (Li-Schrift, krumme Lesung:) Jia Yu yuan bao (yuan groß, yuan mit Serif links), Rs.: leer, Hartill 16.149; Staack 1026 var.; Schjöhth 515 var.; Montanus 274. grüne Patina, ss-vz 50,--
- 1692 Lot Einer, Vs.: (krumme Lesung:) Jia Yu yuan bao, mit Schriftvarianten: Montanus 272: Siegelschrift, Hartill 16.146; Montanus 273: Li-Schrift, Hartill 16.148; Montanus 275: Kanzleischrift, Hartill 16.150. 3 Stück alle mit Patina, ss 40,--
- 1693 Lot Einer, Vs.: (krumme Lesung:) Jia Yu tong bao, mit Schriftvarianten: Montanus 276: Siegelschrift, Hartill 16.151; Montanus 277: Siegelschrift, Hartill 16.152; Montanus 278: Kanzleischrift, Hartill 16.153; Montanus 279: Kanzleischrift, Hartill 16.154; Montanus 280: Kanzleischrift, Hartill 16.155. 5 Stück alle mit Patina, ss 75,--
- 1694 **Ying Zong, 1064-1067, Nian Hao: Zhi Ping, 1064-1067.** Lot Einer, Vs.: (krumme Lesung:) Zhi Ping yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 281: Siegelschrift, Hartill 16.156-157; Montanus 282: Siegelschrift, Hartill 16.158; Montanus 283: Kanzleischrift, Hartill 16.159; Montanus 284: Kanzleischrift, Hartill 16.160-161; Montanus 285: Grasschrift, Hartill 16.162. 5 Stück alle mit Patina, s-ss-vz 50,--
- 1695 Lot Einer, Vs.: Zhi Ping tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 286: Siegelschrift, Hartill 16.164; Montanus 287: Siegelschrift, Hartill 16.165; Montanus 288: Siegelschrift, Hartill 16.166; Montanus 289: Li-Schrift, Hartill 16.167. 4 Stück alle mit Patina, ss-vz 60,--



1696

- 1696 **Shen Zong, 1068-1085, 1. Nian Hao: Xi Ning, 1068-1077.** Einer, 3.70g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao (Xi rechts oben wie 8, ning unten rostförmig, lotrecht oder leicht konisch), Rs.: leer, Hartill 16.177; Staack 1046; Schjöhth 530; Montanus 295. dunkelbraune Patina, vz 50,--



1697

- 1697 Einer, 3.85g. Vs.: (Li-Schrift, krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao (yuan mit waagerechten Oberhasten, die lange links bogig hochgezogen), Rs.: leer, Hartill 16.180; Staack 1041; Schjöhth 532; Montanus 297. dunkelbraune Patina, vz 40,--



- 1698 Einer, Hengzhou in Hunan 2.89g. Vs.: (Li-Schrift, krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao (yuan mit waagerechten Oberhasten, die lange links bogig hochgezogen), Rs.: oben Heng, Hartill 16.181; Staack 1044; Schjöhth -; Montanus 298. **R** dunkelbraune Patina vz/ss 60,--
- 1699 Einer, 3.82g. Vs.: (Kanzleischrift, krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao (yuan mit waagerechten Oberhasten), Rs.: leer, Hartill 16.184; Staack 1040; Schjöhth 534; Montanus 301. dunkelbraune Patina, vz 50,--
- 1700 Lot Einer, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 290: Hartill 16.170; Montanus 291: Hartill 16.171; Montanus 292: Hartill 16.172; Montanus 293: Hartill 16.173; Montanus 294: Hartill 16.176; Montanus 296: Hartill 16.178. 6 Stück alle mit Patina, meist ss-vz 120,--
- 1701 Lot Einer, Vs.: (Kanzleischrift, krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 299: Hartill 16.182; Montanus 300: Hartill 16.183 var.; Montanus 302: Hartill 16.188; Montanus 303: Hartill 16.189; Montanus 304: Hartill 16.190; Montanus 305: Hartill 16.191; dazu: Montanus 306: Hengzhou in Hunan, Vs.: (Kanzleischrift; krumme Lesung:) Xi Ning yuan bao, Rs.: oben heng, Hartill 16.192. 7 Stück alle mit Patina, ss, meist ss-vz 120,--



- 1702 Zehner 1071/1072, 8.59g. Vs.: (Kanzleischrift, krumme Lesung:) Xi Ning zhong bao, Rs.: leer, Dm. 32/33 mm, Hartill 16.199; Staack 1054 var.; Schjöhth 542a; Montanus 311. dunkelbraune Patina, ss-vz/ss 80,--



- 1703 Dreier/Zweier, 8.25g. Vs.: (Kanzleischrift, krumme Lesung:) Xi Ning zhong bao, Rs.: leer, Dm. 30 mm, Hartill 16.200; Staack 1053; Schjöhth 542; Montanus 314. dunkelbraune Patina, vz 80,--

- 1704 Lot, Zehner / Dreier / Zweier, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Xi Ning zhong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 307: Hartill 16.193; Montanus 308: Hartill 16.194; Montanus 309: Hartill 16.195; Montanus 310: Hartill 16.196; sowie Vs.: (Kanzleischrift; krumme Lesung:) Xi Ning zhong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 312: Hartill 16.199 var.; Montanus 313: Hartill 16.199 var.; Montanus 315: Hartill 16.202; Montanus 316: Hartill 16.203. 8 Stück dunkelbraune Patina, meist ss 160,--
 1071, als die Armeen gen Westen zogen, wurden Münzen im Wert zehn gegossen. Nachdem der Krieg beendet war und die Armeen entlassen waren, setzte unerlaubter Beiguss ein, so dass der Wert der großen Sorte auf drei, schließlich 1073 auf zwei Shou reduziert werden musste. Auf Empfehlung einiger hoher Magistrate wurden seitdem an großen Münzen nur noch solche im Wert zwei gegossen, und diese zirkulierten überall im Reich (Schjöhth 31; Hartill 138). Die größeren breitrandigen Stücke waren wohl Zehner, die kleineren Dreier, dann Zweier.



1705

- 1705 **Shen Zong, 1068-1085, 2. Nian Hao: Yuan Feng, 1078-1085.** Zweier, 7.86g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao (bao breit, bao-Gatter schildförmig), Rs.: leer, Dm. 29,5 mm, Hartill 16.225; Staack 1069; Schjöhth 553; Montanus 325. dunkelbraune Patina, vz/ss 60,--

- 1706 Lot, 6 Einer, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 317: Hartill 16.210; Montanus 318: Hartill 16.210 var.; Montanus 319: Hartill 16.211 var.; Montanus 320: Hartill 16.212; Montanus 321: Hartill 16.212 var.; Montanus 322: Hartill 16.212 var.; dazu: 3 Zweier, 29,5-28,5mm, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 323: Hartill 16.223; Montanus 324: Hartill 16.224; Montanus 326: Hartill 16.227; sowie 2 Dreier, 33mm, Eisen, Vs.: (Siegelschrift; krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao, Rs.: leer, Montanus 327: Hartill 16.229; Montanus 328: Hartill 16.230. 11 Stück alle mit Patina, ge-ss, meist ss 150,--



1707

- 1707 Einer, 3.56g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao (große Lettern, tong oben ovaloid), Rs.: leer, Hartill 16.235; Staack 1059 var.; Schjöhth 547 var.; Montanus 329. dunkelbraune Patina, vz-ss 40,--

- 1708 Lot, 3 Einer, Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 330: Hartill 16.236; Montanus 331: Hartill 16.237; Montanus 332: Hartill 16.245; dazu: 6 Zweier, 30-27mm, Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao mit Schriftvarianten: Montanus 333: Hartill 16.248; Montanus 334: Hartill 16.249; Montanus 335: Hartill 16.250; mit Reversbeizeichen: Montanus 336: Hartill 16.251; Montanus 337: Hartill 16.252; Montanus 338: Hartill 16.253; dazu: 2 Dreier, 33-32mm, Eisen, Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan Feng tong bao, Rs.: leer, Montanus 339: Hartill 16.254; Montanus 340: Hartill 16.256. 11 Stück alle mit Patina, s-ss, ss 150,--



1709

- 1709 **Zhe Zong, 1086-1100, 1. Nian Hao: Yuan You, 1086-1093.** Einer, 4.42g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao (bao-Gatter klein, eckig und mit kurzen Füßen), Rs.: leer, Hartill 16.262; Staack 1082 var.; Schjöhth 565/566 var.; Montanus 343. dunkelbraune Patina, vz 50,--
Die Kalligraphie der Münzen der Ära Yuan You, so wird überliefert, stammt vom Historiker Sima Guang und vom Dichter Su Shi (Hartill 143).



1710

- 1710 Lot Einer, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 341: Hartill 16.260; Montanus 342: Hartill 16.261; Montanus 344: Hartill 16.263. 3 Stück alle mit Patina, ss-vz 60,--



1711

- 1711 Zweier 1093, 7.04g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao (bao unten rund), Rs.: leer, Dm. 28 mm, Hartill 16.270; Staack 1084; Schjöhth 575; Montanus 345. dunkelbraune Patina, ss-vz/ss 50,--

- 1712 Lot Eisen-Dreier, Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao, Rs.: leer, Montanus 346: bao schmal, Hartill 16.271; Staack 1079; Schjöhth 581; Montanus 347: bao breit, Hartill 16.272; Staack 1079; Schjöhth 581. 2 Stück dunkelbraune Patina, ss/s 80,--



1713

- 1713 Eisen-Dreier, 13.17g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao (sehr große Lettern), Rs.: leer, Dm. 33 mm, Hartill 16.272 var.; Staack 1079 var.; Schjöhth 581 var.; Montanus 348. R rostrote Patina, ss/s 60,--



- 1714 Einer seit 1093, Shanzhu in Henan 2.34g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao (bao mit Klauenfüßen), Rs.: oben Shan, Hartill 16.279; Staack 1080; Schjöth -; Montanus 353. **RR** dunkelbraune Patina mit grünen Tönen, s 60,--
- 1715 Lot, 4 Einer, Vs.: (Grasschrift; krumme Lesung:) Yuan You tong bao, Rs: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 349: Hartill 16.274; Montanus 350: Hartill 16.274 var.; Montanus 351: Hartill 16.275; Montanus 352: Hartill 16.276; dazu: 7 Zweier, 31-28mm, 1093, Vs.: (Grasschrift; krumme Lesung:) Yuan You tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 354: Hartill 16.284; Montanus 355: Hartill 16.285; Montanus 356: Hartill 16.286; dazu: Montanus 366: Hartill 16.303; Montanus 377: Hartill 16.319; Montanus 384: Hartill 16.335; Montanus 388: Hartill 16.349. 11 Stück alle mit Patina, ss 200,--
- 1716 Eisen-Dreier, 12.18g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Yuan You tong bao (große Lettern), Rs.: leer, Dm. 34 mm, Hartill 16.287; Staack 1085; Schjöth 580; Montanus 357. dunkelrotbraune Patina, ss/s 70,--



- 1717 **Zhe Zong, 1086-1100, 2. Nian Hao: Shao Sheng, 1094-1097.** Einer, 3.48g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao (bao mit kleinem geschlossenem Gatter), Rs.: leer, Hartill 16.291; Staack 1099; Schjöth 585 var.; Montanus 359. dunkelbraune Patina, ss-vz 40,--
- 1718 Lot Einer, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 358: Hartill 16.290; Montanus 360: Hartill 16.291 var.; Montanus 361: Hartill 16.292; Montanus 362: Hartill 16.293; mit Revers-Beizeichen: Montanus 363: Hartill 16.294; Montanus 364: Hartill 16.295; Montanus 365: Hartill 16.297. 7 Stück **einige R** alle mit Patina, s-ss 70,--



- 1719 Dreier 1094/1095, 11.71g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao (Sheng mit langem Scheitel), Rs.: leer, Dm. 33 mm, Hartill 16.302; Staack - (vgl. 1101); Schjöth - (vgl. 593); Montanus 367. dunkelbraune Patina, ss 40,--
- 1720 Eisen-Dreier, 14.38g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao, Rs.: leer, Dm. 34/34,5 mm, Hartill 16.304; Staack 1102; Schjöth 597; Montanus 368. dunkelbraune Patina, ss/ge 60,--



1721

- 1721 Einer, 4.13g. Vs.: (krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao (Sheng (Oberhaste lang) in Li-, Shao yuan bao in Grasschrift), Rs.: leer, Hartill - (vgl. 16.309; Sheng wie bei 16.306); Staack - (vgl. 1091, mit Kanzleischrift); Schjöhth - (vgl. 591, mit Grasschrift); Montanus 372. olivgrüne Patina, ss-vz 70,--

- 1722 Lot Einer, Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 369: Hartill 16.307; Montanus 370: Hartill 16.308; Montanus 371: Hartill 16.309; Montanus 373: Hartill 16.311; mit Revers-Beizeichen: Montanus 374: Hartill 16.312; Montanus 375: Hartill 16.313; Montanus 376: Hartill 16.315; dazu: Montanus 379: (Kanzleischrift:) Shao Sheng tong bao / leer, Hartill 16.321. 8 Stück alle mit Patina, meist ss 120,--



1723

- 1723 Eisen-Dreier, 13.56g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Shao Sheng yuan bao, Rs. leer, Dm. 33 mm, Hartill 16.320; Staack 1095; Schjöhth 598; Montanus 378. dunkelrotbraune Patina, ss/s 60,--

„Während der ersten Jahre der Ära Shao Sheng wurden Bronzemünzen täglich knapper, während die eisernen stetig mehr wurden. 1.000 Bronzekäschs galten 2.500 Eisenkäschs“ (Huigao 4, 24a, zitiert nach Schjöhth 32).
 Damals wurde eine Rezeptur zur Gewinnung von Kupfer überliefert: Tafeln aus Roheisen wurden mehrere Tage lang in Gallenwasser eingelegt. Dem dadurch gemagerten Eisen wurde rote Kohle beigegeben und daraus drei Mal Kupfer erschmolzen, aus 3 jin 4 liang Roheisen (1,94 kg) 1 jin Kupfer (0,6 kg). Jedes Jahr wurde in den Bleiminen eine bestimmte Menge dieses Gallkupfers gewonnen (Hartill 145).



1725

- 1724 **Zhe Zong, 1086-1100, 3. Nian Hao: Yuan Fu, 1098-1100.** Lot, 5 Einer, Vs.: (Siegelschrift; krumme Lesung:) Yuan Fu tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 380: Hartill 16.328; Montanus 381: Hartill 16.329; Montanus 382: Hartill 16.330; Montanus 383: Eisen, Hartill 16.331; Montanus 386: Hartill 16.342; dazu: 2 Dreier, 33-32mm, Eisen Vs.: (krumme Lesung:) Yuan Fu tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 385: Hartill 16.336; Montanus 389: Hartill 16.350. 7 Stück s-vz, s-ss 120,--

- 1725 Einer, 3.41g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Yuan Fu tong bao (bao mit weiten Klauenfüßen), Rs.: leer, Hartill 16.343; Staack 1111 var.; Schjöhth 603 var.; Montanus 387. dunkelgrüne Patina mit hellgrünem Sand, vz 50,--



1726

- 1726 **Hui Zong, 1101-1125, Parole Sheng Song, 1101.** Mu Qian („Muttermünze“) für Einer 1101, 2.96g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung, kleine Lettern:) Sheng Song yuan bao (Sheng links oben mit zusätzlicher horizontaler Oberhaste, bao oben rechts wie Kreis-Segment, mit Schild-förmigem geschlossenem Gatter), Rs.: leer, Hartill zu 16.356; Staack zu 1129 var.; Schjöh to 607 var.; Montanus 392. **RR** dunkelbraune Patina, vz 100,--
- Muttermünzen dienten als Matrizen zum Eindrücken des Münztyps in die Gussformen. Nur wenige Exemplare blieben erhalten. In seinem ersten Jahr ließ der neue Kaiser kaum je seinen Nian Hao auf die Münzen schreiben, sondern pries seine Dynastie: Sheng Song (Heilige Song), möglicherweise von eigener Hand geschrieben (Hartill 148; Schjöh 32).



1727

- 1727 Mu Qian („Muttermünze“) für Einer 1101, 3.25g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung, große Lettern:) Sheng Song yuan bao (Sheng links oben mit zusätzlicher horizontaler Oberhaste, bao mit konischem geschlossenem Gatter), Rs.: leer, Hartill zu 16.358; Staack zu 1129; Schjöh to 607; Montanus 395. **RR** dunkelbraune Patina, vz 100,--
- 1728 Lot Einer 1101, Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Sheng Song yuan bao, Rs: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 390: Hartill 16.354; Montanus 391: Hartill 16.355; Montanus 393: Hartill 16.356; Montanus 394: Hartill 16.357; Montanus 396: Hartill 16.358; Montanus 397: Hartill 16.358 var.; Montanus 398: Hartill 16.359; Montanus 399: Hartill 16.359 var.; Montanus 400: Hartill 16.360; dazu: Montanus 406: Hartill 16.377; Montanus 407: Hartill 16.378. 11 Stück alle mit Patina, ss, ss-vz 80,--
- 1729 Lot, 6 Eisenmünzen, Vs.: (krumme Lesung:) Sheng Song yuan bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Siegelschrift: Montanus 401: Einer, Hartill 16.362; Montanus 403: Dreier, Hartill 16.371; Li-Schrift: Montanus 404: Zweier, Hartill 16.374; Montanus 405: Dreier, Hartill 16.375; Grasschrift: Montanus 409: Einer, Hartill 16.390; Montanus 412: Dreier, Hartill 16.395; dazu: 3 Zweier, Vs.: (krumme Lesung:) Sheng Song yuan bao, Rs.: leer, Montanus 402: Hartill 16.369; Montanus 410: Hartill 16.393; Montanus 411: Hartill 16.394. 9 Stück alle mit Patina, s, s-ss, ss 150,--



1730

- 1730 Einer 1101, 4.29g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung;) Sheng Song yuan bao (bao mit Krallenfüßen), Rs.: leer, Hartill 16.379; Staack 1125; Schjöh 609; Montanus 408. olivgrüne Patina mit rötlichem Sand, vz 70,--



1731

- 1731 **Hui Zong, 1101-1125, 2. Nian Hao: Chong Ning, 1102-1106.** Einer 1102, 5.02g. Vs.: (große Lettern, krumme Lesung:) Chong Ning tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.398; Staack 1138 var.; Schjöhth 619; Montanus 413. **R** dunkelgrüne Patina, ss 50,--
 Im ersten Jahr der Ära Chong Ning ordnete der Finanzminister an, dass alle vier Münzämter Proben der neuen Münzen vorlegen, damit der Kaiser sie selbst beschriftet, wie schon Kaiser Tai Zong, 990 n. Chr. Kaiser Hui Zong nannte seine Kalligraphie shou jin (schlanker Goldstil) (Hartill 150).



1732

- 1732 Einer 1102, 3.16g. Vs.: (kleine Lettern, krumme Lesung:) Chong Ning tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.398 var.; Staack 1138; Schjöhth 619 var.; Montanus 414. **R** dunkelgrüne Patina, ss 40,--
 1104 verrufen.



1733

- 1733 Zweier 1102, 1.93g. Vs.: Chong Ning zhong bao, Rs.: leer, Dm. 26 mm, Hartill 16.405; Staack -; Schjöhth 620; Montanus 415. **R** dunkelgrüne Patina, s 40,--
 Bereits gegossene Zweier lagen zur Ausgabe bereit, wurden aber 1103 eingeschmolzen und in Zehner umgegossen (Hartill 151). Als Abhilfe dienten zunächst derartige inoffizielle Beigüsse, auch diese sicher 1104 verrufen.



1734

- 1734 Eisen-Fünfer 1102, 8.45g. Vs.: (Grasschrift; krumme Lesung:) Chong Ning tong bao, Rs.: leer, Dm. 30,5/32 mm, Hartill 16.403; Staack 1141; Schjöhth 627; Montanus 416. **R** dunkelbraune Patina, ss 70,--
 1102 wurden auch Eisen-Fünfer gegossen, wie die Einer jedoch 1104 verrufen. Die Eisenmünzen-Währung war auf Shaanxi, Shanxi und Sichuan beschränkt (Hartill 151).



1735

- 1735 Zehner 1103-1105, 12.33g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Chong Ning tong bao (Chong ohne Vertikal-Lücke), Rs.: leer, Dm. 35 mm, Hartill 16.399; Staack 1142; Schjöh 621; Montanus 417. dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, vz

70,--



1736

- 1736 Zehner-Amulett 1103-1105 oder später, 11.63g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Chong Ning tong bao (Chong ohne Vertikal-Lücke), Rs.: Vierer- über Dreiersymbol (für Siebengestirn), rechts Sonne, links stehende Mondsichel, Dm. 34 mm, Hartill - (Vs. 16.399); Staack - (Vs. 1142); Schjöh - (Vs. 621); Grundmann -; Perko -; Montanus 418. **RR** grüne Patina, ss

80,--

Das Siebengestirn, chinesisch Beidou qixing, meint nicht unser Siebengestirn (auf der Kruppe des Zodiakal-Stieres), sondern unseren Großen Wagen. Nach traditioneller Vorstellung lenkt das Sternbild die Schicksale der Menschen und steht hier für Ruhm.



1737

1738

- 1737 Zehner 1103-1105, 11.18g. Vs.: (Grasschrift, krumme Lesung:) Chong Ning tong bao (Chong mit Vertikal-Lücke), Rs.: leer, Dm. 34,5 mm, Hartill 16.400; Staack 1142 var.; Schjöh 621 var.; Montanus 419. braungrüne Patina, ss-vz

50,--

- 1738 Zehner 1103-1105, 9.24g. Vs.: (Li-Schrift:) Chong Ning zhong bao (dicke Schrift), Rs.: leer, Dm. 33,5 mm, Hartill 16.407; Staack 1149; Schjöh 623; Montanus 420. dunkelgrüne Patina, vz

60,--



1739

- 1739 Zehner 1103-1105, 8.55g. Vs.: (Li-Schrift:) Chong Ning zhong bao (dünne Schrift), Rs.: leer, Dm. 36 mm, Hartill 16.408; Staack 1149; Schjöth 623; Montanus 421. dunkelgrüne Patina, vz/ss 50,--



1740

- 1740 Zehner 1103-1105, 8.56g. Vs.: (Li-Schrift:) Chong Ning zhong bao (dünne Schrift), Rs.: leer, Dm. 34 mm, Hartill 16.408 var.; Staack 1149 var.; Schjöth 623 var.; Montanus 422. dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, ss-vz 50,--



1741

- 1741 Eisen-Zehner 1103-1105, 8.93g. Vs.: (Li-Schrift:) Chong Ning zhong bao, Rs.: leer, Dm. 34 mm, Hartill 16.416; Staack 1148; Schjöth -; Montanus 423. dunkelbraune Patina, ss/s 50,--
- 1102 kamen Fünfer, 1103-1105 Zehner im Gewicht von 3 qian (11,2 g) heraus, welche überall kursieren sollten außer in den Bereichen der Eisenmünzen-Währung - in Shaanxi, Shanxi und Sichuan. 1104 wurden dann Einer und Fünfer verrufen. Auch gehörte Zweier wurden zu Zehnern umgegossen.
- Wie problematisch es war, dass nur noch Zehner kursgültig waren, beleuchtet folgende Anekdote: Ein Kunde kaufte sich ein Glas Wein und zahlte mit einem Zehner. Als er sein Wechselgeld verlangte, konnte der Weinverkäufer nur vorbringen, dass es keines gäbe. Stattdessen gab er ihm weiteren Wein. Nachdem der Kunde fünf oder sechs Gläser getrunken hatte, erbrach er und stöhnte: „Was wäre passiert, wenn's ein Hunderter gewesen wäre !?“ (Hartill 151).
- Bereits 1107 kehrte die Regierung zu einer Währung mit mehreren Nominalen zurück (s. u.).



1742

- 1742 **Hui Zong, 1101-1125, 3. Nian Hao: Da Guan, 1107-1110.** Einer, 3.59g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.418; Staack 1151; Schjöh 628; Montanus 424. olivgrüne Patina mit beigem Sand, vz 40,--



1743

1744

- 1743 Eisen-Zweier, 8.36g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: leer, Dm. 30 mm, Hartill 16.422; Staack 1156; Schjöh -; Montanus 425. dunkelbraune Patina mit rostbraunem Sand, ss/s 40,--
- 1744 Eisen-Dreier, 11.23g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: leer, Dm. 31/30 mm, Hartill 16.424; Staack 1158; Schjöh 632; Montanus 426. dunkelbraune Patina mit rostbraunem Sand, ss 60,--



1745

- 1745 Fünfer, 13.98g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: leer, Dm. 34 mm, Hartill 16.425; Staack 1157 var.; Schjöh -; Montanus 427. **R** dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, s-ss/s 80,--



1746

- 1746 Mu Qian („Muttermünze“) für Zehner, 16.70g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: leer, Dm. 41 mm, Hartill zu 16.426; Staack zu 1161; Schjöh zu 630; Montanus 428. **RR** dunkelbraune Patina, vz 180,--



1747

- 1747 Zehner, 17.23g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: leer, Dm. 41 mm, Hartill zu 16.426; Staack zu 1161; Schjöhth zu 630; Montanus 429. schwarzgrüne Patina, vz/ss 60,--
- 1107 brachte der Oberstkämmerer Cai Jing seinen Vorschlag zur Ausführung, Münzen im Wert zehn gießen zu lassen, zu 5 qian (18,6 g); daneben aber auch kleinere Nominale. Wegen allzu vieler inoffizieller Beigüsse musste der Zehner jedoch schon 1109 verrufen werden (Schjöhth 33). Die Legierung der neuen Eisenmünzen von 1107 wurde geändert. Da sie von Schmugglern als Rohmaterial zur Produktion von Waffen außer Landes gebracht wurden, wurde beschlossen, Eisenmünzen zukünftig mit Blei und Zinn zu legieren, so dass das Metall zu weich und zu spröde für die Waffenproduktion wurde (Hartill 152; Schjöhth 32).



1748

- 1748 Zehner-Amulett 1107-1110 oder später, 16.11g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: oben liegende Mondsichel, rechts Siebengestirn, links Sonne, Dm. 39 mm, Hartill - (Vs. 16.426); Staack - (Vs. 1161); Schjöhth - (Vs. 630); Grundmann - (Vs. 1183-1185); Perko - (Rs. 6.6); Montanus 430. dunkelbraune Patina mit beigem Sand, ss 60,--



1749

- 1749 Zehner-Amulett 1107-1110 oder später, 23.41g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: rechts sitzt Astrologe Xing Guan mit Nimbus halblinks auf n. l. wachsender Wolke, unten Zodiakaltier Hund, oben Tafel mit „ben ming Xian Guan“ (= der rechte Lebensstern, Xian Guan) neben Siebengestirn, Dm. 40 mm, Hartill - (Vs. 16.426); Staack - (Vs. 1161); Schjöhth - (Vs. 630); Grundmann - (Vs. 1183-1185); Perko - (vgl. Vs. 99.1); Montanus 431. dunkelbraune Patina, vz 150,--



1750 - verkleinert

- 1750 Bronzeguss-Amulett mit quadratischem Loch 1107-1110 oder später, 217.00g. Vs.: Da Guan tong bao, Rs.: oben Flammende Perle, unten lochwärts liegende Mondsichel, Dm. 113 mm, Hartill - (vgl. Vs. 16.426); Staack - (vgl. Vs. 1161); Schjöh - (vgl. Vs. 630); Grundmann - (vgl. Vs. 1183-1185); Perko -; Montanus 432. **RR** dunkelgrünbraune Patina, ss 150,-
 Gemäß der chinesischen Mythologie trugen die Wasserdrachen die Flammende Perle verborgen im Bart. Sie diente ihnen als Mittel zur Beherrschung der Gezeiten. In der Priesterkrone des daoistischen Herrn des Himmels hielten zwei Drachen die Flammende Perle als Symbol der Wahrheit.



1751

1753

- 1751 **Hui Zong, 1101-1125, 4. Nian Hao: Zheng He, 1111-1117.** Einer, 3.25g. Vs.: (Siegschrift:) Zheng He tong bao (große Lettern, bao rechts oben wie Halokreuz), Rs.: leer, Hartill 16.428; Staack 1171 var.; Schjöh 633; Montanus 433. dunkelgrüne Patina mit beige Sand, vz/ss 40,-
- 1752 Lot, 5 Einer, Vs.: (Siegschrift:) Zheng He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 434: Hartill 16.429; Montanus 435: Hartill 16.429 var.; Montanus 436: Hartill 16.429 var.; Montanus 437: Hartill 16.430; Montanus 438: Hartill 16.431; dazu: 3 Zweier, 29-28mm, Vs.: (Siegschrift:) Zheng He tong bao, Rs.: leer, mit Varianten: Montanus 439: Hartill 16.435; Montanus 440: Hartill 16.436; Montanus 441: Hartill 16.437. 8 Stück alle mit Patina, ss-vz 150,-
- 1753 Dreier, 9.94g. Vs.: (Siegschrift:) Zheng He tong bao, Rs.: leer, Dm. 30,5/31 mm, Hartill - (vgl. 16.436); Staack 1176; Schjöh - (vgl. 639); Montanus 442. **RR** grüne Patina, s-ss 60,-
- 1754 Lot, 4 Einer, Vs.: (Li-Schrift:) Zheng He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 443: Hartill 16.441; Montanus 444: Hartill 16.442; Montanus 445: Hartill 16.443; dazu: Montanus 452: Hartill 16.458; dazu: 2 Zweier, 29-28mm, Vs.: (Li-Schrift:) Zheng He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 446: Hartill 16.448; Montanus 447: Hartill 16.449. 6 Stück alle mit Patina, ss-vz 120,-
- 1755 Lot Zweier, 5 Zweier, 32-29mm, Eisen, Vs.: (Li-Schrift:) Zheng He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 448: Hartill 16.451; Montanus 449: Hartill 16.452; Montanus 450: Hartill 16.453; Montanus 451: Hartill 16.454; dazu: Montanus 453: Hartill 16.463. 5 Stück rostbraune Patina, meist ss/s-ss 75,-



1756 **Hui Zong, 1101-1125, 5. Nian Hao: Chong He, 1118.** Einer, 3.48g. Vs.: (Siegelschrift:) Chong He tong bao, Rs.: leer, Hartill 16.465; Staack 1182; Schjöhth -; Montanus 454. **RR** dunkelbraune Patina, s 150,--

1757 Einer, 5.29g. Vs.: (Li-Schrift:) Chong He tong bao (tong oben wie liegendes Gamma-lota, bao mit rechteckigem geschlossenem Gatter), Rs.: leer, Hartill 16.466; Staack 1181; Schjöhth 647; Montanus 455. **RR** dunkelgrüne Patina mit hellem Sand, ss+ 280,--
Die Ära Chong He dauerte nur 3 Monate, so dass diese beiden einzig bekannten Typen sehr selten sind (Hartill 155; Schjöhth 33).



1758 **Hui Zong, 1101-1125, 6. Nian Hao: Xuan He, 1119-1125.** Einer, 5.11g. Vs.: (Siegelschrift:) Xuan He yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.467; Staack 1184; Schjöhth -; Montanus 456. **RR** dunkelbraune Patina mit grünlichem Sand, ss 150,--

1759 Einer, 4.96g. Vs.: (Li-Schrift:) Xuan He yuan bao, Rs.: leer, Hartill 16.468; Staack 1183; Schjöhth 652; Montanus 457. **RR** dunkelbraune Patina, ss/s-ss 150,--

1760 Lot, 4 Einer, Vs.: (Siegelschrift:) Xuan He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 458: Hartill 16.470; Montanus 459: Hartill - (vgl. 16.470); Montanus 460: Hartill 16.471; Montanus 461: Hartill 16.472; dazu: 6 Zweier, 32-26mm, Vs.: (Siegelschrift:) Xuan He tong bao (Xuan innen „engerollt“), Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 462: Hartill 16.475; Montanus 463: Hartill 16.476; Montanus 464: Hartill 16.476 var.; Montanus 465: Hartill 16.477; Montanus 466: Hartill 16.478; Montanus 467: Hartill 16.478 var. 10 Stück alle mit Patina, meist ss 200,--



1761 Einer, 3.35g. Vs.: (Li-Schrift:) Xuan He tong bao (He groß, bao mit Schild-förmigem offenem Gatter), Rs.: leer, Hartill 16.484; Staack 1186; Schjöhth 654; Montanus 471. **RR** dunkelgrüne Patina, vz 180,--

1762 Lot, 4 Einer, Vs.: (Li-Schrift:) Xuan He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 468: Hartill 16.482; Montanus 469: Hartill 16.483; Montanus 470: Hartill 16.483 var.; Montanus 472: Hartill 16.486; dazu: 2 Eisenmünzen, Vs.: (Li-Schrift:) Xuan He tong bao, Rs.: leer, Montanus 473: Einer, Hartill 16.487-490 var.; Montanus 481: Zweier, Hartill 16.499; dazu: 7 Zweier, 33-27mm, Vs.: (Li-Schrift:) Xuan He tong bao, Rs.: leer, mit Schriftvarianten: Montanus 474: Hartill 16.491; Montanus 475: Hartill 16.492; Montanus 476: Hartill 16.493; Montanus 477: Hartill 16.494; Montanus 478: Hartill 16.495; Montanus 479: Hartill 16.496; Montanus 480: Hartill 16.498. 13 Stück Eisen s, sonst ss, ss-vz 200,--



1763

1763 Zweier, 6.97g. Vs.: (Li-Schrift:) Xuan He yuan bao (bao-Gatter schildförmig), Rs.: leer, Dm. 31 mm, Hartill -; Staack -; Schjöhth -; Montanus 482. **RR** schwarze Patina, ss/s

150,--

Münzen der Ära mit yuan statt tong sind in Li-Schrift unbekannt, außer als Einer und reduzierte Einer in krummer Lesung und in abweichender Kalligraphie des Kaisers (Hartill 16.468-469; Stack 1183; Schjöhth 652).



1764

1764 Einer, Shaanxi 4.38g. Vs.: (Schlanke Gold-Schrift:) Xuan He tong bao, Rs.: oben shan, Hartill 16.500; Staack 1190; Schjöhth 662; Montanus 483. **R** dunkelbraune Patina, ss

120,--



1765

1765 **Qin Zong, 1126-1127, Nian Hao: Jing Kang, 1126-1127.** Zweier, 4.14g. Vs.: (Siegelschrift, krumme Lesung:) Jing Kang yuan bao, Rs.: leer, Dm. 28/27 mm, Hartill 16.507; Staack 1200; Schjöhth -; Montanus 484. **RR** dunkelgrüne Patina, ss/s

300,--

„... the coins are extremely rare“ (Schjöhth 33).

AMULETTE DER CHINESISCHEN KAISERZEIT



1766

- 1766 **Wen Xuan Di, 550-559.** Bronzeguss-Amulett mit quadratischem Loch 553-559, 10.72g. Vs.: (Siegelschrift:) Chang Ping Wu Zhu, Rs.: Mondsichel, Siebengestirn, Sonne, Dm. 32 mm, Grundmann -; Perko - (Rs. 6.5). grünbraune Patina, ss 60,--
Die Schriftseite stammt von Wu Zhus des Wen Xuan Di: Hartill 13.27; Staack 451; Schjöth 242.



1767

- 1767 **Zhang Zong, 1190-1209, 3. Nian Hao: Tai He, 1201-1209.** Messingguss-Amulett mit quadratischem Loch seit Jahr 4 (1204), 32.96g. Vs.: (Siegelschrift:) Tai He zhong bao, Rs.: oben liegende Mondsichel, seitlich Sieben- und Dreigestirn, unten Zweig mit Kirschblüte, Dm. 48 mm, Grundmann 1199; Perko -. neuzeitlicher Guss, dunkelbraune Fondpatina, vz 100,--



1768

- 1768 **Xi Zong, 1621-1627.** Messingguss-Amulett (Zehner), 29.46g. Vs.: Tian Qi tong bao, Rs.: Yi - liang - zwei Ringel, Dm. 43,5 mm, Grundmann -; Perko - (vgl. 16.1, 19.1); Hartill 20.230 var. späterer Guss, ss-vz 100,--



1769

- 1769 **Gao Zong, 1736-1795, Nian Hao: Qian Long, 1736-1795.** Messingguss-Amulett (Pseudo-Palastmünze) mit quadratischem Loch, Reichsschatzamt Beijing 5.96g. Vs.: Qian Long tong bao, Rs.: Boo - Chiowan, oben Kugel, unten liegende Mondsichel, Dm. 26,5 mm, Perko -; Grundmann -; (vgl. Hartill 22.203). **R** späterer Guss, ss

60,--



1770

- 1770 **Shi Zong Xian, 1723-1735, Nian Hao: Yong Zheng, 1723-1735.** Messingguss-Amulett mit quadratischem Loch, 17.49g. Vs.: Yong Zheng tong bao, Rs.: zwei Affen, seitlich Sonnenringel und Mondsichel, Dm. 41 mm, Perko - (Vs. 24.1 var.); Grundmann Rs. 1233 (Vs. des Shi Zu, Nian Hao: Shun Zhi, 1644-1661, 51mm). **RR** ss
- Der Affe, hou, ist im zyklischen 60-Jahres-Kalender der Chinesen Symboltier des 9. Irdischen Zweiges, shen.

100,--



1771

- 1771 **Gao Zong, 1736-1795, Nian Hao: Qian Long, 1736-1795.** Messingguss-Amulett mit quadratischem Loch, Suzhou in Jiangsu 65.90g. Vs.: Qian Long tong bao, Rs.: Boo - Su, oben Dreigestirn, unten liegende Mondsichel, Dm. 59,5 mm, Perko -; Grundmann -. **R** späterer Guss, dunkelbraune Patina, ss
- Ein neuerer Guss im Format eines Hunderters des Wen Zong von 1854/55 (Hartill 22.913) mit Boo-Zipfel wie bei Hartill 22.715.

100,--



1772 - verkleinert

- 1772 **Tai ping-Rebellion, 1850-1864.** Bronzeguss-Amulett mit quadratischem Loch, 66.87g. Vs.: Tai Ping tong bao, Rs.: oben gekreuzte Schwerter, seitlich (3 + 4 =) Siebengestirn, unten Schlange an Schildkröte, Dm. 71 mm, Perko - (Vs. 11); Grundmann - (vgl. 1299, N2); Teutoburger, Auktion 79, 2013, 164 (formgleich). späterer Guss, dunkelbraune Patina, ss 300,--
 Das Bild der Schlange an der Schildkröte symbolisiert den Dunklen Krieger als Sinnbild des Nordens (Grundmann).



1773 - verkleinert

- 1773 **Amulett ohne Nian hao** Bronzeguss-Amulett mit quadratischem Loch, 56.66g. Beidseitig je vier Schriftzeichen, mit 1000-fachen bzw. 10.000-fachen Segenswünschen, Dm. 63 mm, Schjöhth -; Perko -; Grundmann -. **RR** dunkelbraune Patina, ss-vz 150,--



1774 -verkleinert

- 1774 Messingguss-Amulett mit runden Loch, 44.96g. Vs.: außen, in Siegelschrift, wei - lei, dazwischen, in vier Strängen: lei ting lei ting sha gui xiang jing zhan yao pi xie yong bao zhen zhai chang ning feng da zhen ren ji ru lu ling chi, Rs.: außen acht Trigramme, innen ihre chinesischen Namen, randständig, Dm. 57 mm, Schjöhth 92 (48 mm); Perko 54.1 (65 mm); Grundmann 338-346 (44-52 mm).

schwarze Patina, vz

300,--

Erhabener - Donnerbefehl: Der gewaltige Donner soll die Dämonen töten, böse Geister einschüchtern, die Ungeheuer enthaupten, üble Einflüsse bekämpfen und dauerhaften Schutz gewähren. Stadt und Haus sollen ewigen Frieden haben. Dieser herrscherliche Befehl des Vollendeten ist mit der gebotenen Eile auszuführen (Grundmann 54f).



1775 -verkleinert

- 1775 Messingguss-Amulett mit runden Loch, 41.18g. Vs.: im Uhrzeigersinn außen alle zwölf Tierbilder des Kalender-Zyklus: Ratte - Büffel - Tiger - Hase - Drachen - Schlange - Pferd - Ziege - Hahn - Hund - Schwein sowie randständig innen deren Jahresnamen: Zi - Chou - Yin - Mao - Chen - Si - Wu - Wei - Shen - You - Xu - Hai, Rs.: außen acht Trigramme, innen ihre chinesischen Namen, randständig, Dm. 58 mm, Schjöhth -; Perko 55.1 (48 mm); Grundmann 234 (62 mm).

schwarze Patina, vz

300,--



1776 -verkleinert

- 1776 Bronzeguss-Amulett mit quadratischem Loch, 45.82g. Vs.: Bo Zhaixian kniet n. l. und weist auf Sternenhimmel, links sein Gehäuse auf Wunderwolken, Rs.: leer, Dm. 48,5 mm, Perko -; Grundmann -.

RR dunkelbraune Patina, vz

300,--

Bo Zhaixian war ein Unsterblicher, der über die Fähigkeit verfügte, diejenigen Menschen auf seiner fünf farbigem Wunderwolke in den Himmel der Reinen mitzunehmen, die tugendhaft genug gelebt hatten (vgl. Grundmann 101 zu 829).



1777

- 1777 Bronzeguss-Amulett mit rundem Loch, 6.84g. Vs.: 12 Symboltiere in Liniensegmenten, Rs.: oben gekreuzte Schwerter auf Siebengestirn, unten Schlange an Schildkröte, Dm. 34 mm, Perko 60; Grundmann 210. 100,--
dunkelbraune Patina, ss



1778

- 1778 Yuan (Dollar) o. J. (geprägt 1927), „Birth of Republic“, Vs.: Brustbild des Präsidenten Sun Yat-Sen n. l., Rs.: Schrift in Kranz, KM 318a1. 100,--
Vs. Prüfstelle am Rand, ss-vz



1779

- 1779 Yuan (Dollar) Jahr 23 (1934), Vs.: Brustbild Sun Yat-sen n. l., Rs.: Dschunke, Dav. 223; KM 345. 100,--
winz. Kratzer, fast vz



1780

- 1780 **REPUBLIK, 1912-1949.**, Yuan (Dollar) Jahr 23 (1934), Vs.: Brustbild Sun Yat-sen n. l., Rs.: Dschunke, Dav. 223; KM 345. 100,--
fast vz



1781

- 1781 **VOLKSREPUBLIK SEIT 1949.**, 50 Yuan 1994, 15.63g. Serie Erfindungen und Entdeckungen des Altertums: Beobachtung von Kometen, ½ Unze Feingold, Fr. 115; KM 637; Yeo 623. Auflage: **1.200 Stück, Gold** gekapselt, PP

1.000,--

INDIEN



1782

- 1782 **BRITISCH INDIEN, Anonym, um 1670-1740.** Pagoda, Madras 3.43g. Vs.: Three Swami type, Rs.: granulierter Buckel, Mitchiner, NISWC 1798b. **Gold** vz

120,--



1783

1784

- 1783 **British East India Company, Mumbai (Bombay)** Gold-Mohur 1841, Calcutta, „W.W.“ 11.62g. Fr. 1595a; KM 462.3. **Gold** Vs. winz. Kratzer, vz

2.500,--

- 1784 **Victoria, 1837-1901.** Gold-Mohur 1862, Calcutta 11.64g. Fr. 1598; KM 480. **Gold** min. Kratzer, ss-vz

2.500,--



1785

- 1785 **JAIPUR, Madho Singh II., 1880-1922.** Nazarana-Rupee 1902 (Jahr 23), 11.41g. Im Namen Queen Victorias und des Maharajas Madho Singh II., Vs.: Schrift, rechts Jahreszahl, Rs.: Schrift, rechts Pflanze, davor Jahr, KM 147. **St**

150,--



- 1786 **MYSORE, Haidar Ali, 1761-1782.** Pagoda, Patan 3.36g. Vs.: Uma-mahesvara, Rs.: Letter „H“, Mitchiner, NISWC 971. **Gold** vz 120,--
- 1787 **Tipu Sultan, 1782-1799.** Fanam, Patan 0.38g. Vs.: Letter „H“, Rs.: „patan“, Mitchiner, NISWC 987. **Gold** vz 50,--



- 1788 **Krishna Radscha Wodeyar, 1799-1868.** Pagoda, Seringapatam 3.44g. Vs.: Uma-mahesvara, Rs.: „Sri -Krishna-Ra-dscha“, Mitchiner, NISWC 1024-1025. **Gold** vz 120,--



- 1789 **NAYAKAS VON CHITRADURGA, Madakeri I. Nayaka, 1565-1602.** Pagoda um 1600, 3.31g. Vs.: Durga sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna-radscha“, Mitchiner, NISWC 938 var. **Gold** vz 120,--



- 1790 **NIEDERLÄNDISCH INDIEN, Anonym, um 1640-1670.** Pagoda, Pulicat 3.40g. Vs.: Venkatesvara steht v. v., Vs.: granulierter Buckel, Mitchiner, NISWC 1593 var. (927 Anm.). **Gold** vz 120,--



- 1791 **VIJAGANAGAR, KÖNIGREICH, Krishna Deveradscha, 1509-1529.** Pagoda, 3.36g. Vs.: Balakrishna sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna -radscha“, Mitchiner, NISWC 898 var. **Gold** vz 120,--
- 1792 Halb-Pagoda, 1.69g. Vs.: Balakrishna sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna-radscha“, Mitchiner, NISWC 899-900 var. **Gold** vz 80,--



1793

- 1793 **WESTLICHES GANGESTAL, Anonym, um 1080-1138.** Pagoda, 3.92g. Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florales Design, Mitchiner, NISWC 702 var. **Gold** vz 150,--



1794

- 1794 Lot Fanams, Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florales Design, Gesamtgewicht 0,77g, Mitchiner, NISWC 703 var. 2 Stück **Gold** vz 80,--
- 1795 Lot Fanams, 8 Fanams, mit Varianten, Gesamtgewicht 2,96g. 8 Stück **Gold** ss-vz 100,--
- 1796 Lot Chuckrams, 11 Billon-Chuckrams, mit Varianten, Mitchiner, NISWC - (vgl. 1094-1103). 11 Stück meist ss 50,--

ISRAEL



1797

- 1797 **Republik seit 1948.** 100 Liro 1962, 26.68g. Auf den 10. Todestag von Chaim Weizmann, 917 fein, KM 41; Fr. 2. **Gold, Auflage: 6203 Stück** Vs. kl. Druckstelle, vz-St 900,--



1798

- 1798 50 Liro 1962, 13.34g. Auf den 10. Todestag von Chaim Weizmann, 917 fein, KM 40; Fr. 1. **Gold, Auflage: 6202 Stück** vz-St 475,--

JAPAN



1799

- 1799 **Bronzeguss-Amulett 1667/1668, 5.96g.** Vs.: (Schriftzeichen konzentrisch lochständig:) Namu myoho rengo kyo, Rs.: (Sanskrit:) hokke, auf dem Rand Gravur: Kwambun-Periode 6. Jahr, das 43. Jahr, im 10. Monat, am 13. Tag, Dm. 28 mm, Schjöth -; Hartill -; Perko 312.11 var.; Grundmann -. **RR** dunkelbraune Patina, ss-vz 200,--
Ein japanisches Amulett mit dem Buddha-Gebet der Hokkeshu-Sekte, die im 13. Jh. vom Priester Nichiren gegründet worden war.



1800

- 1800 **Tempo Ära.** Ni Shu Ban Kin (1832-1858), (2 Shu Size Gold), 13,5 x 8 mm, 1,64 g; Ichi Bu Gin (1 Bu Silver), mit Gegenstempel: Tempo, rechteckig, 24 x 16 mm, 8,69 g; dazu: Meiji Ära, Isshu Gin (1 Shu Silver), 16 x 10 mm, 1,94 g, Hartill 8.50, 9.80, 987. 3 Stück vz 120,--

MEXIKO



1801

1802

- 1801 **Carlos und Juana, 1504-1555.** 2 Reales o. J., Mexiko 6.81g. Vs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten L (?) und M, Rs.: PLV-S VL-TR, zwei Kronen auf Säulen in Wellen, Calicó 112. ss 100,--
- 1802 **Maximilian, 1864-1867.** 1 Peso 1866, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen zwei Greifen, KM 388. Vs. min. Kratzer, ss-vz 120,--

SRI LANKA (CEYLON)



1803

- 1803 **Chola, Radscharadscha, 985-1014.** Kahavanu, 4.35g. Vs.: König sitzt v. v., Kopf n. r., Rs.: König steht v. v., Kopf n. r. Mitchiner, NISWC 729. **Blassgold** ss 100,--
- 1804 **Chola, Radscharadscha, 980/990-1017.** Lot, 4 Aka ($\frac{1}{8}$ Kahavanu), Vs.: König v. v., Kopf n. r., Rs.: Daraka-Schnecke über 3 Lettern, Gesamtgew. 1,98g, Mitchiner, NISWC 828-830. 4 Stück **Gold** ss, ss-vz 120,--

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA



1805



1806



- 1805 20 Cents 1875 CC, Seated Liberty, KM 109. **R** s 120,--
- 1806 10 Dollars 1902, o. Mzz., Philadelphia 16.67g. Liberty Head, Fr. 158; KM 102. **Gold** Katzer, vz 400,--



1807



- 1807 $\frac{1}{2}$ Dollar 1920, Pilgrim Tercentenary; dazu: $\frac{1}{2}$ Dollar 1925, Stone Mountain Memorial, KM 147.1, 157.1. 2 Stück vz 80,--



1808



- 1808 $\frac{1}{2}$ Dollar 1923 S, Monroe Doctrine Centennial, KM 153. vz 60,--



1809

1809 ½ Dollar 1926 S, Oregon Trail Memorial, KM 159.

vz 80,--



1810

1810 ½ Dollar 1926, Sesquicentennial of American Independence, KM 160.

vz 70,--



1811

1811 ½ Dollar 1936, Arkansas Centennial, KM 168.

vz 75,--



1812

1812 ½ Dollar 1936, Cleveland Centennial, Great Lakes, KM 177.

vz 70,--

LOTS MÜNZEN UND MEDAILLEN ALLE WELT

Auf koelner-muenzkabinett.auex.de, sixbid.com sowie numisbids.com finden Sie Fotos aller Lots.

USA

- 1813 Lot Kleinmünzen, 5 Cents 1867, 1868, 1869, 1870, 1872, 1873, 1882; V Cents 1883, 1888, 1889 1890, 1895, 1897, 1900, 1909. 15 Stück meist ss 60,--
- 1814 Lot, Proof Sets aus den Jahren 1971, 1973, 1975-1976, 1978-1980, 1982-1990, 1976 „200 Jahre Vereinigte Staaten“. 17 Stück Umverpackungen teilw. mit Lagerspuren, PP 200,--
- 1815 Lot, KMS „Uncirculated Coins“ aus den Jahren 1973-1981, 1984-1985, 1989, 2000-2003. 16 Stück Umverpackungen teilw. mit Lagerspuren, St 200,--
- 1816 Lot, darunter Proof Set 1986 S, 1994 S „World Cup 94“, Quarters Proof Set 2012 S, Small Coin Set 1980 P, 1987 D, 1999 D, 2004 D. 13 Stück PP, St 150,--

DIVERSE

- 1817 Lot, Jubiläumslot mit 50 verschiedenen Münzen von 1968 aus aller Herren Länder: u. a. Ägypten, Belgien, Bolivien, Burundi, Ceylon, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien (Sovereign, Gold), Hong Kong, Indien, Italien, Kanada, Libanon, Luxemburg, Mexiko, Nepal, Niederlande, Niger, Norwegen, Österreich, Panama, Philippinen, Portugal, Rhodesien, Sambia, Schweiz, Spanien, Sudan, Syrien, Tonga, Ungarn, Uruguay, USA, Vietnam. 50 Stück ss-vz 50,--
Der Erlös dieses Lots geht als Spende an den Förderverein der Rheinischen Schulen für Körperbehinderte Belvederstraße e.V., Köln.
- 1818 Lot, Münster, Domkapitel, 3 Pfennig 1661 oder 1669; Paderborn, Bistum, 1 Mariengroschen 1716; Maria Theresia, Mezzo Soldo 1777; Italia, Parma, Maria Luigia, 5 Soldi 1830; Straight Settlements, Victoria, 20 Cents 1890; Paraguay, 1/12 de real 1845; Kremnitzer St. Georgsmedaille in Bronze, gelocht; Sachsen, Bronzemedaille 1913, Völkerschlachtdenkmal; Me-Rechenpfennig, Schwarzenberg; Papst Pius IX., AR-Jeton 1875, Jubile universel; zeitgenössische Fälschung des sächsischen Doppelgroschen 1709 (Monogramm AR). 11 Stück meist ss 100,--
ex Slg. Kardinal Meisner (Versteigerung zugunsten der Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln)
- 1819 Lot Kursmünzensätze, Offizielle und inoffizielle Kursmünzensätze, darunter Großbritannien, Vatikan, Russland, USA, Kanada, China etc.; dazu einzelne Münzen, z.T. im Folder/Etui, unter anderem Gibraltar (13 Stück: 50 Pence und 1 Pfund), DDR (12 Stück), BRD (3 Stück: 5 DM Silber, darunter Fichte), Polen (20 Zloty Probe). über 30 Stück Verpackungen/Folder z.T. mit Lagerspuren 80,--
- 1820 Großes Lot, darunter 1 Album 10 DM Gedenkmünzen Olymische Spiele in München 1972 (komplett); 1 Album Weltmünzen (Asien, Afrika etc.), Kursmünzensätze bzw. Münzsätze: Österreich PP 1980, 1981, 1983, 1984, Österreich 1985-1996, Großbritannien PP 1975-1978, Finnland 1999 und 2000, Monaco 2001 (lose), San Marino Minisätze 2003-2005, 1cent Münzen der Eurostaaten, des weiteren Großbritannien, Tschechische Republik, Griechenland, Portugal, Spanien, Malta, Island, Norwegen, Estland, Slowenien, Russland, Luxemburg, Jugoslawien; Einzelmünzen: 6 x 5 Euro Österreich „Wasserkaft“, „Fußball“ und „EU-Erweiterung“, 2 x ¼ Euro Frankreich 2002 und 2004, 4 Münzen auf die Fußball-WM 1982 in Spanien, Sonderprägung DB (Silber). 350,--

PAPIERGELD / BANKNOTEN

DEUTSCHLAND



1821



1822

- 1821 **NOTGELD**, Lot, verschiedene Notgeldscheine in selbstgefertigten Albumblättern ohne Bindung; überwiegend Nord- und Ostdeutschland, darunter Rostock, Thüringen, Berlin, Bad Sulza, Sömmerda, Wittenberg, Plön etc.; dazu: Banknoten aus der Inflationszeit sowie Zeitungsartikel. über 800 Stück überwiegend kassenfrisch 400,--
- 1822 Lot, verschiedene Notgeldscheine von Andernach bis Langensalza, alphabetisch sortiert, u. a. Arnstadt, Fürstenwalde, Hamburg, Harburg/Elbe, Honnef, Jena, Jerichow, in aus Unterschriftsmappe gefertigtem Album mit groben Lederstreifen als Bindung. über 500 Stück überwiegend kassenfrisch 200,--

GROSSBRITANNIEN



1823

- 1823 Lot, gefälschte Pfundnoten aus der „Operation Bernhard“ in den Stückelungen 5 Pfund (23), 10 Pfund (54), 20 Pfund (14) und 50 Pfund (3) aus den Jahren 1922 und 1930-1938; das Konvolut besteht in dieser Form wohl seit 1947. 94 Stück **sehr interessantes Lot** 1 x geknickt, gebraucht 1.000,--

WAAGEN UND GEWICHTE

MÜNZWAAGEN - DEUTSCHER RAUM



1824

- 1824 **HERZOGTUM BERG, Johann Caspar Mittelstenschied, 1764-1819, Lennepe.** Münzwaage nach 1803, Großer Holzkasten mit 22 quadratischen Messinggewichten (zwei Gewichte ergänzt, ohne Kennung bzw. Punze, im Gewicht von 1 und $\frac{1}{2}$ Dukat), die meisten gepunzt mit dem „bergischen Löwen“, zwei Karatgewichte im Fach für As-Gewichte, feine Stahlwaage mit runden Messingwaagschalen an grünen Schnüren, Firmenetikett in Deckelgröße, dunkel gebeizter Kasten mit zwei Messingschließen, Maße: 188 x 106 x 22 mm, Unshelm 16.5 var. ss 250,--



1825

- 1825 **GRAFSCHAFT MARK, Diederich Peter, Caspar Diederich und Peter Caspar Poppenberg, 1746-1824, Sprockhövel.** Münzwaage 1804, Holzkasten mit 18 quadratischen Messinggewichten mit eingepunzten Münzwerten und Lilie, Stahlwaage mit Schwanenhalsenden, runden Messingwaagschalen, ein Ausgleichsgewicht zu 4 Asses in separatem Fach unter Messingdeckel, im Innendeckel eingeklebtes Firmenetikett, dunkel gebeizter Holzkasten mit 2 Messingschließen, Maße: 180 x 95 x 24 mm, Unshelm S. 186, 26.1. ss 390,--



1826

- 1826 **DEUTSCHES REICH**, Schnellwaage 1871-1918, Sicherheitsgoldwaage aus Messing der Firma PH. J. M., für 10 und 20 Mark Goldstücke, zusätzlich mit separatem Einlegefach für 5 Mark, L. 99 mm, in originaler blauer Pappschachtel mit rotem Etikett: SICHERHEITS / TASCHENGOLDWAAGE. Schachtel mit Gebrauchsspuren, Waage vz 50,--

MÜNZWAAGEN - FRANKREICH



1827

- 1827 **LYON, Pierre Vivien, 17. Jh.** Münzwaage 1664, Holzkasten mit 18 von 20 vorgesehenen Messinggewichten, quadratische Form mit Münzkennbildern, auf deren Rückseiten eingepunzt: z. B. Signatur VD, XD, XDV und römische Zahlen, Fach für As-Gewichte ist leer, feine Stahlwaage mit runden Messingwaagschalen mit Punze PV zwischen Lilie und Stern, Stift zum Heraushebeln der Gewichte fehlt, im Innendeckel dreizeiliger Tinten-Eintrag des Waagenherstellers, rechteckiger Kasten in Birnenholz, Maße 200 x 79 x 24 mm, vgl. Numismatica Wien, Kat. VI (10/1974) S. 19, Nr. 45. ss 500,--

MEDAILLEN / PLAKETTEN

STÄDTEMEDAILLEN



1828 - verkleinert

- 1828 **STÄDTE IN ÜBERSEE, USA, Detroit** Versilberte Bronzemedaille 1951, (v. R. P. Chambellan) 168.90g. Auf das 250-jährige Jubiläum der Gründung von Detroit durch Antoine de la Mothe Cadillac, Vs.: der Stadtgründer und Begleiter erreichen im Boot das Ufer und werden dort von Ureinwohnern erwartet, Rs.: Stadtsicht, links kl. Ansicht des „Old Fort Pontchartrain 1701“ in Wolken, Randpunze: MEDALLIC ART Co. NY. BRONZE. matted, in Lederetui, vz

180,--



1829

ex
1830

- 1829 **SCHÜTZENWESEN, Bremen** Silbermedaille 1904, 24.43g. auf das letzte Schützenfest auf dem alten Schützenhof, Vs.: bekröntes Stadtwappen zwischen Löwen, darüber 1850-1904, Rs.: 6 Zeilen in Eichenkranz, Dm. 39 mm, Slg. Peltzer -. mit Trageöse und Ring, ss-vz

60,--

- 1830 **Sachsen** Lot, Leipzig, tragbare Zinnmedaille 1884, auf das VIII. Deutsche Bundesschießen, Dm. 27,7 mm; Brand (-Erbisdorf), versilberte Bronzemedaille o. J., der Schützengilde für 25-jährige Dienstzeit, Dm. 39,6 mm; ohne Ortsangabe, Silbermedaille 1924, auf das Preisschießen des Krieger- und Landwehrvereins, Dm. 28,4 mm, 9,55 g mit Originalöse; Lindenau, Zinn-Schützenkreuz 1886, auf das 25-jährige Jubiläum des Militärvereins, 30,4 x 30,4 mm, mit Trageöse. 4 Stück ss-vz

100,--



ex
1831

- 1831 **STUDENTICA, SCHLARAFFICA**, Lot, Abzeichen aus Bamberg, Bayern, Berlin, Bochum, Hamburg, Kattowicz, Nürnberg (2), Oldenburg, Saarbrücken, Ulm, Wien. 12 Stück ss-vz 100,--

PERSONEN



1832

- 1832 **DICHTER UND SCHRIFTSTELLER, Goethe, Johann Wolfgang v., 1749-1832**. Silbermedaille 1932, (ohne Signatur) 20.58g. Auf seinen 100. Todestag, Vs.: in runder Fassung mit Vertiefung Büste Goethes n. l., Rs.: 1832 / GOETHE / 1932, Dm. 34,5 mm. **feine Silberarbeit** fast vz 60,--



1833 - verkleinert

- 1833 **Émile Zola, 1840-1902**. Bronzemedaille 1898, (v. A. Charpentier) 101.86g. „Hommage“ an Emile Zola, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: 6 Zeilen Schrift (Exzerpt aus seinem Brief an Staatspräsident Félix Faure), dahinter Wolken mit aufgehender Sonne, Dm. 59 mm. Randf., ss-vz 70,--
Dieser Brief trug maßgeblich zur Entlastung des als Verräter verurteilten jüdischen Hauptmanns Dreyfus bei.



1834 - verkleinert

- 1834 **MEDIZINER UND ÄRZTE, Pasteur, Louis. 1822-1895.** Bronzeplakette, versilbert 1892, (v. O. Roty) 76.06g. Auf seinen 70. Geburtstag, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Schrift und Rosenzweig, Randpunze: Bronze, 48 x 67 mm, Slg. Brettauer 863. min. Kratzer, fast vz

70,--



1835

- 1835 **MÜNZER, MEDAILLEURE, GRAVEURE, Goetz, Karl, 1875-1950.** Silbermedaille 1910 (1920), 29.85g. Auf die Annäherung des Halley'schen Kometen an die Erde im Mai 1910, Vs.: Sonne über Komet, Rs.: Orion jagt Hasen, auf den der Komet fällt, umher Tierkreiszeichen, ohne Randschrift, Dm. 44,8 mm, Kienast 71. **RR** mattiert, kl. Randf., winz. Kratzer, ss-vz
ex Hirsch, Auktion 260, Februar 2009, Los 4815

250,--



1836

- 1836 Silbermedaille 1910 (1920), 30.34g. Auf die Annäherung des Halley'schen Kometen an die Erde im Mai 1910, Vs.: Sonne über Komet, Rs.: Orion jagt Hasen, auf den der Komet fällt, umher Tierkreiszeichen, ohne Randschrift, Dm. 44,8 mm, Kienast 71. **RR** l. berieben, vz-St

250,--



1837

- 1837 Bronzemedaille 1910 (1920), 39.30g. Auf die Annäherung des Halley'schen Kometen an die Erde im Mai 1910, Vs.: Sonne über Komet, Rs.: Orion jagt Hasen, auf den der Komet fällt, umher Tierkreiszeichen, ohne Randschrift, Dm. 44,8 mm, Kienast 71. mattiert, vz-St
ex WAG, Auktion 47, Juni 2008, Los 2115

180,--

KRIEG UND FRIEDEN



1838 - verkleinert

- 1838 **DEUTSCHLAND**, Silbermedaille 1631, (Signatur R. S.) 60.52g. Auf den Friedenswunsch während des 30-jährigen Krieges, nach dem Vorbild von Sebastian Dadler, Vs.: Pax steht mit Schwert und Lorbeerzweig neben Industria mit Spaten und Bienenkorb, oben Heiliggeisttaube in Strahlenkranz, am Boden Pelikan mit Jungen, Rs.: Christuskind mit Reichsapfel, die Rechte im Segnungsgestus, sitzt zwischen Lamm und Löwe, um den strahlenden Heiligenschein ein Wolkenkreis mit Engelsköpfen, Dm. 51 mm, Maué - (vgl. 13); Slg. Spiegel - (vgl. 2309, Jahr 1628). **R** Hsp., ss

250,--



1839

- 1839 **1. Weltkrieg** Silbermedaille o. J. (1915), (v. A. Löwental) 17.99g. Auf Feldmarschall Paul von Hindenburg, Vs.: Büste Hindenburgs in Uniform halbl., Rs.: Siegfried bindet Bären, mit Punze: SILBER 990 und DS 1, Dm. 34,2 mm, Zetzmann 4074 (RR). **R** min. Randf., vz

250,--



1840 - verkleinert

- 1840 Silbermedaille 1916, (v. B. H. Mayer) 84.34g. Auf die 1. Amerika-Fahrt des Unterseebootes „Deutschland“, Vs.: Brustbild von Kapitänleutnant und U-Bootkommandant Otto v. Weddigen (1882-1915) fast v. v., Rs.: U-Boot vor englischer Küste, darüber große Hand Englands, mit Punze: 990, Dm. 60,6 mm. mattiert, vz

150,--



1841

- 1841 **Weimarer Republik** Silbermedaille 1925, (v. Lauer) 14.55g. Auf die Befreiung von den Franzosen an Rhein und Ruhr, Vs.: Adler geht geduckt n. l., davor abgeknickter Stab mit Armee-Kappe, Rs.: 5 Zeilen Schrift, Dm. 34 mm. l. berieben, vz aus PP

60,--

VERKEHRSWESEN



1842

- 1842 **LUFTFAHRT**, Silbermedaille 1928, (v. K. Goetz) 19.93g. Auf den 1. Ost-West-Atlantikflug, Vs.: Büsten der Flieger Frhr. von Hühnefeld und H. Köhl n. l., Rs.: Flugzeug über Atlantik, mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER, Dm. 36 mm, Kienast 393. vz

70,--



1843

- 1843 Silbermedaille 1928, 24.80g. Auf den 1. Ost-West-Atlantikflug, Vs.: Flugzeug über Atlantik, Rs.: Autographen von Dr. H. Köhl, Frhr. v. Hünefeld und Fitzmaurice in Kranz, Dm. 36 mm. vz 60,--



1844

- 1844 Silbermedaille 1928, (v. P. N.) 24.89g. Auf den 1. Ost-West-Atlantikflug, Vs.: Büste Frhr. v. Hünefelds halbr., Rs.: Büste H. Köhls fast v. v., mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE SILBER 900 FEIN, Dm. 36 mm, Button 205. min. Randf., vz 60,--



1845

1846

- 1845 Silbermedaille 1928, (v. Bernhart) 24.89g. Auf das Luftschiff LZ 127 und die 30-jährige Zusammenarbeit von Graf Zeppelin mit Eckener, Vs.: die Büsten von Graf Zeppelin und Eckener gestaffelt n. l., Rs.: Luftschiff über Ozean, mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE SILBER 900 FEIN, Dm. 36 mm, Button 193. l. berieben, kl. Kratzer, vz-St 50,--
- 1846 Silbermedaille 1929, (v. Bernhart) 24.81g. Auf die 1. Weltfahrt des Luftschiffs „Graf Zeppelin“, Vs.: die Büsten von Graf Zeppelin, Eckener und Dürr gestaffelt n. l., Rs.: Weltkugel mit Reiseroute, mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE SILBER 900 FEIN, Dm. 36 mm. vz-St 50,--

GEWERBE, HANDEL, INDUSTRIE



ex
1847

- 1847 **NATIONALE AUSSTELLUNGEN, Halle/Saale** Silbermedaille 1886, (ohne Signatur) für verdienstvolle Leistungen anlässlich der Gartenbau-Ausstellung, Dm. 42,5 mm, 20,46 g; dazu: Marne, Bronzemedaille 1891 (v. Weckwerth/Oertel), auf die Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung, Dm. 35 mm, 15,21 g. 2 Stück ss-vz

80,--



1848

- 1848 **Kaiserslautern** Bronzemedaille 1872, (v. Ries) 30.54g. Auf die 3. Pfälzische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, Vs.: Stadtname in Lorbeerkrantz, Rs.: Fortuna steht auf geflügeltem Rad, hält Kranz und Bienenkorb, zu den Seiten Füllhorn und Merkurstab, Dm. 41 mm, Sommer B26. vz-St

75,--



1849 - verkleinert

- 1849 Silbermedaille o. J., (um 1935, v. H. Dropsy) 152.23g. Prämie der Französischen Zuckerindustrie, Vs.: weibliche Gestalt mit Füllhorn, daraus fallen Zuckerrüben, links Mann in antikem Gewand, Rs.: Fabrikgelände aus der Vogelschau, darunter Feld für Widmung, mit Randpunze: ARGENT, Dm. 68 mm. vz

250,--

FAUNA



1850

- 1850 **GEFLÜGEL, Sachsen, Oschatz** Silbermedaille 1907, (v. Weckwerth/ Oertel) 15.35g. Prämie, Vs.: Kropftaube umgeben von Tauben, Rs.: Gravur: Oschatz / 1907 in Eichenkranz, Dm. 35,5 mm. I. Knick, ss-vz 60,--

FREUNDSCHAFT, LIEBE, EHE



1851 - verkleinert

- 1851 **HOCHZEIT**, Silbermedaille o. J., (17. Jh., ohne Signatur, wahrscheinlich v. J. Höhn, Danzig) 58.26g. Vs.: Brautpaar reicht sich die Hand, darüber Heiliggeisttaube, unten dreiblütiger Zweig zwischen zwei Herzen, Rs.: zwei durch eine Kette verbundene Arme aus Wolken halten brennendes Herz, darunter aufgeschlagenes Buch, Dm. 57,5 mm, Slg. GPH 1027. Randf., geglättet, kl. Kratzer, sonst ss-vz 80,--



1852

- 1852 Silbermedaille o. J., (um 1700, v. G. Hautsch, Nürnberg) 22.47g. Vs.: Paar wird von bärtigem Mann getraut, links Engel, rechts Trauzeuge, Rs.: Paar kniet betend vor kleinem Altar, links fesselt Engel Teufel, im Hintergrund Ehebett, Dm. 42 mm, Slg. Erlanger 2208 (AV). Vs. kl. Stempelf. am Rand, ss-vz 70,--

RELIGION



1853 - verkleinert

- 1853 Silbergussmedaille o. J. (um 1539), (Werkstatt von Hans Reinhart d. Ä.) 64.71g. Vs.: Abraham im römischen Harnisch, mit der Linken seinen n. r. vor einem Altarstein (hier ohne Jahreszahl) knienden Sohn Isaak haltend, in der erhobenen Rechten das Schwert (Opfermesser), welches ein Engel ergreift, zwei Bäume mit aufgelöteten Blättern, Rs.: Kreuzigung auf dem Kalvarienberg, Christus zwischen den Schächern am Kreuz, umher Jünger und Soldaten, Christus und die Kreuzestafel sind separat aufgelötet, Dm. 70 mm, Katz 141; Slg. Löbbbecke 431; Habich 1984; Slg. GPH 14.

geglättet, mit Trageöse, ss-vz

750,--



1854

- 1854 Silbermedaille o. J., (v. P. H. Müller, 1654-1719, Augsburg) 19.95g. Vs.: Kartusche mit drei ovalen Medaillons mit den personifizierten Tugenden, mit den Überschriften: tüchtig, gerecht, gottselig, Rs.: Kartusche mit drei ovalen Medaillons mit den Themen Schöpfung (Weltkugel und Sonne), Erlösung (Kreuz) und Heiligung (Heiliggeisttaube), Dm. 41,5 mm, vgl. Schnell 140 (Rs.). kl. Kratzer, ss-vz

70,--



1855

- 1855 Silbermedaille o. J., (ohne Signatur, wahrscheinlich v. P. H. Müller) 24.57g. Vs.: in drei Medaillonbildern (EHR LICH GEBOREN) Wiege, (CHRISTLICH GELEBT) Tafel mit 10 Geboten und (SEELIG GESTORBEN) Sarg, Rs.: in drei Medaillonbildern (FÜRCHTE GOTT) betende Hände, (THUE RECHT) Waage und (SCHEUE NIEMAND) Löwe, Dm. 45 mm, Slg. GPH 1207. ss 70,--



1856



- 1856 Silbermedaille o. J., (v. Heuberger / Hollauer) 51.49g. Vs.: Maria sitzt neben Palmbaum, vor ihr steht der Jesusknabe, der mit Johannes dem Täufer Kreuzstab hält, Rs.: Kreuz, darauf: MISSION in Kranz aus Rosen- und Eichenzweigen, Dm. 61 mm. R kl. Kratzer, ss-vz 160,--



1857

- 1857 **TAUFE**, Silbermedaille o. J., (v. J. Höhn, 1642-1693, Danzig) 27.04g. Vs.: Fides / Religio steht neben Altar mit brennendem Herz, hält Schwert und großes Kreuz (am Kreuz-Fuß Signatur IH) und wird von Hand aus Wolken bekrönt, Rs.: Hand aus strahlenden Wolken hält brennende Laterne über Herz mit Auge, darunter aufgeschlagenes Buch, Dm. 46 mm. kl. Randf., fast vz
J. Höhn fertigte diese Medaille auf der Basis einer Medailienprägung Sebastian Daders von 1629 (Wiecek 54, Maué 128) an.

100,--



1858

- 1858 Silbermedaille o. J., (v. C. Lenehnek?) 27.52g. Vs.: DIE TAVF WASCHT DICH MIT CHRISTI BLVT, Taufe Jesu im Jordan, Rs.: DV CHRISTVM EHR VON DEINEM GVT, die Anbetung der Heiligen Drei Könige, Dm. 46,5 mm. ss-vz

80,--



1859

- 1859 **WALLFAHRT, Alt-Bunzlau** Silbermedaille 1721, (v. P. P. Werner) 29.55g. Auf die päpstliche Annerkennung des Kultes des Johann von Nepomuk, Vs.: Brustbild des Heiligen n. r., Rs.: Brustbild der bekrönten Madonna von Altbunzlau auf Wolken, Dm. 44 mm, Slg. Donebauer 4089; Slg. Peus 2700. ss-vz

120,--



1860

- 1860 **REFORMATION: EREIGNISSE UND JUBILÄEN, Naumburger Bischofsstreit 1543.** Bronzegussmedaille o. J., 13.25g. Spottmedaille, Vs.: Doppelkopf aus Papst und Teufel, Rs: Doppelkopf aus Kardinal und Narr, Dm. 35 mm, Schnell 27; Slg. Whiting 47 (Ag); Slg. Fieweger vgl. 162. ss

70,--



1861 - verkleinert

- 1861 **Reformationsjubiläum 200 Jahre (1717)** Silbermedaille o. J., (v. P. H. Müller, 1654-1719, Augsburg) 85.03g. Gotha, Vs.: Gruppe von 17 Putten bei verschiedenen Gewerken, darüber 4 Putten in Wolken, Rs.: symbolische Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit in drei von geflügelten Engelsköpfen getrennten Medaillons, mit Randschrift, Dm. 67 mm, Forster 869; Slg. GPH 4421; Schnell 140. R Randf., kl. Kratzer, ss

100,--



1862 - verkleinert

- 1862 Silbermedaille 1717, (Stempel von De Wys) 42.54g. Amsterdam, Vs.: Martin Luther steht mit Kerze zwischen Altar mit Bibel und Schwan, Rs.: personifizierte Wahrheit hebt den Schleier der knienden Religio, Dm. 49 mm, Slg. Withing 150; v. Loon 19 var. Randf., ss

60,--



1863

- 1863 **Confessio Augustana 200 Jahre (1730)** Silbermedaille 1730, (v. P. P. Werner, 1689-1771, Nürnberg) 29.06g. Nürnberg, Vs.: Brustbilder von Luther und Melancthon n. r., Rs.: Übergabe der Confessio Augustana an Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Augsburg, Dm. 43,5 mm, Slg. Whiting 418; Schnell 228; Slg. Erlanger 2894. Randf., ss-vz

70,--



1864

1865

- 1864 **FREIMAUREREI, Deutschland** Silberabschlag vom Dukaten o. J. (18. Jh.), ohne Ortsangabe 2.81g. Vs.: aufgeschlagenes Buch, Rs.: Logenschürze mit Kelle und Hammer, Umschriften getilgt, Dm. 21 mm, HZC 155. R ss
- Wahrscheinlich handelte es sich im Original um den Herrnhuter Spottdukat auf die Freimaurerei des Grafen von Zinzendorf.

75,--

- 1865 **Frankreich** Bronzemedaille 1803, 8.19g. Douay, Loge Parfaite Union 5803 (1803), gegründet 1777, Vs.: Isis sitzt n. r., hält Merkurstab und Kranz, links Pyramide, rechts Tempel, Rs.: drei Zeilen in Kranz, Dm. 27 mm, Slg. Peltzer 520. vz

80,--



ex
1866

- 1866 Lot, Lyon, Bronzemedaille 1845 (graviert), Loge Du Parfait Silence, gegründet 1763, Vs.: weibliche Gestalt steht an Gesetzestafel gelehnt, Rs.: gravierte Widmung in Kranz, Dm. 48 mm; dazu: versilbertes Abzeichen 1848, Loge Les Amis des Hommes, A mit Stern in Zweigen, durchbrochene Arbeit, Dm. 39,5 mm, Slg. Peltzer -. 2 Stück ss-vz

70,--



ex
1867

- 1867 Lot Bronze-Medaillen, Paris, Loge Point parfait von 1760, Slg. Peltzer 553, Dm. 28 mm; Paris 1804, Loge Triple Unité Ecosaise, Slg. Peltzer 578, Dm. 28 mm; Bordeaux, Loge Anglaise No. 204, (v. Stern) s.d. (1860-1879) Paris, gegründet 1732 in Bordeaux (2 Varianten), Slg. Peltzer 509 und 511, Dm. beide 27 mm. 4 Stück ss-vz 70,--



ex
1868



ex 1869
verkleinert



- 1868 Lot 18. Jh., Tragbare Abzeichen, meist 19. Jh., darunter Reims 1804, Loge Sincérité; St. Etienne Loire, Loge Ecos des Elys; ohne Ort, L'Union des Peuples; Loge Du Heros de L'Humanité, La Prevoyance Reconnaissanté, alle verschieden. 9 Stück ss 90,--

- 1869 Lot, Paris, tragbare versilberte Bronzemedaille 1909, auf das Sonnenwendfest der Loge Fraternité des Peuples, Vs.: zwei allegorische Gestalten, Rs.: Handschlag, Dm. 42,5 mm, mit Band; dazu: Chantilly, tragbares, blau emailiertes Abzeichen 1933/34 der Loge Acacia, offenes Oval mit Zweig, angehängt Winkel und Rechteck, Dm. 65 mm, mit Band und Spange. Slg. Peltzer -. 2 Stück ss und vz 70,--



ex
1870



- 1870 **Europa** Lot, Logenmarken, u. a. Berlin, Loge zur Treue (3, Hasselmann 345); Lübeck, Loge zur Weltkugel (Menzel 8474.1); Iserlohn; USA; Genf, Loge de la Persévérance; Kampen (2); Präsenzmarken aus Italien, Budapest 1897 und anonym. Aus Bronze, Alu, Kunststoff, in runder, quadratischer und dreieckiger Form. 13 Stück ss und besser 100,--

KUNSTMEDAILLEN



1871 - verkleinert

- 1871 **20. JAHRHUNDERT, Lefèvre, Camile** Silbermedaille 1908, 144.02g. „Le Vent“ (der Wind), der Gesellschaft der Freunde der französischen Medaille, Vs.: zwei weibliche Gestalten kämpfen mit dem Wind, Rs.: Baumreihe in Landschaft von starkem Wind gebeugt, mit Randpunzen, Dm. 68 mm. **R, Auflage 190 Stück, davon 65 in Silber (hier Nr. 45) vz**

250,--

VARIA



1872

- 1872 **MÜNZSCHMUCK**, Brosche, Fassung mit eingeglegtem Kordelreif verziert, darin Münze: Bremen, 20 Mark 1906 J, J. 205, in 585er Gold-Fassung, Gewicht ges. 13,42 g. **Gold** Vs. min. Kratzer, Münzess/ss-vz

600,--



1873

- 1873 Lot, Münzanhänger, Schrötling des 6 Grote-Stückes Bremen 1861 (AKS 7, J. 23), Vs.: Stadtwappen, Rs.: verschlungenes Monogramm CS, Dm. 20 mm, 2,82 g, mit Öse und Tragering; Medaillon, Schrötling des 12 Grote-Stückes Bremen 1840-1846 (AKS 3, J. 20), Vs.: bekröntes Stadtwappen zwischen Löwen, Rs.: Stadtwappen, Dm. 22 mm, 4,32 g. **2 Stück ss-vz**

50,--

ORDEN UND EHRENZEICHEN

DEUTSCHLAND / DANZIG



1874

- 1874 **PREUSSEN**, Tragemedaille in Kreuzform 1889, (v. G. Loos) 7.01g. Silbernes Kreuz auf das erste Westpreussische Provinzialschützenfest am 14. bis 17. Juli 1889 in Danzig, Vs.: Schützenemblem, Rs.: Löwen halten Danziger Wappen, Dm. 31 mm. an weiß-rot-weißem Band ohne Nadel, ss-vz

180,--



1875

- 1875 **Drittes Reich** Tragemedaille in Kreuzform o. J., Danzig Polizei Dienstausszeichnung 2. Stufe, ss-vz

100,--



1876

1876 Abzeichen o. J. (1939), Danzig Zink, ovale Form, „Alter Kämpfer“, OEK 3447.
erworben bei Ritter, Düsseldorf, vor 1993

400,--



1877 -verkleinert

1877 Lot 1942-1943, Ärmelschild Krim, OEK 3871 ME, KM.

2 Stück ss-vz

100,--



ex 1878 -verkleinert

1878 Lot, Konvolut von Abzeichen, Orden und Medaillen des Drittes Reiches, überwiegend mit Bezug zu Danzig; u. a. Danzig Luftschtzbund (2), Ehrenmedaille der Freien Stadt Danzig mit Gravur „12.-13.9.1936“, Polizei Dienstauszeichnung, Danziger Wappen der Reichszeugmeisterei der NSDAP, Wahlaufuf NSDAP 1932 (Rand teilweise abgebrochen).
10 Stück meist ss teilweise mit Händler- bzw. Auktionszetteln

200,--

1879 **SCHLESIEN**, Lot 20. Jh., diverse Abzeichen, u. a. Breslau, 12. deutsches Sangerbundfest 1937; Katovicia, Edelwolfs Groursippenfeier o. J.; Leobschtz, NSDAP Bezirkstreffen 1937; Tarnowitz, DDA Kameradschafts-Opfer o. J.; Teschen, Universitätskurs 1914; Troppau, 11. österreichisches Kreisturnfest 1911; Waldburgia, Ausbeute; Zuckmantel, 600-Jahrfeier 1924.

10 Stück vz

50,--

SIEGEL

BLEISIEGEL



- 1880 **DANZIG**, Lot, u. a. „Beste Sorte 1705“ bzw. „1578“; Bank von Danzig; Oskar Zucker, Danzig.
10 Stück meist ss 100,--

LITERATUR

NUMISMATISCHE LITERATUR

- 1881 **ALLGEMEIN**, Rentzmann, W., Numismatisches Wappen-Lexicon, Band 1: Tabellen der Münzherren etc., 247 + 46 S. Nachtrag; Band 2: Index und Wappen-Tafeln, Preetz ND 1965; dazu: Flämig, O., Monogramme auf Münzen und Urkunden, Köln 1961, 70 S., 17 Tafeln. 3 Stück Kunstleder und Broschur 20,--
- 1882 **ANTIKE**, Geissen, A., Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln, Band 2: Hadrian - Antoninus Pius (Nr. 741-1994), Opladen 1978, 431 S., jede Münze abgebildet. Ganzleinen, Ränder etwas bestoßen 30,--
- 1883 Münzer, F. / Strack, M. L., Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, Band II/1, Die antiken Münzen von Thrakien, Berlin 1912, 308 S., 8 Tafeln, Neudruck Bologna 1978. Ganzleinen 30,--
- 1884 Pick, B., Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, Band I /1. Teil, Die antiken Münzen von Dacien und Moesien, Erster Halbband, Berlin 1898, Neudruck Bologna 1977, XV + 518 S., 20 Tafeln sowie Pick, B. / Regling, K., Band I /2. Teil, Dacien und Moesien, Zweiter Halbband, Die Münzen von Odessos und Tomis, Berlin 1910, Neudruck Bologna 1978. S. 519- 919, 1 Ergänzungstafel. Ganzleinen 60,--
- 1885 Sear, D. R., Roman Coins and their Values, The Millenium Edition Vol. 1. The Republic and The Twelve Caesars 280 v. Chr. - AD 96, London 2000, 532 S., zahlr. Abb. im Text. Ganzleinen mit Schutzumschlag, neuwertig 30,--
- 1886 Sear, D. R., Roman Coins and their Values, The Millenium Edition Vol. 3. The 3rd Century Crisis and Recovery, AD 235 - AD 285, London 2005, 536 S., zahlr. Abb. im Text. Ganzleinen mit Schutzumschlag, neuwertig 30,--
- 1887 Weiser, W., Katalog der Bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln, 1: Nikaia - mit einer Untersuchung der Prägesysteme und Gegenstempel, Opladen 1983, XXVI + 370 S., 36 Tafeln, vergriffen. Paperback, druckfrisch 40,--
- 1888 **MITTELALTER UND NEUZEIT**, Arnold, P. / Quellmalz, W., Sächsisch-thüringische Bergbaugepräg, Leipzig 1978, 238 S., 282 Abb. Ganzleinen mit Schutzumschlag 40,--
- 1889 Davenport, J. S., European Crowns 1700-1800, London 1964, Reprint. Kunstleder 30,--
- 1890 Davenport, J. S., German Talers 1700-1800, London 1965, Reprint. Kunstleder 30,--

1891	Divo, J.-P. / Schramm, H.-J., Die deutschen Goldmünzen 1800-1930, Zürich 1994 (3. erweiterte und verbesserte Auflage), 221 S., Abb. im Text.	Hardcover	10,--
1892	Forster, A. / Schmid, R., Augsburg von erlangtem Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit (1805), Augsburg 1897, Neudruck 1977, VI + 50 S., 4 Doppeltafeln.	Feinster Halblederband, mit Goldprägung	30,--
1893	Hatz, G. (Hrsg.), Geschichte in Gold, Ausstellung einer Hamburger Privatsammlung im Münzkabinett für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, 2000 Hamburg 36, vom 20. März bis 2. Juni 1991, Lauda-Königshofen o. J., XVI + 139 S. mit Abb. im Text.	Hardcover	20,--
1894	Haupt, W., Sächsische Münzkunde, Band 1: Text, 301 S., Band 2: 141 Tafeln, Berlin 1974, 1. Aufl.	2 Bde. Ganzleinen mit Schutzumschlag, neuwertig	30,--
1895	Hessen, Alexander Prinz v., Hessisches Münzkabinett, mit I. und II. Nachtrag, Darmstadt 1877, 1881, 1885, Neudruck in einem Band 1974. VII + 360 S., VII + 81 S, VI + 168 S.	Ganzleinen	60,--
1896	Kaim, R., Russische Münzstätten, Münzzeichen, Münzmeisterzeichen, Braunschweig 1971, 56 S.	Broschur	20,--
1897	Kaim, R., Russland-Serie-Spezial, Band VI, Die Münzen des Zaren Alexander I. 1801-1825, Hagen 1983 (Nr. 145 von 1000), 135 S., Abb. im Text.	Broschur	20,--
1898	Kaim, R., Russland-Serie-Spezial, Band V, Die Münzen des Zaren Nicolaus I. 1825-1855, Hagen 1982 (Nr. 122 von 1000), 127 S., Abb. im Text.	Broschur	20,--
1899	Kaim, R., Russland-Serie-Spezial, Band IV, Die Münzen des Zaren Alexander II. 1855-1881, Hagen 1979 (Nr. 187 von 1000), 112 S., Abb. im Text.	Broschur	20,--
1900	Kaim, R., Russland-Serie-Spezial, Band III, Die Münzen des Zaren Alexander III. 1881-1894, Hagen 1978 (Nr. 244 von 1000), 80 S., Abb. im Text.	Broschur	20,--
1901	Kaim, R., Russland-Serie-Spezial, Band II, Die Münzen des Zaren Nicolaus II. 1894-1917, Hagen 1978 (Nr. 304 von 1000), 79 S., Abb. im Text.	Broschur	20,--
1902	Kaim, R., Russland-Serie-Spezial, Band I, Die Münzen der UdSSR 1921 - 1975, Hagen 1977 (Nr. 320 von 1000), 79 S., Abb. im Text.	Broschur	10,--
1903	Kellner, H.-J., Die Münzen der Freien Reichsstadt Nürnberg, Grünwald bei München 1957, 169 S., zahlr. Abb. im Text.	Halbleinen, am Einband kl. Fleck	10,--
1904	Klüßendorf, N., Fulda in der kurhessischen Münz- und Geldgeschichte (Marburger Reihe 15), Marburg 1980, 88 S., Abb. im Text.	Broschur	10,--
1905	Moser, H. / Tursky, H., Die Münzstätte Hall in Tirol, 1477-1665, Innsbruck 1977, 372 S., zahlreiche Abb. im Text, teilweise farbig; Die Münzstätte Hall in Tirol, 1665-1809, Innsbruck 1981, 280 S., zahlreiche Abb. im Text.	2 Bände Ganzleinen mit Schutzumschlag	70,--
1906	Norz, H. / Tursky, H., Die in der Münzstätte Hall in Tirol geprägten amtlichen Raitpfennige, Separatum aus Haller Münzblätter V 3/4, 1988, S. 49-88, vergrößerte Abb. im Text.	Broschur	30,--
1907	Schrötter, F., Frh. v., Das Preußische Münzwesen 1806 bis 1873, Berlin 1925, autorisierter Nachdruck o. J., 64 S., 12 Tafeln.	Ganzleinen	30,--
1908	Schulmann, J., Niederlandse Munten 1795 - 1975, Amsterdam 1975, 239 S., Abb. im Text.	Ganzleinen	20,--
1909	Schulten, W., Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V., Typenkatalog der Gepräge zwischen dem Beginn der Talerprägung (1484) und der dritten Reichsmünzordnung (1559), Frankfurt am Main 1974, 503 S., 115 Tafeln.	Ganzleinen, eine Ecke etwas bestoßen	50,--

1910	Suhle, A., Hohenstaufenzeit im Münzbild, Aufnahmen von Max Hirmer, München 1963, 30 S., 46 Tafeln mit vergrößerten Abb.	Hardcover	10,--
1911	Suhle, A., Hohenstaufenzeit im Münzbild, München 1963, 30 S., 46 Abb.; dazu: J. Porteous, Münzen - Erlene Liebhabeereien, Frankfurt 1970, 128 S., zahlr. Abb. im Text. 2 Bände	Hardcover und Ganzleinen	20,--
1912	Weinmeister, P., Schaumburg-Lippische Münzgeschichte, Dresden 1907 (Kopie), 16 S., 3 Tafeln.	Broschur	10,--
1913	MEDAILLEN UND PLAKETTEN , Bernhart, M. / Kroha, T., Bibliothek für Kunst- und Antiquitätenfreunde, Band I, Medaillen und Plaketten, Braunschweig 1966 (3. „von Tyll Kroha völlig neubearbeitete Auflage“), 246 S., Abb. im Text.	Ganzleinen	30,--
1914	Weiler, H., Kölnische Medaillen, Plaketten, Schautaler, Jetons, Marken und Zeichen, II. Band (1650-1815), Krefeld-Hüls 1981, 215 S., Abb. im Text.	Ganzleinen	20,--
1915	Weiler, H., Kölner Dom-Medaillen, 1. Teil: 12. bis 16. Jahrhundert, Krefeld-Hüls 1977, 64 S., Abb. im Text.	Ganzleinen	10,--
1916	Weiler, H., Kölner Dom-Medaillen, 2. Teil: 17. und 18. Jahrhundert, Krefeld-Hüls 1978, 183 S., Abb. im Text.	Ganzleinen	15,--
1917	Weiler, H., Kölner Dom-Medaillen, 3. Teil: 19. und 20. Jahrhundert, Krefeld-Hüls 1979, 320 S., Abb. im Text.	Ganzleinen	20,--
1918	MARKEN UND ZEICHEN , Frenzel, U. / Fritz, G., Marken, Zeichen & Notmünzen der Verkehrsunternehmen in Deutschland u. Österreich-Ungarn, Hamburg 1979, 143 S., Abb. im Text.	Broschur	30,--
1919	Hasselmann, W., München. Marken und Zeichen, Paderborn 1989, XXIII + 688 S., Abb. im Text, 1 Karte.	Hardcover	40,--
1920	Stahl, W. H., Frankfurter Marken und Zeichen, Frankfurt am Main 2004, 807 S., Abb. im Text.	Hardcover	40,--
1921	AUSTELLUNGSKATALOGE, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hrsg.) Die Münze in Brauch und Aberglauben, Mainz 1982, 257 S., mit reichhaltigen Abb. im Text, schwarzweiß und farbig.	Hardcover	20,--
1922	Ziegau, B., Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn, Sammlung Josef Schörghuber, München 1994, 214 S., 767 Nrn. mit Abb.	Hardcover	40,--
1923	Kestner-Museum Hannover Münzen und Medaillen zur Reformation, 16. bis 20. Jahrhundert, aus dem Besitz des Kestner-Museums Hannover, Sonderausstellung des Kestner-Museums Hannover zum 500. Geburtstag von Martin Luther, vom 19. Mai bis 25. Juli 1983, Hannover 1983, XVII + 176 S., Abb. im Text.	Pappband	30,--
1924	AUKTIONS- UND VERKAUFSKATALOGE, Jacquier, P.-F. Auktion 42, 16. September 2016, Münzen des Gallischen Sonderreiches - Sammlung Michel Thys, 2016, 101 S., 1000 Lose.	Hardcover	30,--
1925	Numismatic Fine Arts Los Angeles, Auktion 25, 1990, 511 Lose, mit SL.	Broschur	10,--
1926	ZEITSCHRIFTEN UND PERIODIKA, Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft: 43.2 (2003), 45.3 (2005), 46.1, 46.4 (2006); komplett: 47.1 bis 53.2 (2007-2013) und 55.2 (2015).	23 Hefte Broschüren	50,--

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG
(haftungsbeschränkt)

Kommende Auktionen

E-Auction 5
Anfang 2019

Auktion 111
4. Mai 2019

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten,
insbesondere hochwertiger Einzelstücke,
sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de



Kölner Münzkabinett **Tyll Kroha Nachfolger UG** (haftungsbeschränkt)

Münzen, Medaillen, Antike Objekte

50667 Köln,
Neven-DuMont-Straße 15

Geschäftszeiten:
Di.–Fr. 10:00–13:00
und 15:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–13:00 Uhr,
Montag nach
Vereinbarung

Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75
info@koelner-muenzkabinett.de
koelner-muenzkabinett.de
Mitglied im Verband der
deutschen Münzenhändler

